

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 10. November 2016
Nummer 45 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
HighTech trifft Lebensart



**Startschuss für Testfeld
Autonomes Fahren**

**Samstag
26.11.2016**

9.00 – 15.30 Uhr

Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal
Reserveallee 5

Hauptvortrag: Wie ticken Jugendliche 2016?
16 praxisrelevante Workshops
Samuel Koch: Von der Idee zur Tat.

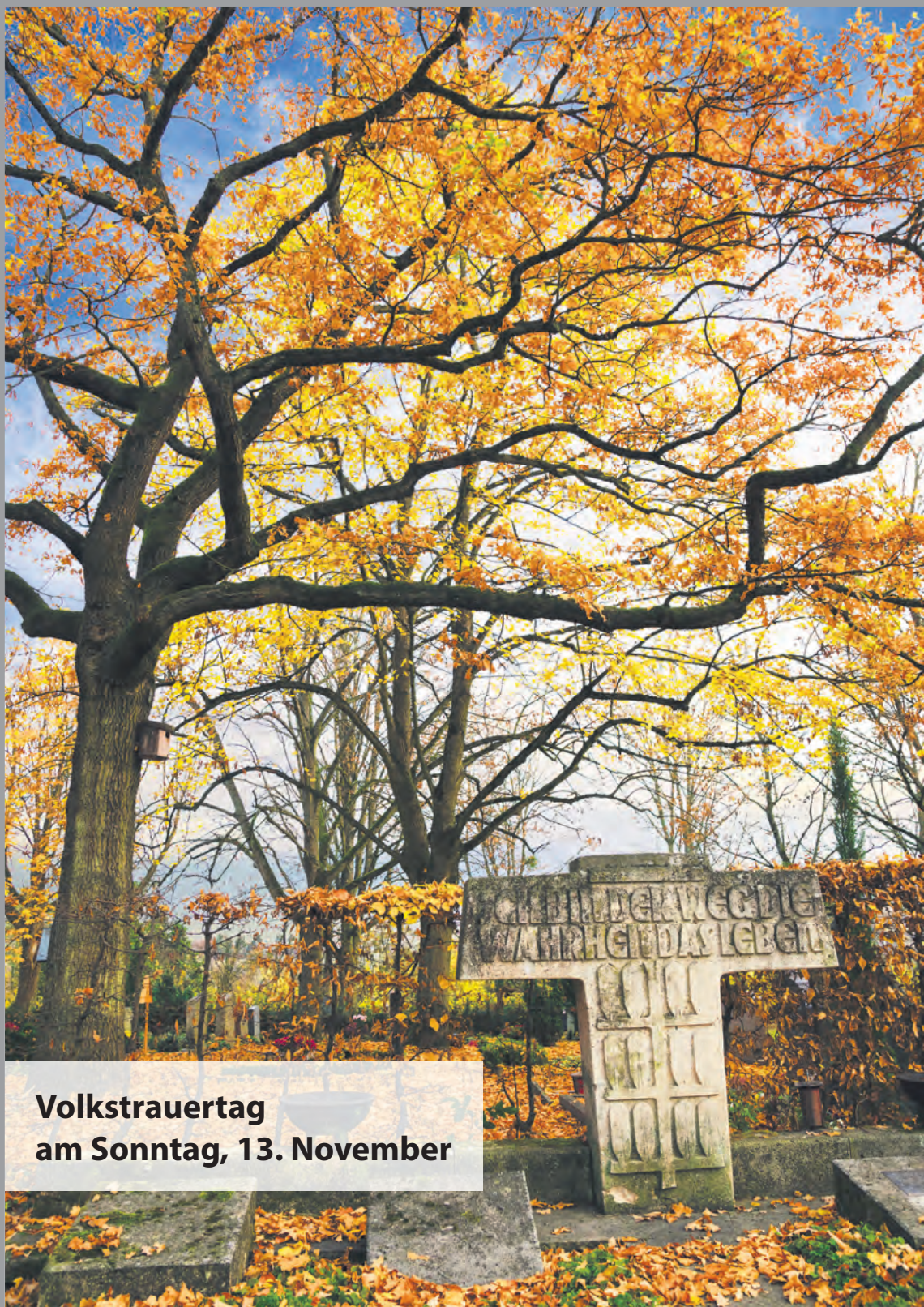
**6. Bruchsaler Bildungsforum
in der Käthe-Kollwitz-Schule**



**Volksliedersingen
am Sonntag im BÜZ**

Aus dem Inhalt:

| | |
|-------------------------|----------|
| Kernstadt | Seite 19 |
| Büchenau | Seite 24 |
| Heidelsheim. | Seite 25 |
| Helmsheim | Seite 28 |
| Obergrombach. | Seite 30 |
| Untergrombach | Seite 32 |



**Volkstrauertag
am Sonntag, 13. November**

Programm

Volkstrauertag 2016

für die Gedenkfeier am 13. November 2016 um 11.30 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Bruchsal

Musikstück:

„Leningrad“ von Billy Joel
 „Wenn der Krieg beendet ist“
 Begrüßung und Ansprache

Musikstück

„A Mighty Fortress is our God“ von Martin Luther
 „Weiße Fahnen“

Musikstück „Weiße Fahnen“
Geistlicher Impuls und Gebet

Totengedenken

Musikstück

„The Spacious Firmament“ von Franz Joseph Haydn

Anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal



Stadtkapelle Bruchsal

Mitwirkende des JKG

Oberbürgermeisterin
 Cornelia Petzold-Schick

Stadtkapelle Bruchsal

Mitwirkende des JKG

Mitwirkende des JKG
Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler

Mitwirkende des JKG

Stadtkapelle Bruchsal

St. Martinsumzug am Freitag, 11. November um 17 Uhr

Bruchsal (pa) | Am Freitag, 11. November, 17 Uhr führt St. Martin hoch zu Ross den großen Umzug durch die Bruchsaler Fußgängerzone und den Bürgerpark. Begleitet wird er von der Stadtkapelle mit Laternen-Liedern zum Mitsingen. Vor dem Rathaus am Marktplatz wird ein mittelalterliches Lager errichtet und die Geschichte des heiligen Martin nachgespielt. Für die Kinder gibt es Brezeln, zudem bietet der Heimat- und Kulturverein heiße Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein an.

Termine für die Gedenkfeiern in Bruchsal und den Stadtteilen für den Volkstrauertag am 13. November 2016

Bruchsal

13.11.2016, **11.30 Uhr**

Gedenkfeier auf dem Friedhof in der Aussegnungshalle und anschließende Kranzniederlegung bei den Kriegsgräbern unter Mitwirkung von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler, Stadtkapelle Bruchsal, Schülerinnen und Schülern des Justus-Knecht-Gymnasiums, Bundeswehr, Reservistenkameradschaft, Fallschirmjäger und VdK Ortsverband Bruchsal.

Obergrombach

13.11.2016, ca. **11.45 Uhr**

Gedenkfeier nach dem Gottesdienst auf dem Friedhof in der Aussegnungshalle unter Mitwirkung des Musikvereins und des Männergesangsvereins.

Heidelsheim

13.11.2016, **11.30 Uhr**

Gedenkfeier auf dem Friedhof in der Aussegnungshalle unter Mitwirkung verschiedener Ortsvereine und anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

Büchenau

13.11.2016, **9.00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche unter Mitwirkung der Harmonika-freunde Büchenau; Ansprache von Ortsvorsteherin Kramer, danach Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

Helmsheim

13.11.2016, **11.30 Uhr**

Gedenkzug von der Verwaltungsstelle zum Kriegerdenkmal vor der Grundschule in der

Karl-Friedrich-Straße 18 zur Kranzniederlegung unter Mitwirkung von Ortsvorsteherin Grath, des Musikvereins und des Gesangsvereins Liederkranz. Anschließend zieht der Gedenkzug über die Dossentalstraße zurück in die Kurpfalzstraße und löst sich auf Höhe der Alten Kelter auf.

Untergrombach

13.11.2016, **11.30 Uhr**

Gedenkfeier beginnt in der katholischen Pfarrkirche. Mitwirkende sind u.a. der Gesangsverein Bruderbund/Tonart sowie Musiker des Musikvereins Harmonie. Danach gemeinsamer Gang zum Denkmal für die Gefallenen der Weltkriege auf dem alten Friedhof. Dort erfolgt die Kranzniederlegung durch die Mitglieder des Ortschaftsrats von Untergrombach.

Unter Begleitung von Johann Beichel am Flügel

Traditionelles Volksliedersingen im Bürgerzentrum Bruchsal

Das siebente Volksliedersingen am Sonntag, 13. November in Bruchsal folgt dem Motto des berühmten Schiller-Zitates „*Es schwinden jedes Kummers Falten, solange des Liedes Zauber walten.*“ Dazu laden bei freiem Eintritt die Musik- und Kunstschule und die Stadt Bruchsal als Veranstalter ein. Johann Beichel, der Begleiter am Flügel, wird auch dazu wieder ein spezielles Liederheft erstellen. Das Offene Singen beginnt um 19 Uhr, Einlass ist um 18 Uhr im Ehrenbergsaal.

Jedes Jahr steigt völlig unerwartet die Anzahl derer, die im Bruchsaler Bürgerzentrum gemeinsam mit Johann Beichel Volkslieder singen möchten. Eine gute Stunde lang wollen viele das wieder tun, was vor der elektronischen Medienüberschwemmung üblich war, nämlich gemeinsam und in entspannter Runde generationsübergreifend Volkslieder anstimmen. Früher waren Orte und Anlässe

Schulen, Kirchen, das Wandern, der Advent und vor allem Weihnachten, auch das Vereinsleben, bei kollektiver Handarbeit, z.B. Tabakfädeln, Korbflechten, Weidenschneiden oder Maiskolbenputzen. Ablenkungen der Neuzeit haben das Singen verdrängt und manche – gottlob nicht alle – organisierten Singgemeinschaften und Traditionschöre können „ein Lied davon singen“. Eher zufällig entstand die Bruchsaler Idee des Offenen Volksliedersingens im November 2011. Für das Einsingen in den Landkreis-Projektchören wählte Chorleiter Beichel beliebte Volkslieder, die immer große Begeisterung und den Wunsch auslösten, einmal bei einem gesonderten Termin ausschließlich und ausführlich Volkslieder zu singen. In den Folgejahren fanden jeweils mehr als 300 Singbegeisterte, Frauen, Männer, Eltern, Großeltern und Kinder den Weg in den Ehrenbergsaal, und immer konnte sich das musikalische



Das Volksliedersingen erfreut sich wachsender Beliebtheit
 Foto: privat

Ergebnis auch hören lassen. Mitunter wurde über die eingebauten Kanons auch erfolgreich und mit erstaunlicher Qualität mehrstimmig gesungen. Selbst von auswärts kamen und kommen zunehmend Volksliedfreunde angeeiert. Offensichtlich erleben wir eine kleine aber nachhaltige Wiederkehr des Wunsches, wieder mehr und gemeinsam zu singen.

Vielfalt und Ökumene beim Kirchentag des evangelischen Bezirks Bretten-Bruchsal Das große Aufatmen feiern

Bruchsal | „Bezirkskirchentag, das heißt vier Tage Intensivkirche. Ich genieße das“, sagt Ursula Lachmuth, Mitglied des Kirchengermeinderats in Menzingen und interessierter Gast beim Kirchentag. Die „Intensivkirche“ war eindeutig im Programm dieser Tage zu erkennen, mit denen der Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal das „Lutherjahr“ vor Ort eröffnete. Die evangelische Kirche feiert 500 Jahre Reformation und Thesenanschlag Martin Luthers am Portal der Schlosskirche zu Wittenberg. Schon der Eröffnungsgottesdienst in der Lutherkirche zeigte insbesondere die musikalische Vielfalt im Kirchenbezirk mit der Bezirks-Kantorei unter der Leitung von Bärbel Tsochohohei, dem Bezirksbläserchor unter Matthias Gromer und einer Band der Lutherkirche. „Wir feiern mit der Reformation das große Aufatmen“, sagte Landesbischof Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh in seiner Eröffnungspredigt. „Jesus Christus hat uns die Schuld genommen. Wir können uns aufrichten und aufatmen.“ Das sei die bahnbrechende Erkenntnis Martin Luthers gewesen. Beim anschließenden Stehempfang sagte Knut Bühler, Erster Landesbeamter des Landkreises Karlsruhe, dass Christen einen wichtigen Beitrag für den Staat leisteten. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick stellte das Wortpaar „Glaube und Freiheit“ in den Mittelpunkt ihres Grußwortes. „Glaube beinhaltet auch den Auftrag zum Handeln“, sagte sie. „Der Bezirkskirchentag stellt sich aktuellen Fragen.“ „Wir entdecken unsere gemeinsame Basis und leben miteinander den Glauben“, sagte der katholische Dekan Wolfram Stockinger und wies auf das gute konfessionelle Miteinander hin, das auch Axel Wermke, Synodenpräsident der Badischen Landeskirche bestätigte. Die evangelische Dekanin Gabriele Mannich aus Bretten nannte den Bezirkskirchentag ein gutes Forum, bei dem sich die Christen des erst 2014 neu organisierten Bezirks kennen lernten. Das Programm beinhaltete vielfältige Begegnungsmöglichkeiten, sei es bei der Einladungsaktion auf dem Bruchsaler Wochenmarkt, bei Podiumsdiskussion und



Plaudereien über das Leben, über Glück, Hoffnung und Gott. Samuel Koch und Samuel Harfst



Im angeregten Gespräch: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick mit Landesbischof Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh und Synodenpräsident Axel Wermke Foto (2): Stock

Kammermusical, Songwriter-Konzert und Kirchenkabarett sowie beim Kinder- und Jugendtag. Insbesondere bot der Markt der Möglichkeiten in der Handelslehranstalt und im Lutherhaus viele Gelegenheiten mitzumachen und sich zu informieren. Der ökumenische Gedanke stand im Vordergrund beim Festgottesdienst in der katholischen Bruchsaler Stadtkirche. Hier predigte Dekan Wolfram Stockinger zu evangelischen und katholischen Mitchristen. „Der Geist Gottes schenkt Freiheit“, zitierte er aus dem zweiten Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth. Diese Freiheit müsse immer wieder erkämpft werden. Dazu brauche es „Störenfriede“ wie Franz von Assisi oder Martin Luther. Auch wenn noch so mancher Riss oder gar Graben zwischen den Kirchen und Konfessionen zu erkennen sei, stehe doch eines felsenfest, sagte Stockinger: „Uns Christen bekommt keiner auseinander, wir gehören zusammen.“ Der katholische Dekan erhielt für seine Predigt kräftigen Applaus der ökumenischen Gemeinde, was in Gottesdiensten eher selten der Fall ist.

Den Abschluss des Bezirkskirchentages bildete eine Konzertlesung mit Samuel Harfst und Samuel Koch in der Lutherkirche. Der eine Samuel kam von der Straßenmusik und wurde ein bekannter Liedermacher und Sänger, der andere Samuel steckte voller Energie, hatte große Lebensträume und probierte immer wieder „verrückte Sachen“ aus. Dabei verunglückte er in der Show „Wetten dass?“ schwer, ist seitdem vom Kopf abwärts gelähmt und bewegt sich mit dem Rollstuhl und anderen Hilfsmitteln. Zwei eindrucksvolle Stunden erlebten die Zuhörer mit den beiden Freunden bei tiefgehenden Plaudereien über das Leben, über Glück, Hoffnung und Gott mit Textpassagen aus den beiden Büchern von Samuel Koch und anrührenden Liedern von Samuel Harfst. Beide sind geprägt durch einen tiefen Glauben an Gott, „der auch in der Tiefe durchträgt“, wie sie sagen. (art)

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bruchsal,

der Bezirkskirchentag setzte ein deutliches und sichtbares Zeichen für Glaube und Freiheit. Das war ein gelungener Auftakt zum Lutherjahr, in dem es Gegenwart und Zukunft auf Basis einer bewegten Kirchengeschichte neu zu denken gilt. Diese Chance sollte insbesondere vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen genutzt werden. Dabei müssen wir aktiv werden, denn die Verteidigung der Freiheit und ein gelebter Glaube verlangen mutige und handelnde Menschen. Unter dem Motto „Übergänge gestalten“ wird sich das Bildungsforum 2016 der Frage widmen, wie wichtige Übergänge im Leben eines Menschen erfolgreich gestaltet werden können und zwar vom Kleinkind- bis ins Erwachsenenalter. Ausgewählte Referenten geben in einem Hauptvortrag und in Workshops ihr Erfahrungswissen weiter und geben Ihnen wertvolle Tipps für die Gestaltung Ihrer ganz persönlichen Übergänge. Während mit dem Bildungsforum eine gut eingeführte Tradition fortgeführt wird, waren wir beim 1. Kommunalen Sozialforum innovativ und haben Neuland betreten. In einer nie dagewesenen Kompaktheit haben wir uns in Fachsymposien den zentralen sozialpolitischen Fragestellungen unserer Zeit gewidmet und wichtige Themen identifiziert, die es in den nächsten Jahren zu gestalten gilt. Die wirtschaftliche Zukunft unserer Region stand im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung Testfeld Autonomes Fahren. Mit einer Landesförderung in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro können nun zwischen Karlsruhe, Heilbronn und Bruchsal die Voraussetzungen für die praktische Erprobung zukünftiger Mobilität gelegt werden. Damit hat Bruchsal nun zum zweiten Mal in der Geschichte die Chance, zum Ausgangspunkt herausragender Automobilinnovationen zu werden.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Messtechniker kontrollieren das Bruchsaler Gasrohrnetz

Bruchsaler Energiedienstleister ewb lässt sein Gasrohrnetz turnusgemäß auf Dichtigkeit prüfen

Derzeit sind im Raum Bruchsal zwei Männer in grauer Handwerkermontur, wetterfesten Jacken und leuchtfarbenen Warnwesten unterwegs. Es handelt sich um die Gasspürer Alan Thiele und Norman Strohfeld. Beide machen im Auftrag der ewb eine rund sechswöchige Begehung des Bruchsaler Gasrohrnetzes, bei der sie alle erdverlegten Gasleitungen ablaufen – sowohl im öffentlichen Raum, als auch auf privaten Anwesen, jeweils bis zum Hausanschluss, aber nur bis zur Haus-Außenwand – und auf potenzielle Lecks überprüfen. Sie sind ausgerüstet mit einem robusten Feld-PC, der ihnen per GPS zeigt, ob sie auf der korrekten Route unterwegs sind. So verfügen sie über digitale Pläne auf Basis des Geografischen Informationssystems (GIS) und können gleichzeitig die Ergebnisse ihrer Arbeit dokumentieren, die sie anschließend über eine Schnittstelle an die ewb übermitteln. Des Weiteren sind sie mit einem Stadtplan und einer sogenannten Teppichsonde, verbunden

mit einem hochsensiblen Gasspürgerät, ausgerüstet. Das gibt akustische Warnsignale von sich, sobald Gasmoleküle in der Luft nachzuweisen sind. Beide Gasspürer, die am ersten Tag noch gemeinsam, seitdem aber getrennt in den Straßen Bruchsal's unterwegs sind, können sich mit einem Ausweis als Gasspürer im Auftrag der ewb ausweisen. In das vergleichsweise noch relativ junge Gasrohrnetz der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), dessen Neu- und sukzessiver Ausbau bekanntlich erst seit 1980, mit der Ansiedlung des Landmaschinenherstellers John Deere, erfolgte, besteht aus 33 Kilometern Hochdruck- und 122 Kilometern Mitteldruckleitungen. Rechnet man noch die Erdgas-Hausanschlüsse dazu, kommt man auf insgesamt rund 200 Kilometer. Das Gasrohrnetz der ewb besteht sowohl aus kathodisch geschützten Stahlleitungen, als auch vorwiegend aus modernen PE-Kunststoffleitungen. Auf einer Strecke von insgesamt knapp 20 Kilometern



Die Gasspürer Norman Strohfeld (links) und Alan Thiele sind in den kommenden Wochen für die ewb in den Straßen Bruchsal's unterwegs Foto: tw

wurden Hochdruck- und Mitteldruckleitungen nebeneinander im Boden verlegt. Für die hohe Qualität der Arbeit von Rohrnetzmeister Frank Pohl und seinen Netzbetriebskollegen spricht die Tatsache, dass die Gasspürer bei der letzten Überprüfung kein Leck im ewb-Gasrohrnetz aufspüren konnten. tw

Junge Badegäste zeigten sich reif für die schwimmende Insel

Spätsommerliche Kino-Pool-Party im Rahmen des Stadtwerke-Jubiläums sorgte für ausgelassene Stimmung



Beim „Wasserklau“ galt es, möglichst viel Wasser mit dem Eimer aus dem Schwimmerbecken in einen schwarzen Müll-Schwerlastsack abzufüllen, was Team Blau am besten gelang Foto: tw

Bei der Kino-Pool-Party im SaSch!-Hallenbad hatte die Atmosphäre ein bisschen was von „Spiel ohne Grenzen“, Cocktailparty und Kinoabend. Die Stadtwerke-Azubis mixten alko-

holfreie Cocktails für den guten Zweck, wie den „Ipanema“, den „KiBa“ und den „SaSch!“-Cocktail. Zunächst begrüßten Bruchsal's Stadtoberhaupt Cornelia Petzold-Schick und Jan Schmale, unermüdlicher Stimmungsmacher des Zephyrus-Discoteams, die Teenager. Um 17 Uhr konnte es losgehen. Unterstützt wurde Jan von DJ Stefan Seidel und den Animatoren Jasper Wiedey und Kevin Reimann. An Spielen hatte das Team ein Wettrennen mit schwimmenden Inseln, eine Polonaise um Schwimmer- und Kombibecken, „Übers-Wasser-Gehen“ auf einem neongrünen Laufsteg im Kombibecken oder „Wasserklau“, bei dem vier Teams, Team Rot, Gelb, Grün und Blau, das Beckenwasser mit Plastikeimern aus dem Schwimmerbecken in schwarzen Müll-Schwerlastsäcken sammeln, anzubieten. Über den erfolgreichsten

Klau jubelte am Ende das Team mit den blauen Badekappen. Zwischendrin galt es, die Wasserdiebe anzufeuern: „3... 2... 1...“, gab Jan vor, die Meute skandierte unisono „Stadt-wer-ke!“ Nach einer kurzen Erholungsphase kam es gegen 18:45 Uhr zur Abstimmung, untermalt von Harpos 76er-Sommer-Hit „Movie Star“. Die Badegäste hatten die Wahl unter drei Filmen, die Abstimmung erfolgte per Akklamation und „Applausometer“ im DJ-Pult. Zur Auswahl standen: „Alles steht kopf!“, „Angry Birds“ und „Zoomania“, der klare Gewinner des Abends. Während das SaSch!-Personal für die Badeaufsicht, die Technik und die Sauna-Aufgüsse zuständig war, sicherten Taucher des 1. Tauchsportclub Bathy-scaphie Bruchsal/Forst e.V. die Veranstaltung unter Wasser ab. Als es draußen dunkel war, hieß es drinnen: „Film ab!“ tw

Mit der ewb zur BLB-Theaterpremiere „Ärger mit Harry“

Gesponserte Premierenkarten bei der ewb oder im Stadtbüro erhältlich: ewb-Kunden zahlen 10 Euro

Das Jubiläumsjahr der Stadtwerke Bruchsal GmbH, die 2016 ihr 40-jähriges Bestehen feiern konnte, neigt sich – zumindest, was die Veranstaltungen in eigener Sache angeht – seinem Ende zu. Seinen krönenden Abschluss findet es in der von der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) gesponserten Theaterpremiere „Ärger mit Harry“ der Badl'schen Landesbühne. Das Stück, das von BLB-Intendant Carsten Ramm inszeniert wurde, steht am 17. November, 19:30 Uhr, im

Großen Haus des Stadttheaters auf dem Programm. Der Eintritt für ewb-Kunden beträgt günstige 10 (statt reguläre 17) Euro pro Person. Vor der Aufführung lädt die ewb ihre Kunden dem Premierenrahmen angemessen zu einem Umtrunk und Snacks ein. Die Premierenkarten sind sowohl beim ewb-Energievertrieb, als auch im Stadtbüro erhältlich. Es steht ein Kontingent von rund 200 Premierenkarten zur Verfügung – so lange der Vorrat reicht! tw

Alle Artikel in Originallänge auf
www.stadtwerke-bruchsal.de



Stefan Holm, Katharina Heißenhuber, Cornelius Danneberg, Evelyn Nagel (v.l.n.r.) haben erstmals „Ärger mit Harry“. Der ist zwar tot, will aber partout nicht begraben bleiben ... Foto: Sonja Ramm

Verkehrsminister Hermann übergibt Zuwendungsbescheid an Projektkonsortium aus Forschungseinrichtungen und Kommunen Startschuss für Testfeld Autonomes Fahren



Insgesamt sind an dem Aufbau des Testfeldes Autonomes Fahren fünf Forschungseinrichtungen und drei Städte beteiligt sowie der spätere Testfeldbetreiber KVV. Auch die Landesagentur e-mobil BW ist in das Vorhaben eingebunden.

Fotos (2): Breig Fotografie

Anlässlich der Auftaktveranstaltung für das Testfeld Autonomes Fahren Baden-Württemberg (TAF BW) hat Verkehrsminister Winfried Hermann MdL am 31. Oktober in Karlsruhe den Förderbescheid über 2,5 Millionen Euro zum Aufbau des Testfeldes übergeben. Prof. J. Marius Zöllner vom FZI Forschungszentrum Informatik am Karlsruher Institut für Technologie nahm diesen stellvertretend für das Konsortium entgegen. „Baden-Württemberg möchte Vorreiter sein und seine Spitzenposition im vernetzten und automatisierten Fahren behaupten. Dazu hat das Land erhebliche Mittel bereitgestellt und fördert das Testfeld sowie zukünftige Forschungsvorhaben mit insgesamt fünf Millionen Euro“, so Minister Hermann. Autonomes und vernetztes Fahren sei ein bedeutendes Zukunftsthema. „Es wird über Jahrzehnte die Veränderungen in Fahrzeugtechnologie und Verkehrssteuerung bestimmen. In dieser wichtigen Entwicklungsphase wollen wir mit dem neuen baden-württembergischen Testfeld ein Zeichen setzen. Die Chancen stehen nicht schlecht, dass das TAF BW auch bei der jüngst durch Bundesverkehrsminister Dobrindt ausgerufenen neuen deutsch-französischen Initiative Elektromobilität und Digitalisierung eine wichtige Rolle spielen wird“, unterstrich

der Minister. Die Zuversicht teilte auch Franz Loogen, Geschäftsführer der Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie Baden-Württemberg, kurz e-mobil BW. „Das neue Testfeld gibt nicht nur Forschern, sondern auch mittelständischen Unternehmensvertretern die Möglichkeit, auf höchstem Niveau und in praxisnahem Umfeld an den Zukunftstechnologien zu arbeiten.“ Auch der Karlsruher OB Dr. Frank Mentrup hielt eine kurze Ansprache. „Wir freuen uns, dass wir nun gemeinsam mit dem Aufbau des Testfeldes starten können. Dazu werden wir in der Konzeptionsphase in den kommenden Monaten weitere intensive Gespräche mit Forschungs- und Industriepartnern führen. Nach einem Jahr beginnen wir mit der ersten Inbetriebnahme des Testfeldes und nach weiteren fünf Monaten übernimmt der Karlsruher Verkehrsverbund dann den Testfeld-Betrieb“, erklärte Professor Zöllner, Konsortiumsleitung, in seiner Rede. „Dieses Vorhaben ist für uns ein Meilenstein in der Mobilitätsgeschichte Baden-Württembergs. Es schafft die Basis für die Realerprobung und Entwicklung neuer Technologien und Mobilitätslösungen.“ Minister Hermann ergänzte: „Unser kurzfristiges Ziel ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit. Aber wir müssen auch auf eine positive Umweltbilanz achten. Autonome Fahrzeuge sollen zu mehr öffentlichem Verkehr führen, nicht zu weniger. Fußgänger und Radfahrer sollen sich sicherer fühlen – und nicht aus Komfortgründen häufiger ins Auto steigen.“ Jeder solle das Testfeld nutzen können und alle Regionen und Firmen im Land sollen zum Erfolg beitragen. „Ich freue mich, dass heute der offizielle Startschuss für dieses spannende und wegweisende Projekt gefallen ist. Der Karlsruher Verkehrsverbund ist stolz, als Betreiber des Testfeldes mit seinem Knowhow in den kommenden fünf Jahren dieses zukunftssträchtige Innovationsfeld maßgeblich mitzugestalten. Ich bin überzeugt, dass autonomes Fahren den öffentlichen Nahverkehr in ein neues Zeitalter führen wird. Uns eröffnet sich die große Chance mit diesem Testfeld, den KVV zu einem Mobilitätsverbund weiterzuentwickeln, um perspektivisch un-

seren Kunden mit intelligenten Lösungen ein Dienstleistungsangebot machen zu können, das ihren individuellen Ansprüchen an die Mobilität der Zukunft entspricht“, erklärt Dr. Alexander Pischon, Geschäftsführer des Karlsruher Verkehrsverbundes.

Hintergrundinformationen:

Grundlage des Projekts bildet die am 15. Januar 2016 veröffentlichte Ausschreibung zum Aufbau eines Testfeldes zum vernetzten und automatisierten Fahren des damaligen Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft. Zur Konzeption, Planung und dem Aufbau des Testfeldes stellt das federführende Verkehrsministerium 2,5 Millionen Euro zur Verfügung. Mit dem Aufbau des Testfeldes ist 2016 begonnen worden, die erste Inbetriebnahme soll im Jahr 2017 starten.

Der zweite Schwerpunkt des Maßnahmenpakets umfasst die gemeinsame Ausschreibung des Forschungsförderprogramms „Smart Mobility“ der Ministerien für Wissenschaft, Forschung und Kunst und des Ministeriums für Verkehr. Ziel ist es, transdisziplinäre Forschungsvorhaben zu fördern, die grundlegende Fragen des automatisierten und vernetzten Fahrens untersuchen. Sie sollen dann für die Überprüfung ihrer Algorithmen, Hypothesen und Modelle empirisch auf dem Testfeld arbeiten können. Diese Ausschreibung ist, aufbauend auf den konkreten Spezifikationen des Testfeldes, für das Frühjahr 2017 geplant.



Die drei Oberbürgermeister von Bruchsal, Karlsruhe und Heilbronn mit dem Minister, Projektleiter Professor Zöllner und Testfeld-Betreiber Dr. Pischon vor dem autonomen Mini-Omnibus.



Highlight für die Gäste der Auftaktveranstaltung war die anschließende Probefahrt mit dem autonomen Mini-Omnibus der Firma Local Motors zur Testfeld-Leitstelle.

Foto: Wirtschaftsförderung Bruchsal

Das Konsortium besteht aus den Städten Karlsruhe, Bruchsal und Heilbronn sowie aus den Forschungseinrichtungen FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruher Institut für Technologie, der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, dem Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB) und der Hochschule Heilbronn. Unterstützt wird der Aufbau des Testfeldes durch eine Vielzahl von Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft in Baden-Württemberg. Der Betrieb mit Sicherheitsleitzentrale, IT-Administration, Vertrieb, Accounting und Controlling wird über den Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) als externe und neutrale Betreibergesellschaft ermöglicht.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB Bau- u. Vermessungsamt Bruchsal

Bauvorhaben: Neubau Sanitärtrakt Sporthalle Bruchsal

Leistungsumfang: Fliesen- und Plattenarbeiten

Bodenfliesen 300*300 mm, 435,00 m²

Bodenfliesen 150*150 mm, 75,00 m²

Sockelfliesen 300*95 mm, 100,00 m

Wandfliesen 150*150 mm, 280,00 m²

Hohlkehlssockel, 100,00 m

–Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen (dies ersetzt nicht die vom Bieter anzufordernden kompletten Ausschreibungsunterlagen)

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:

Ab 07.11.2016

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9.00 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 24.11.2016 um 11.15 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 24.12.2016

Voraussichtliche Ausführungszeit: 30.01.2017 – 03.03.2017

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Tel. 07251/79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Zweckverband Abwasserverband Kammerforst Sitz Karlsdorf-Neuthard

Am Donnerstag, den 17.11.2016 findet um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Karlsdorf der Mitgliedsgemeinde Karlsdorf-Neuthard die 145. Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Verpflichtung neuer Mitglieder als Vertreter der Stadt Stutensee und der Stadt Bruchsal
2. Neuwahl des Verbandsvorsitzenden wegen Ablauf der Amtszeit gem. § 8 Abs. 2 der Satzung des Zweckverbandes „Abwasserverband Kammerforst“
3. Neuwahl der Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden gem. § 8 Abs.2 der Satzung des Zweckverbandes „Abwasserverband Kammerforst“
4. Bestellung eines weiteren Vertreters des Zweckverbandes beim Klärschlammverband Karlsruhe - Land
5. Wirtschaftsplan 2017
6. Außenanlagen
Hebewerk Staffort 1b
Dachsanierung
Beschluss über Vergabe
7. Außenanlagen
Hebewerk Staffort
Erneuerung Dieselaggregate
Beschluss über Durchführung der Maßnahme
8. Verbandskläranlage
Kapazitätserweiterung
a) Sachbericht Baumaßnahmen Schlammwässerung und
b) P-Dosierstation
Vorstellung Grundlagenplanung
9. Informationen und Fragen zu Verbandsangelegenheiten

Karlsdorf-Neuthard, 10.11.2016

gez.

Sven Weigt

Verbandsvorsitzender

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 27. Oktober und dem 2. November im Bürgerbüro eine Brille, ein Geldbeutel und zwei Handys abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (0 72 51) 79-5 00.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

18. August

Thaneesran Rajagopal, Eltern: Mayoora Ravishanthiran und Gajenderan Rajagopal, Hochstr. 27, Bruchsal

2. September

Anika Ganesh, Eltern: Ganesh Thurshika und Sundaralingam Ganesh, Württemberger Str. 114, Bruchsal

29. September

Phoebe Sophie Schiller, Eltern: Sindy Schiller geb. Pohlers und Jürgen Gerhard Schiller, Ritterstr. 13, Bruchsal

17. Oktober

Emir Miraç Arda, Eltern: Gamze Arda geb. Aynur, Büchenauer Str. 1, 76646 Bruchsal und Cem Arda, İzmit, Türkei

Sterbefälle

26. Oktober

Wilhelm Johann Windhövel, Engelsgasse 12, Bruchsal

Anna Rosa Baumgärtner geb. Riedle, Büchenauer Str. 17, Bruchsal

28. Oktober

Jutta Irmgard Gaa, Forlenweg 3, Bruchsal

29. Oktober

Manfred Reger, Ernst-Renz-Str.9, Bruchsal

30. Oktober

Kurt Ferdinand Schührer, Burggrundstr. 30, Bruchsal

1. November

Theresia Brecht geb. Kreher, Sofienstr. 6, Bruchsal

Elfriede Luise Kilb geb. Gleichmann, Spöckweg 1, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

10. November

Roswitha Margareta Dörr, Adalbert-Stifter-Str. 7, 75 Jahre;

Bozo Baljak, Alfred-Wiedemann-Weg 13, 70 Jahre

11. November

Irmgard Zirm, Burgstr. 17, 75 Jahre

12. November

Jürgen Meye, Kastellstr. 23, 70 Jahre

13. November

Karl-Heinz Baier, Hubertusstr. 42, 80 Jahre

14. November

Hatman Rrustemi, Hockenheimer Str. 3, 70 Jahre

15. November

Hannelore Kreischer, Durlacher Str. 48, 80 Jahre;

Faustino Agostinho Carneiro, Zwerchstr. 3, 75 Jahre;

Klaus Heilig, Frohndberg 1, 75 Jahre

16. November

Maria Carmela Liviero, Schlossraum 30, 80 Jahre;

Renate Riesener, Groenesteynstr. 7, 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

6. Bruchsaler Bildungsforum Vielseitiges Programm mit hochkarätigen Gästen

Bruchsal (pa) | „Übergänge gestalten“, lautet das Motto des 6. Bruchsaler Bildungsforums, das am Samstag, 26. November in der Käthe-Kollwitz-Schule stattfindet und auch dieses Jahr von der Bildungsstiftung Bruchsal finanziell und ideell unterstützt wird. Dieses Jahr geht es darum, wie die wichtigsten Übergänge im Laufe eines Menschenlebens erfolgreich gestaltet werden können. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein hochkarätiges Programm mit interessanten Vorträgen und praxisrelevanten Workshops.

Der Hauptvortrag des Bildungsforums 2016 beschäftigt sich mit der Frage „Wie ticken Jugendliche 2016?“. Der Leiter der SINUS:akademie, Diplompädagoge Peter Martin Thomas, beleuchtet dabei auf spannende Art und Weise „die Lebenswelten junger Menschen zwischen Schule, Beruf und ihren Wünschen und Hoffnungen für die Zukunft“. Im Anschluss werden 16 unterschiedliche Workshops angeboten, die sich mit den verschiedenen Übergängen im Laufe eines Lebens befassen: dem Übergang vom Elternhaus in den Kindergarten, in die Schule, in die Ausbildung oder ins Studium und schließlich in die Arbeitswelt. Pubertät als Übergang vom Kind zum Erwachsenen sowie der Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand findet ebenso Eingang in die Workshops wie das Thema „Integration“ mit all seinen Facetten.

Im Anschluss wartet mit dem Beitrag des Schauspielers und Autors Samuel Koch ein weiteres Highlight auf die Besucher des Bildungsforums 2016. Samuel Koch wird in seinem Vortrag „Von der Idee zur Tat“ über erlebte, praktische Beispiele von „das-geht-nicht!“ berichten und steht anschließend für eine Gesprächsrunde zur Verfügung. Die Teilnahme am Bildungsforum ist kostenfrei. Aufgrund der großen Nachfrage ist jedoch eine Anmeldung erforderlich. Dies gilt auch für die Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahre sowie das angebotene Mittagessen.

Anmeldungen können per E-Mail an christina.weinobst@bruchsal.de vorgenommen werden.

Weitere Informationen sowie das komplette Veranstaltungsprogramm stehen im Internet unter www.bruchsal.de/Bildungsforum zur Verfügung.

Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland Harry Ettliger in Washington ausgezeichnet

Harry Ettliger, den Bruchsalern bekannt als Enkel von Otto Oppenheimer und einer der Gäste bei der Platzeinweihung am früheren Holzmarkt im Jahre 2011, erhielt als letzter verbliebener „Monument Man“ das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Verliehen wurde die Auszeichnung in der deutschen Botschaft in Washington durch Botschafter Dr. Peter Wittig. Ettliger, direkt nach dem Krieg mit Bergung und Rettung bedrohter Kunstschatze in Deutschland befasst, hat sein Leben der Erinnerung und Versöhnung nach dem Holocaust gewidmet und engagiert sich vor allem für junge Menschen. Botschafter Wittig sagte, an Ettliger gerichtet: „Sie haben erkannt, dass jeder Einzelne eine Auswirkung auf die Gesellschaft haben kann – zum Besseren oder zum Schlechteren. Zukünftige Verbrechen gegen die Menschheit können nur durch Aufklärung der Menschen über den Holocaust verhindert werden.“ Ab 1943 wurden die „Monuments Men“ eingesetzt, um Kunstwerke zu schützen, denen durch Zerstörungsbefehle der Nationalsozialisten Schaden und Vernichtung drohte. Dazu gehörten unschätzbare Meisterwerke von Velázquez bis Picasso, von Rembrandt bis van Gogh. In einem 2014 veröffentlichten Film mit George Clooney in der Hauptrolle wurde an diese historische

Episode erinnert. Ettliger lebt heute in Rockaway, New Jersey, und setzt sich als stellvertretender Vorsitzender der Wallenberg-Stiftung für Aufklärung über den Holocaust ein.



Harry Ettliger mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei „Yes Jazz“ 2014
Foto: Safranek

Stadt befragt zu Lieblingsorten und Freizeitmöglichkeiten Erstes Jugendforum in der Südstadt am 25. November

Bruchsal (pa) | Das Land Baden-Württemberg hat die politischen Mitsprachemöglichkeiten von jungen Menschen verbessert. Seit Anfang 2016 müssen Jugendliche an kommunalen Entscheidungen beteiligt werden, wenn sie davon betroffen sind. Auch Bruchsal nimmt diesen Auftrag ernst und startet das erste Jugendforum in der Südstadt. Hierzu laden wir alle 13- bis 21-Jährigen mit Bezug zur Südstadt am Freitag, 25. November von 16 bis 18 Uhr in die Konrad-Adenauer-Schule ein. Es geht um Fragen zu Lieblingsorten,

Treffpunkten und Freizeitmöglichkeiten. In lockerer Runde mit Brezeln und Getränken möchten die Jugendreferentin, Inge Ganter und die Beauftragte für Bürgerbeteiligung, Alex Geider mit jungen Menschen ins Gespräch kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, alle interessierten jungen Menschen sind herzlich willkommen.

Viele Jugendliche haben gute Ideen und wissen nicht, dass sie sich einbringen dürfen. Die große Herausforderung für die Stadt ist daher, Jugendliche dafür zu gewinnen, ihre Meinungen und Vorstellungen in die städtischen Planungen einzubringen. Für Fragen und weitere Informationen steht die Leitung der Abteilung Kommunale Jugendpflege, Inge Ganter unter Tel. (07251) 79-5697 oder per Mail an jugend@bruchsal.de zur Verfügung.

Weihnachtswunsch-Aktion 2016

Für Kinder aus Bruchsal, Büchenau, Heildelshaus, Helmsheim, Obergrombach und Untergrombach

Bruchsal (pa.) | Wie jedes Jahr findet auch 2016 eine Weihnachtswunsch-Aktion statt. In dieser Aktion geht es darum, den Bruchsalern Kindern bis 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, eine kleine Freude in Form eines Geschenkes zu Weihnachten zu ermöglichen. Der große Weihnachtsbaum mit den Wunschzetteln wird im Bürgerbüro Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 stehen und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein.

Was muss ich als Elternteil tun?

Füllen Sie den Weihnachtswunschzettel aus und geben ihn im Bürgerbüro Bruchsal, im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 oder bei einer der Verwaltungsstellen **bis spätestens Freitag 25.11.2016** ab. Sie finden den Weihnachtswunschzettel im Amtsblatt abgedruckt oder in allen Rathäusern, in den Verwaltungsstellen, im Haus der Begegnung sowie im Tafelladen ausgelegt.

Wichtig ist, dass Sie die Nummer des Bescheides zur Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II / Hartz IV) angeben. Das gewünschte Geschenk sollte **maximal 20 Euro** kosten und wenn möglich nicht in Form eines Gutscheines sein.

Sie können das Geschenk Ihres Kindes danach an folgenden Terminen im Haus der Begegnung (1.OG im Familienzentrum), Tunnelstr. 27 in Bruchsal abholen:

Im Haus der Begegnung:

Montag 19. Dezember von 8 bis 16 Uhr

Dienstag 20. Dezember von 8 bis 16 Uhr

Mittwoch 21. Dezember von 8 bis 16 Uhr

Donnerstag 22. Dezember von 8 bis 17 Uhr

Freitag 23. Dezember von 8 bis 13 Uhr

Sie möchten sich mit einem Geschenk an der Aktion beteiligen?

Zuerst holen Sie sich den Wunschzettel eines Kindes im Bürgerbüro Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, ab. Diesen Wunschzettel können Sie **ab Mittwoch, 30. November** von der Pinnwand nehmen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen auf dem Wunschzettel nur der Vorname, das Alter und der Wunsch des Kindes. Wenn Sie das Geschenk besorgt haben, geben Sie es bitte unverpackt **bis spätestens Freitag, 16. Dezember** ab. (Die Übersicht der Abgabetermine erhalten Sie mit dem Wunschzettel). Wir bitten Sie, uns Geschenkpapier beizulegen.

Mit Ihrer Hilfe werden Sie bestimmt einige Kinderaugen zum Strahlen bringen!

Bei Rückfragen erreichen Sie unsere „Weihnachtswichtel“ beim Amt für Familie und Soziales unter der Telefonnummer: (07251) 79-5851 (Frau Schalm).

Weihnachtswunsch-Aktion für Bruchsaler Kinder 2016

Bitte bis zum 25.11.2016 zurückgeben im Bürgerbüro Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5

Name der/des Erziehungsberechtigten:

Adresse: _____

Telefon: _____

Nummer des Bescheides zur Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II / Hartz IV):

___ _ _ _ **B G 0 0 0** _ _ _ _

Mein Kind/meine Kinder im Alter bis zu 15 Jahren:

1. Kind: _____ **Alter:** _____

Wunsch: _____

gesehen bei _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei _____

2. Kind: _____ **Alter:** _____

Wunsch: _____

gesehen bei _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei _____

3. Kind: _____ **Alter:** _____

Wunsch: _____

gesehen bei _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei _____

4. Kind: _____ **Alter:** _____

Wunsch: _____

gesehen bei _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei _____

5. Kind: _____ **Alter:** _____

Wunsch: _____

gesehen bei _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei _____

(Unterschrift) → _____

ACHTUNG! Geschenke am 19./20./21./22. oder 23.12.2016 im Haus der Begegnung unbedingt abholen (siehe Elterninformation Pressemitteilung)

Lokale Agenda

AG Radfahren _____

ADFC Fahrradklima-Test 2016

Noch bis 30. November an der Fahrrad-Zufriedenheits-Abfrage teilnehmen

Bruchsal (pa.) | „Macht in Ihrer Stadt das Radfahren Spaß?“, „Werden im Winter die Radwege geräumt?“, „Gibt es häufig Konflikte mit Fußgängern oder Autofahrern?“ – in insgesamt 27 Punkten will der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) beim siebten Fahrradklima-Test ergründen, wie zufrieden die Fahrradfahrenden in ihrer Heimatstadt sind. Mindestens 50 Teilnehmende müssen bei der Umfrage mitmachen, damit die Große Kreisstadt in die Wertung aufgenommen wird. Die Arbeitsgruppe Radfahren und die Stadt Bruchsal bitten deshalb Bürgerinnen und Bürger noch bis 30. November an der Fragebogen-Aktion teilzunehmen.

Der Fragebogen kann online unter www.fahradklima-test.de ausgefüllt werden. Wer den Fragebogen nicht online ausfüllen kann oder will, erhält den Test auch in Papierform beim Agenda-Büro der Stadt Bruchsal. Kontakt: Agenda-Büro, Telefon (07251) 79-512 oder agendabuero@bruchsal.de. (Sc)

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

RathäuserMontag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr**Bürgerbüro**

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr**Verwaltungsstellen**Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24**Obergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11

Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr**Volkshochschule**

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr**Touristinformation**

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60

Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr**Stadtbusbüro**

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11

Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0****Euronotrufnummer 112****Ärztlicher Dienst**

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr
am Morgen nach Feiertagen**Notfallzentrale Bruchsal**

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:****Deutschlandweit: 116 117**(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)**Zahnärzte**Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.**Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. November**
Dr. D. Dang, Untere Bachstr. 3 A, 68753 Wag-
häusel, Tel.: (07254) 74724**Tierärzte**

Wochenenddienst,

Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken**Freitag, 11. November:**Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr. 15,
Bruchsal**Samstag, 12. November:**Marien-Apotheke Forst, Kirchstr. 13, Forst,
Baden**Sonntag, 13. November:**St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchen-
auer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)**Montag, 14. November:**Pelikan-Apotheke Heidelsheim, Brettener Str.
6, Bruchsal (Heidelsheim)**Dienstag, 15. November:**Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wil-
helm-Str. 8 B, Bruchsal**Mittwoch, 16. November:**Schloss-Apotheke Bruchsal, Schloßstr. 1,
Bruchsal**Donnerstag, 17. November:**

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),

Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)**Erdgas** (0 72 51) 7 06-420 (ewb)**Strom** (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-
plätze in Bruchsal und Untergrombach** sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim
(Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.**November bis März:**

Dienstag: 15 bis 17 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und
Grünabfallsammelplätze** wie folgt:**Bruchsal:**Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße**Untergrombach:**

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1**Auf den Grünabfallsammelplätzen
ist das Material getrennt nach holzig und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.**Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll**

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch
abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu
stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-
großgeräte werden getrennt voneinander
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über
drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr
morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-
einheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf
Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige
Anmeldung.Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-
fonnummer entgegen genommen werden.

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen
Wechsel statt.Am ersten und dritten Donnerstag eines
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vier-
ten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Unt-
ergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils
von 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal**Verantwortlich für den amtlichen****und nichtamtlichen Teil:**Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 UhrDie Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0

Internet: www.nussbaum-slr.de**Anzeigenberatung:**

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,

68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,

Internet: www.knvertrieb.de**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,

Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.deInternet: www.gsvvertrieb.deDas Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

PapierDas eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.**Energie**Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.**Mehr Informationen:**www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Seniorenrat



Wochenprogramm

Samstag 12. November um 14.30 Uhr „Kaffeenachmittag“, mit Ursula Herb

Dienstag 15. November um 14.30 Uhr „Skat“

Mittwoch 16. November,

Um 9 Uhr Internet –Treff- Senioren entdecken das Internet“, mit Dieter Müller

um 18 Uhr „Vollmachten und Verfügungen“, mit Dr. Peter Hummel, (Anmeldung erbeten unter Tel.:07251/15317)

Donnerstag 17. November,

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel,

um 14 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr

um 15 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr

um 17 Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der

Stürmschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Freitag 18. November um 15 Uhr „Q – GONG“ mit Helga Jannakos,

Veranstalter NAIS 1 + Pflegestützpunkt Bruchsal

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto – Oppenheimer – Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet. Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet

Aus den Schulen

Justus-Knecht-Gymnasium



Mit Minister Lucha

Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

JKG beteiligt sich am Bruchsaler Sozialforum

Wie kann die Kommune den sozialen Herausforderungen in der Zukunft gerecht werden? Mit dieser Frage beschäftigten sich zahlreiche Experten, aber auch Schülerinnen des Neigungskurses Gemeinschaftskunde von OSTR Alexander Fels beim kommunalen Sozialforum, und sie hoffen wie viele der rund 300 interessierten Bürgerinnen und Bürger auf Antworten. Nach den Grußworten von Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und einem einleitenden Vortrag von Herrn Manfred Lucha MdL, Minister für Soziales und Integration, fanden vier Symposien zu unterschiedlichen Themen statt, die von den Schülerinnen protokollierend begleitet wurden. Symposium 1 setzte sich mit dem Thema Chancengleichheit, Partizipation und bürgerschaftliches Engagement auseinander, Symposium 2 betrachtete Integration als Herausforderung für die Kommunen, Symposium 3 zeigte Aspekte einer generationengerechten und familienbewussten Kommune auf, und Symposium 4 erläuterte die Herausforderung der kommunalen Gesundheitsförderung in naher Zukunft sowie die Themen Inklusion und Pflege. In der anschließenden Podiumsdiskussion unter der Leitung von Martin Besinger (SWR) diskutierten die Referenten der Symposien unter dem Motto „Verschiedene Akteure – Unterschiedliche Verantwortung – Gemeinsames Handeln“. Die Schülerinnen Emma-Sophie Betz, Anita Eichmann, Lena Fesenbeck, Nina Haberland und Eveline Zinn konnten ihre Sicht zu den Symposien und der Diskussion darzulegen. So wurden Maßnahmen zur Integration im Alltag als wichtige Herausforderung ebenso begrüßt wie bürgerschaftliches Engagement, welches jedoch ein weiteres Auseinanderdriften der Schere zwischen arm und reich und damit verbunden mehr Chancengleichheit voraussetzt. Wertvoll waren aber auch kritische Anmerkungen, etwa dass trotz des demografischen Wandels verstärkt auf familien- und nicht nur altersgerechte

Stadtbauplanung Wert gelegt werden sollte. Ebenso dürfe man nicht dem Trugschluss unterliegen, dass die Förderung von „Kopfarbeit“ durch Digitalisierung auch eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit legitimiere; stressbedingte Krankheiten gerade durch die Digitalisierung seien weitläufig bekannt. Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion waren von der Offenheit und den kompetenten Ausführungen der angehenden Abiturientinnen hellaufler begeistert. Alles in allem stellte das Sozialforum eine gelungene Veranstaltung dar, deren Fortsetzung zu begrüßen wäre – insbesondere wenn an Ergebnisse aus dem ersten Sozialforum angeknüpft werden kann.

Alexander Fels

Gymnasium St. Paulusheim

Internationales Zauber-Theater

Meistermagier Ralf Gagel gastiert mit zwei Zaubershows am Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal. Am Sonntag, 13. November heißt es: Bühne frei für das „Internationale Zaubertheater“ des international bekannten Magiers Ralf Gagel im Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal. Seien Sie hautnah dabei, wenn Ralf Gagel sein Publikum in den Bann zieht und in ungläubiges Staunen versetzt, weil man mit eigenen Augen sieht, was eigentlich unmöglich ist. Ralf Gagel lässt im wahrsten Sinne des Wortes Menschen schweben und er liest Ihre Gedanken – eine Zaubershow voll atemberaubender Momente und prickelnder Spannung von Anfang an. Als innovativer Meister magischer Zauberkunst ist Ralf Gagel auf vielen nationalen und internationalen Bühnen zu Hause. Mit 300 Shows im legendären „Magic Castle“ im Herzen von Hollywood / USA hat er das Publikum begeistert. Aufgrund der hohen Nachfrage werden am Sonntag 13. November zwei Aufführungen angeboten: Die erste Zaubershow beginnt um 17 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr; die zweite Show beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Freie Platzwahl. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigte Karten für Schüler und Studenten gibt es für 10 Euro. Die Hälfte der Einnahmen gehen an ein pallottinisches Schulprojekt in Kamerun und an den Förderverein des Gymnasiums St. Paulusheim. Karten erhalten Sie direkt über das Sekretariat des St. Paulusheims oder über den Online-Ticket-Service unter www.paulusheim.de.



Eine Show der Extraklasse

Foto: Gymnasium St. Paulusheim

Parteien

CDU Stadtverband

Seniorenunion Bruchsal

Hauptversammlung mit Olav Gutting

In der Jahreshauptversammlung der Senioren Union Bruchsal mit Neuwahlen des Vorstandes wird Olav Gutting mit aktuellen Informationen und Diskussion zur Verfügung stehen. Sie findet statt am Mittwoch, den 16. November 2016 um 14.30 Uhr im Ratskeller Bruchsal

Freiwillige Feuerwehr

Maschinenbrand im Großtriebwerk

In einer Schleifmaschine im Großtriebwerk Bruchsal kam es am Mittwochabend zu einem Brand im Maschineninnenraum. Beim Schleif-

vorgang entzündete sich Schleifstaub mit dem in der Maschine befindlichen Öl. Ein Mitarbeiter versuchte sofort mit einem Kohlendioxid Löscher dem Feuer den Garaus zu machen was leider erfolglos war. Durch die Rauchentwicklung löste die Brandmeldeanlage aus und alarmierte so die Feuerwehr. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Am Mittwochabend um 20.42 Uhr, während die Bruchsaler Feuerwehr gerade bei einem Brandmeldealarm in der Werner-von-Siemens Straße im Einsatz war, wurde diese auch zu einem Brandmeldealarm in die Christian-Pähr Straße gerufen. Durch einen Rückruf vom Objekt in der Feuerwehrleitstelle war sofort klar dass es sich um einen Maschinenbrand handelte. Verfügbare Einsatzkräfte rückten sofort von der vorherigen Einsatzstelle ab und die Abteilung Bruchsal wurde erneut über Funkmeldeempfänger alarmiert. Das erste nach kurzer Zeit eintreffende Löschfahrzeug bestätigte die Meldung und forderte sofort weiteres Sonderlöschmittel Kohlendioxid und Metallbrandlöscher an die Einsatzstelle. Unter Atemschutz wurde mit CO₂ Löschern versucht das Feuer zu ersticken was aber keinen effektiven Erfolg hatte. Das Feuer loderte im Öl immer wieder auf. Die Maschine verfügte über eine interne CO₂ Löschanlage. Nachdem die Maschine mit dem Brand geschlossen war, wurde diese ausgelöst. Dadurch war der Brand, der sich danach auf das Vorratsbecken des Öls beschränkte nicht ganz gelöscht, aber die Anlage um einiges herunter gekühlt. Um an das Vorratsbecken heran zu kommen wurde der Elektromotor darüber entfernt. Jetzt konnte gezielt der Behälter mit Kohlendioxid geflutet werden und anschließend das Öl mit der Schleifschlacke entfernt werden. Bürgermeister Andreas Glaser und Fachbereichsleiter Dr. Moritz Heidecker machten sich vor Ort ein Bild über die Einsatzlage. Zur Absicherung der Einsatzkräfte war der Rettungsdienst mit einem Notarztfahrzeug, einem Rettungswagen, einem Rettungswagen des Malteser Hilfsdienst und der DRK Bereitschaft Bruchsal vor Ort. Die Feuerwehr Bruchsal war unter der Leitung des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Thomas Zöller mit 35 Einsatzkräften bis 23.10 Uhr im Einsatz. tcz



In der Maschine fing das als Kühlmittel dienende Öl Feuer Foto: tcz

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne

DIE BADISCHE
Landesbühne

Ärger mit Harry

Die Badische Landesbühne zeigt am 17. November um 19.30 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters die Premiere von Jack Trevor Storys *Ärger mit Harry*. Auf der Anhöhe von Sparrowwick liegt die Leiche von Harry und gleich mehrere Dorfbewohner befürchten, ihn unfreiwillig aus dem Leben befördert zu haben. Der Hobbyjäger Albert Wiles glaubt, er habe ihn erschossen; die alte Jungfer Ivy Graveley denkt, sie habe ihn mit ihrem eisernen Schuhabsatz nach einem Annäherungsversuch niedergestreckt, und Harrys Ex-Frau Jennifer Rogers ist der Überzeugung, ihm mit einer Milchflasche den Schädel zertrümmert zu haben. Zunächst von Wiles heimlich an Ort und Stelle verscharrt, hat Harry mitnichten die ewige Ruhe. Die mutmaßlichen Täter laufen sich über den Weg und fördern ihn auf der Suche nach der wirklichen Todesursache mehrmals wieder zu Tage. Die Stadtwerke Bruchsal feiern 40-jähriges Jubiläum! Zu diesem Anlass sponsert die ewb die Premiere von *Ärger mit Harry*. Die Eintrittskarten gibt es zum Sonderpreis von 10 Euro! Mit: Cornelia Heilmann, Katharina Heißenhuber, Evelyn Nagel, Jessica Schultheis; Martin Behlert, Cornelius Danneberg, Hannes Höchsmann, Stefan Holm, Inszenierung:



Ärger mit Harry. Foto: Sonja Ramm

Carsten Ramm, Kostüme: Kerstin Oelker, Musik: Hennes Holz, Puppenbau- und Training: Detlef Heinichen, Lichtgestaltung: Tilo Schwarz
VVK: Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.reservix.de

Premiere Waisen

Die Badische Landesbühne zeigt am 19. November um 19.30 Uhr im Hexagon die Premiere von Dennis Kellys *Waisen*. Im Kerzenschein sitzen Danny und Helen in ihrer gemeinsamen Wohnung beim Abendessen. Plötzlich steht ein Mann im Zimmer, blutüberströmt. Es ist Liam, Helens Bruder. Er wirkt durcheinander, was ihm zugestoßen ist, bleibt unklar: ein Angriff auf einen Jungen, Liam wollte helfen, das Blut an seinem Körper stamme vom Opfer.

VVK: Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Mittwochskurs im St. Paulusheim

9 bis ca. 11 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG.

Mittwoch, 16.11.2016, Ignaz Semmelweis (1818-1865) – der Retter der Mütter. Prof. Dr. Josef Makovitzky, Viernheim.

Der junge Assistenzarzt Dr. Philipp Ignaz Semmelweis führte 1847 in der Wiener Geburtsklinik das Händewaschen mit Chlorwasser ein. In einer Zeit, als Bakterien und Mikroben noch nicht bekannt waren, ging dadurch die Sterblichkeit in der Klinik enorm zurück. Semmelweis war mit dieser Entdeckung seiner Zeit meilenweit voraus. Doch gerade dadurch war sein Scheitern vorprogrammiert. Sein Leben war ein ständiger Kampf. Vor 150 Jahren, am 13. August 1865, ist Semmelweis, von ärztlichen „Kollegen“ in eine Irrenanstalt eingewiesen, unter ungeklärten Umständen ums Leben gekommen. Trotz Unterstützung führender Köpfe der Wiener medizinischen Schule fand Semmelweis' bahnbrechende Erkenntnis, die Entdeckung der Ursache von Sepsis und Kindbettfieber, erst nach 20 Jahren, nach seinem Tode, volle weltweite Anerkennung.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Geschenke von Herzen, nicht von der Stange



Am 26. und 27. November findet die Hobby- und Kunstausstellung statt

Eine schicke Tasche aus Capri-Sonne-Tüten – knallbunt und absolut trendy! Und kuschelige Waldorfpuppen, ganz aus Naturmaterialien. Dazu nasenumschmeichelnde Duftseifen mit Rosen und Zitronengras und eine Halskette ganz aus Papier. Ja, mit solchen Geschenken könnte man sich und anderen heuer bei der Ausstellung Hobby & Kunst im Bürgerzentrum Bruchsal eine Freude machen. Denn am 26. und 27. November bieten dort wieder über 95 Künstler kreative Geschenke und Dekorationen an. Dabei spielt es keine Rolle, ob man sein Zuhause mit Gestecken, Kerzenarrangements oder Engelchen weihnachtlich herrichten möchte, oder sich bereits auf die Suche nach individuellen Geschenken macht. Die 27. Hobby & Kunst hat für jeden das Richtige. Zumal sich dieses Jahr viele neue Aussteller angemeldet haben. Auch gemeinnützige Gruppen, die ihre Arbeiten für einen guten Zweck anbieten, sind wieder dabei: die Projektgruppe Uganda, der Freundeskreis Sri Lanka und die Saalbach-Quilterinnen, die caritative Projekte in der Region unterstützen. Da gibt es Kuschtelliere, Trolle und Teddybären, hochwertige Porzellan-, Keramik- und Glaskunst, Tiffany-Sterne und Drehselarbeiten, selbst designten Schmuck aus Edelstahl, Silber, Glas und Edelsteinen sowie ungewöhnliche Accessoires für Kopf und Körper aus Wolle- und Walkstoffen, Filz und Seide. Nicht zu vergessen die Malereien in Öl oder Acryl, auf Leinwand oder Metall sowie futuristische Skulpturen aus Holz. Die handgemachten Naturseifen locken mit betörenden Düften wohl jeden Besucher an ihren Stand, während die

Nistkästen und Insektenhotels insbesondere Gartenbesitzer anziehen wollen. Außerdem kann man sich aus einer Vielzahl an Obstbränden, ayurvedischer Tees, Gewürze und Honig das Passende für den eigenen Gaumen – oder den seiner Freunde – aussuchen. Keine Frage, Geschenke suchen und sich dabei von einem vorweihnachtlichen Ambiente verzaubern lassen, das gehört auch dieses Jahr zur Hobby & Kunst dazu. Geschenke, die von Herzen, nicht von der Stange kommen! Besuch werden kann die Ausstellung, die samstags um 11.00 Uhr von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick eröffnet wird, an beiden Tagen von 11.30 bis 18.00 Uhr – der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: BTMV, Projektleiterin Marie-Noëlle Munch, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 505 94-12, E-Mail: marie-noelle.munch@btmv.de

Exil theater



„Born to be wild“

Unser neues Bandmitglied „Willi“ hat es rechtzeitig geschafft. Mit seinen 6 Wochen dirigiert er schon Papa Niko Kritzer. Mit neuer Show und frischer Musik, ganz wie es das Publikum erwartet, kommt die Band diesmal wie aus dem Movie „Easy Rider“ wieder völlig schräg und komplett anders auf die Bühne. Bezaubernde Ladies in schrillen Kostümen in spannender Kulisse, die Killerband mit fettem Sound und der Frontmann, naja was soll man zu dem noch sagen? Das Konzept „Spaß haben“ wird hier vom ersten bis zum letzten Song umgesetzt. Hier geht es nicht um Geld verdienen, sondern um das gemeinsame Musizieren. Musik als Sprache und um Menschen miteinander zu verbinden, zum Tanzen und Lachen zu bringen und mit allen einen entspannten Abend zu feiern. Zu den „Cousins“ des Böser-Clans, hat sich inzwischen eine beachtliche Formation von Musikern zusammen gefunden, die keine musikalischen Wünsche offen lassen. Mitglieder diverser Bands wie „Happy Arnold“ (Sean Treacy Band) und Niko Kritzer (Popakademie Mannheim Absolvent) an den Keys, Kai-Uwe Schroff und Felix Baier an den Gitarren und Lars Bachor am Bass garantieren für ein abwechslungsreiches Programm. Der beste Trommler der Stadt Thomas Wick und die fantastischen Sängerinnen Irina Raif, Carmen Webb und Mireille Raif ermöglichen der Band ein anspruchsvolles Programm mit Covers von Jessi J., Nelly Furtado, Gala, Armanda Marshall, Shocking Blue usw. und für den passenden „Rock ‘n Roll“ mit Songs von Golden Earing, David Bowie, Steppenwolf und Billy Idol usw. und für die schräge Bühnenperformance ist wie immer der „Böser“ verantwortlich. Rico Seith singt sich bei den „Cousins“ als Gast warm, kurz vor dem Durchstarten in seine erneute Gesangskarriere.

Freitag, 18.11.2016 im Exil-Theater Bruchsal. Einlass 19 Uhr, Beginn: 21 Uhr.



Die Band kommt diesmal wie aus dem Movie „Easy Rider“ wieder völlig schräg und komplett anders auf die Bühne Foto: Exil theater

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Operngala

William Shakespeares 400. Todestag am 23. April 1616 war im diesem Jahr bereits Anlass für unzählige Aufführungen seiner Schauspiele. Seit seinem Tod ehrten zahlreiche Komponisten den großen Dichter, indem sie den Stoff seiner Werke zu Opern verarbeiteten. Auch das Opern-Studio der MuKs unter der Leitung von Marty Beck feiert Shakespeare in diesem Herbst indem es Ausschnitte aus 12 Opern präsentiert, die von 8 verschiedenen Shakespeare Stücken inspiriert wurden, darunter Romeo und Julia, Falstaff, Otello, Macbeth und Sommernachtstraum. Die Komponisten reichen von Purcell über Rossini, Berlioz und Verdi bis hin zu Benjamin Britten. Die Darsteller des Opern-Studios, bestehend aus 18 ausgebildeten Stimmen, singen, spielen und tanzen in Kostümen

verschiedene Szenen aus diesen Werken. Die Arien, Duette, Terzette und kleinen Ensemble-Nummern werden von Alexander Burghardt am Klavier begleitet. Bernhard Dederer bereichert den Abend mit Geschichten und Kommentaren über Shakespeare, die Komponisten und deren Opern. Genießen Sie die Shakespeare Opern-Gala an folgenden Terminen: Samstag, 12. November – Mehrzweckhalle, Zeutern; Sonntag, 13. November – Waldseehalle, Forst; Samstag, 19. November – Hebelschule, Bruchsal; Freitag, 25. November – Wellensiek & Schalk, Oberhausen; Samstag, 26. November – Ohrenberghalle, Bad Schönborn/Mingolsheim. Beginn jeweils 19.30 Uhr. Eintritt: 12 Euro / ermäßigt 8 Euro, Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder) 26 Euro. Kartenreservierungen unter 07251 – 30 00 70 oder direkt an der Abendkasse.

Kurse

Fachklasse Malerei ab 16 Jahren und Erwachsene. 16. November bis 22. März (außer in den Ferien), Mittwoch, 18.00 bis 20.00 Uhr. Malersaal im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a. Kosten: 5 mal 48 Euro

Weihnachtsatelier für Kinder und Jugendliche bis 13 Jahren. 18. und 25. November, Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr. Malersaal im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a. Kosten: 29 Euro

Word blicken... ab 10 bis 13 Jahren. 19. November, Samstag, 14.00 bis 17.00 Uhr. Medienraum im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a. Kosten: 15 Euro

Abstrakt – Spontan ab 14 Jahren und Erwachsene. 19. und 26. November, Samstag, 16.00 bis 18.00 Uhr. Malersaal im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a. Kosten: 29 Euro.

Anmeldung und Infos unter 07251/300070.

Schloss Bruchsal



„Auf Messers Schneide“

Am Sonntag, den 13. November geht es bei einer Themenführung im Schloss Bruchsal um das Thema Medizin und Hygiene in der Zeit des Barock. Am Beispiel des Bruchsaler Hofes wird gezeigt, wie sich Aberglaube und Wissenschaft in der damaligen Medizin vereinten. Manche Methoden kommen bis heute zur Anwendung, andere lassen schon bei der Vorstellung erschauern.

Sonntag, 13. November, 15.00 Uhr, Schloss Bruchsal. „Auf Messers Schneide“ – Medizin und Hygiene im Zeitalter des Barock. Preis: Erwachsene 9,00 Euro, Ermäßigte 4,50 Euro. Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 06221 / 6588815.

Deutsches Musikautomaten-Museum

„Titanic-Orgel“: Legende und Wirklichkeit

Es gibt im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal wohl kaum einen solch umstrittenen Musikautomaten wie die Philharmonie-Orgel Modell II der Freiburger Firma Welte. Aufgrund ihrer Erwerbungs-geschichte wird ihr eine Verbindung zum Luxus-Passagierschiff Titanic nachgesagt. Auf diesem Unglücksschiff, das 1912 nach einer Kollision mit einem Eisberg auf seiner Jungfernfahrt nach New York sank und über 1500 Menschen mit in den Tod riss, sollte sie der Legende nach eingebaut werden. Erhalten sei sie nur geblieben, weil es dazu nicht gekommen war. Es gibt Indizien, die sowohl für als auch gegen eine Verbindung der Orgel zu diesem Luxussschiff sprechen. Frau Kira Kokoska wird den Besuchern in einer spannenden Führung Legende und Wirklichkeit darlegen. Die Führung findet am Sonntag, 20. November um 14 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt sechs Euro, ermäßigt drei Euro, zuzüglich 2 Euro Führungsgeld.



Blick in die Ausstellung: rechts Philharmonie-Orgel Modell II, Firma Welte, Freiburg 1912 Foto: DMM

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek beteiligt sich am größten Vorlesefest Deutschlands

Am 18. November 2016 findet der Bundesweite Vorlesetag statt, eine Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung, bei der auch immer viele Prominente an verschiedenen Orten vorlesen. In der Stadtbibliothek Bruchsal gibt es an diesem Tag zwischen 16 und 18 Uhr einige Aktionen an verschiedenen Stationen, rund um den beliebten „Rabe Socke“ (Geschichten von Nele Moost und Annet Rudolph): An der Lesetreppe im Kinderbereich werden wie jeden Freitag Geschichten vorgelesen. Die älteren Kinder können ihr Wissen über den frechen Raben mit der rot-weißen Ringelsocke in einem Quiz unter Beweis stellen! Ein Bilderbuchkino zum Buch „Alles vermurkst“ gibt es im Bibliothekskeller. Im 1. OG wird es kreativ: An der Bastelstation (im Lesesaal) können die Kids für ihre Kuscheltiere einen rot-weißen Ringelsocken kreieren – deshalb am besten das Kuscheltier mitbringen! – oder einen Raben-Hampelmann basteln. Für die Kleineren liegen Ausmalbilder in der Zeitungslesecke bereit. Der Höhepunkt an diesem Nachmittag ist traditionell das „Vorlesen im Dunkeln“ ab ca. 17.15 Uhr im Bibliothekskeller – nur mit Taschenlampen! Zu diesem vergnüglichen Nachmittag sind alle Kinder zwischen 4 und etwa 10 Jahren herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie uns gerne besuchen zu unseren Öffnungszeiten: Di, Do, Fr: 13 – 18 Uhr / Mi, Sa: 9.30 – 13 Uhr. Telefonisch sind wir dann erreichbar unter 07251 / 79-310/311 oder per Mail an stadtbibliothek@bruchsal.de. Els

Bücherherbst in der Stadtbibliothek Bruchsal

Am Mittwoch, den 16. November um 19.00 Uhr besucht der Literaturexperte Bernt Ture von zur Mühlen die Stadtbibliothek und stellt seine Auswahl der Neuerscheinungen des Herbstes 2016 vor. Seit etwa 25 Jahren versteht es der Sachbuchautor und Literaturdozent an der Deutschen Buchhändlerschule in Frankfurt alle, die Bücher lieben, zu fesseln. Nach dem jährlichen Höhepunkt im deutschen Buchmarkt, der Frankfurter Buchmesse, machen seine unterhaltsamen „Appetitthäppchen“ Lust auf mehr. Seiner Fangemeinde legt er besondere Romane, Biografien und Erzählungen ans Herz und diese Hilfe ist willkommen, denn seine Empfehlungen können die Reise durch den dichten Bücherdschungel mit seinen über 75.000 Neuerscheinungen im Jahr erleichtern. Von zur Mühlen versteht es dank seiner spannenden Vortragsweise das Publikum bestens zu unterhalten, aber gleichzeitig auch mit Wissen zu versorgen. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Carolin Wolf statt, Eintrittskarten zum Preis von 6 Euro erhalten Sie ab sofort in der Stadtbibliothek Bruchsal (stadtbibliothek@bruchsal.de oder Telefon 07251/79311) und in der Buchhandlung Wolf (info@buchhandlung-wolf.de oder Telefon 07251/3228352).



Bernt Ture von zur Mühlen

Volkshochschule



Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

10503 Rechtliche Aspekte der Patchworkfamilie Vortrag 14. November, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Welche Folgen hat es, wenn ich mich nach einer Trennung neu binde? Wenn mein neuer Partner geschieden bzw. getrennt lebend ist und/oder Kinder in die Beziehung mitbringt? Der Vortrag zeigt auf, welche rechtlichen Probleme entstehen können und wie man sie löst.

10029 Wissenswertes über die Herstellung von Hochprozentigem Freitag, 25. November, Treffpunkt: 18 Uhr, Friedrichstr. 5, Kraichtal-Unteröwisheim „Destillato de Bortoli“ destilliert seit 20 Jahren Edelbrände und -geiste, DLG prämierte Spitzenqualitäten. Die Pflege und gründliche Kenntnis guter alter Traditionen des Brennerhandwerks verbunden mit der Anwendung neuester wissenschaftlicher Forschungsergebnisse der Destillations- und Spirituosentechnologie sind die Grundphilosophien des Betriebes. Während des Brennvorgangs erhalten Sie Einblick darüber, welche Teile zu einem edlen Destillat weiterverarbeitet werden. Anschließend findet eine Verkostung der Produkte mit Vesper statt.

20002 Zubereitung für Erwachsene am Samstag, 19. November, 10-17 Uhr, Bürgerzentrum.

21103 „Künstlerische Fotografie – Experimentelle Fotografie“ und Bildbearbeitung mit Photoshop Elements / Lightroom am Samstag, 19. November und Sonntag, 20. November, 9.30-17 Uhr, Justus-Knecht-Gymnasium.

40001 Schulung für ehrenamtlich Tätige Begleitende Unterstützung des professionellen Sprachunterrichts Termine: 19./26.11./03./10./17.12.16, 1./2./4..Termin: 10-13.30 Uhr 3. Termin: 10-17 Uhr 5. Termin: 10-16 Uhr, Bürgerzentrum

30202 Feldenkrais-Methode Mittwoch, 16. November, 19.30-20.30 Uhr (5x), Bürgerzentrum. Durch sanfte, langsame Bewegungen eine

neue Beweglichkeit in den Wirbeln, Muskeln und Gelenken schaffen, eingeschliffene ungesunde Bewegungsmuster erkennen und durch bewusstes Üben in neue Richtungen lenken.

30404 Vitalität und Beweglichkeit im Verdauungstrakt, Workshop Freitag, 18. November, 18-21 Uhr, Bürgerzentrum. Erleben Sie die wohltuende Wirkung spezifischer Bewegungen auf den Verdauungstrakt und kurbeln Sie sanft die Vitalität und Funktion in diesem Bereich an.

30710 Vegetarisch kochen in der Herbstküche, Freitag, 18. November, 18-22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule. Wir bereiten köstliche Variationen von der vitaminreichen Süßkartoffel zu, servieren knusprige Quinoa Bratlinge und freuen uns auf Appel Crumble mit Karamellsauce.

30503 Erste Hilfe am Kleinkind (3-6 Jahre), Samstag, 19. November, 13-16 Uhr, Bürgerzentrum. Auskünfte 07251/79304

Andere Veranstalter

Streuobstinitiative: Wie pflanze ich einen Obstbaum richtig?

Vom Pflanzloch bis zum Gießrand und vom Anschneiden der Wurzel bis zum Pflanzschnitt als Start für die Kronenerziehung werden viele Details zum erfolgreichen Pflanzen eines Obstbaumes vorgestellt. Ein kostenloser Praxiskurs rund um das Thema findet am Samstag, den 12. November 2016 statt. Treffpunkt: Rohrbacher Hof, Bruchsal, um 10.15 Uhr. www.rohrbacherhof.de; Dauer ca. 1,50 Stunden. Veranstalter: Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Vom Versuchsballon zur Erfolgsstory



Die Messe „Aktiv und Gesund“ war auch dieses Jahr wieder ein Erfolg. Foto: Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH

Interessiert schaut der junge Mann die Leselupe an. Lässt sich erklären, wie diese sogenannte vergrößerte Sehhilfe bei Zeitung lesen und Fernsehen hilft. „Das wäre doch was für Opa, der sieht trotz Brille so schlecht.“ Also will er nächste Woche gleich mit seinem Großvater den Optiker aufsuchen. Genau so soll es sein: **Die Messe „Aktiv und Gesund“** will nicht einfach nur ältere Menschen ansprechen und informieren, sondern alle Generationen. „Wir sind zum zweiten Mal dabei“, sagt Andreas Beierer von Optiker Richter, „und immer sind wir von der großen Resonanz positiv überrascht.“ Denn in der Tat kämen nicht nur Frauen und Männer mit Sehproblemen an den Stand. Oft seien es jüngere Angehörige, die feststellten, dass das genau die Hilfe für die Eltern oder Großeltern sei. Mit heuer 50 Ausstellern – so viele wie nie – ist die Messe „Aktiv und Gesund“ längst aus ihren Kinderschuhen herausgewachsen. Sie präsentiert in ihrem siebten Jahr alles, was den Weg des gesunden, fitten und mobilen Älterwerdens so angenehm wie möglich macht. Und eben auch die breite Palette an Hilfen bei Krankheiten und Pflegebedürftigkeit. Mit dabei ambulante Pflegedienste und –einrichtungen, verschiedene Dienstleister, die für gesunde Füße, gerade Wirbelsäulen und tiefen Schlaf sorgen, die über Sehhilfen, orthopädische Schuhtechnik und Hörgeräte informieren sowie Tipps für Schönheit und gesunde Ernährung parat haben. Eines haben indes alle Aussteller gemeinsam: Sie wollen Ängste nehmen, Hilfen und Unterstützungen anzunehmen. Zum Beispiel die „Lymph Profis“: Wer Kompressionsstrümpfe brauche, müsse sich nicht schämen. „Kompression ist modern“, sagt Sonja Notheis, die selbst trendig pinkfarbene Kompressionsstrümpfen trägt. An vielen Ständen sowie bei den Workshops

kann man wieder selbst aktiv werden. Man darf in ein überdimensionales Augenmodell schlüpfen und im Rollstuhl-Parcours der Arbeitsgruppe „Menschen mit und ohne Handicap“ sein Geschick testen. Nicht zu vergessen die Sportangebote, die beispielsweise zeigen, dass Zumba jungen wie älteren Damen und Herren ungemein Spaß macht. Und die zeigen, dass auch demenziell erkrankte Menschen mit ihren Angehörigen begeistert tanzen. Über allem breitet sich eine zentrale Botschaft aus: Älterwerden ist nichts für alte Menschen. Wer sich in jungen Jahren darauf vorbereitet, kann aktiv bleiben, vorbeugen und sich entsprechend absichern. Oder mit den Worten von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gesagt: „Gesundheit, Alter und Prävention sind kommunale Themen.“ Das habe Bruchsal früh erkannt, wie die weit über die Stadt bekannte Messe zeige. Das Geheimnis der Messe „Aktiv und Gesund“ liege, so Dieter Müller vom NAIS-Prozess-Team (Neues Altern in der Stadt), freilich in der Zusammenarbeit von Hauptamt und Ehrenamt. „Wir haben vor sieben Jahren mit einem Versuchsballon begonnen. Doch durch die vorbildliche Unterstützung von BTMV und der Stadt mit Volker Falkenstein ist unsere Messe zu einer Erfolgsstory geworden.“

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Diabetesteam beteiligt sich am Weltdiabetestag

Das Diabetesteam an der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal unter Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Martin Andrassy beteiligt sich mit einer Informationsveranstaltung in der Klinik am Weltdiabetestag 2016, der unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe steht. Die Früherkennung des Diabetes mellitus und eine entsprechende Therapie kann die Folgeerkrankungen bei Diabetes mellitus, beispielsweise Herzinfarkt, Augen- oder Nierenerkrankungen oder Schlaganfall, verhindern. Am Montag, 14. November 2016 von 13 bis 17 Uhr heißt es im Eingangsbereich der Klinik „Testen Sie Ihr Diabetesrisiko!“ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diabetesteam erwarten alle Interessierten mit umfassenden Informationen zur Aufklärung und Prävention rund um das Thema Diabetes. Insbesondere Diabetesberaterin DDG Sandra Müller und Ernährungsberaterin Karin Stemmer sowie Diabetologin DDG Oberärztin Dr. Martina Grzenkowski geben gerne aktuelle Informationen und stehen für Fragen der Besucher zur Verfügung. Wundexperte Beatrix Kull informiert über die Versorgungsmöglichkeiten bei chronischen Wunden. Ein Informationstisch zur gesunden Ernährung, Blutzuckermessungen sowie ein Informationsstand des Diabetikertreffs – Bezirksverband Bruchsal runden das Angebot ab. Der Weltdiabetestag wird seit 1991 als ein Tag der Internationalen Diabetes-Föderation (International Diabetes Federation, IDF) und der Weltgesundheitsorganisation (World Health Organization, WHO) durchgeführt. Man hat den 14. November ausgewählt, da an diesem Tag Frederick G. Banting geboren wurde, der gemeinsam mit Charles Herbert Best 1921 das lebenswichtige Insulin entdeckte. Seit 2007 ist der Weltdiabetestag ein offizieller Tag der Vereinten Nationen (United Nations, UN). Er wurde im Dezember 2006 in einer Resolution verabschiedet. Damit ist er, neben dem Welt-AIDS-Tag, der im Jahr 1998 ausgerufen wurde, der zweite Tag, dem eine Krankheit gewidmet ist.

Sonstige

Kostenlos die Augen überprüfen lassen

Gutes Sehen ist für alle Verkehrsteilnehmer eine Grundvoraussetzung, um sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Daher ist die regelmäßige Überprüfung der Sehkraft insbesondere für Autofahrer empfehlenswert, denn die Sehfähigkeit verändert sich meist schleichend. In den ADAC Geschäftsstellen in Karlsruhe, Pforzheim und Bruchsal können Besucher an jeweils zwei Tagen im November von 9 bis 17 Uhr kostenlos ihre Kurz- und Weitsichtigkeit im Sehtestmobil eines Augenoptikunternehmens testen lassen. Zusätzlich kann an den Aktionstagen das Dämmerungssehen überprüft werden. Beide Sehtests sind schnell und unkompliziert durchführbar. Darüber hinaus wird auf Wunsch eine detaillierte Beratung rund um das Thema „gutes Sehen“ angeboten. Außerdem können beim „Brillen-Check“ mitgebrachte Brillenfassungen repariert und angepasst werden.

Die Termine im Überblick

18. und 21. November: ADAC Haus Bruchsal, Am Alten Güterbahnhof 9

22. und 23. November: ADAC Haus Karlsruhe, Steinhäuserstr. 22

24. und 25. November: ADAC Haus Pforzheim, Julius-Moser-Str. 1

Weitere Informationen unter www.adac.de/nordbaden im Internet.

Durch Blutspenden anderen Gutes tun

15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am Mittwoch, dem 16.11.2016 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr Sporthalle Heidelberg, Markgrafenstr. 68. Menschen, die auf die Unterstützung ihrer Mitmenschen angewiesen sind, gehört auch Tomek Kaczmarek aus Stuttgart. Er ist erst 30 und dem Tod nur knapp entronnen. Tomek hat schon vier Herzoperationen überstanden. Bei der letzten OP war es aber richtig eng für ihn. Innerhalb von Sekunden wandelt sie sich zu einer Notfall-Operation. Dabei erhielt er 30 Blutkonserven. Dank der Unterstützung seiner Familie sowie der vielen Blutspender hat Tomek Kaczmarek überlebt. Nach wie vor gibt es zur Blutspende keine Alternative. Ohne Spenderblut kann auch die beste medizinische Versorgung nichts ausrichten. Tomeks Geschichte gibt es unter www.blutspende.de/tomeklebt. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienst St. Paulusheim

Sonntag um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

2. Korinther 5,10

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 17. November, 19.10 Uhr: Chorprobe Singkreis, katholisches Pfarrzentrum, Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst

Sonntag, 13. November, 9 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauer.

Die Ökumenische Friedensdekade würdigen wir in unserer Gemeinde mit dem sogenannten „Gang auf den Berg“, einem Schweigemarsch um den Michaelsberg am Sonntag den 13. November 2016. Wir beginnen gemeinsam um 15 Uhr am Wegekreuz auf halber Höhe auf dem Michaelsberg (Parkplatz) unseren Weg, der in der Michaelsbergkapelle endet. Die Obergrombacher laufen um 14.30 Uhr vom Spielplatz Untere Au zu



Gang auf den Berg

diesem Treffpunkt. Herzliche Einladung zum anschließenden Miteinander im Restaurant auf dem Michaelsberg.

Mittwoch, 16. November „Buß- und Betttag“, 19 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls zum Thema: „Mühselig und Beladen“, in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, mit Pfarrerin Andrea Knauber, es wirkt mit der Singkreis unter der Leitung von Slobodan Jovanovic.

„Mühselig und beladen, oft mit Schuld, wollen wir diese Last zu Gott bringen und Versöhnung suchen. Der Buß- und Betttag eröffnet eine Chance, mit Schuld um- und weiterzugehen. So ist der Gottesdienst ein im besten Sinn seelsorgerlicher Gottesdienst, der Ihrer Seele wohl tun will.“

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 10. November, 9.15 Uhr: Frauenkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach zum Thema: „Berühmte Frauen“ Sympathie – die Theologin Dorothee Sölle, Pfarrerin Andrea Knauber.

Dienstag, 15. November, 20 Uhr: 2. Abend des Glaubenskurses „Stufen des Lebens – Ein Platz an der Sonne“ im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach. Der Glaubenskurs möchte zeigen, wie biblische Aussagen in unser Leben hineinsprechen, wie sie uns im Alltag begleiten können.

Es finden weitere 2 Einheiten statt: am Dienstag, 22.11. und 29.11.16. Die Anmeldungen haben schon stattgefunden. Das Team um Pfarrerin Knauber mit Birge Biehl, Kerstin Brendelberger und Jutta Müller freut sich auf Sie.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste

Samstag, 12. November, 18.30 Uhr: Boxenstopp-Gottesdienst im Gemeindezentrum zum Thema „Leben aus der Hoffnung“, mit Boxenstopp-Kigo

Sonntag, 13. November, 10.00 bis 14.00 Uhr: Krippenspielprobe in der Martinskapelle

Mittwoch, 16. November, 17.00 Uhr: Konfirmanden-Gottesdienst an Buß- und Betttag in der Melanchthonkirche in Helmsheim, mit Abendmahl (Gemeindediakon de Jong & Konfi-Team), **19.30 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst an Buß- und Betttag in der Melanchthonkirche in Helmsheim, mit Abendmahl

Termine unter der Woche

Donnerstag, 10. November, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20.00 Uhr:** Kirchenchor

Freitag, 11. November, 19.30 Uhr: Jugendbistro, **20.00 Uhr:** Besuchsdienstkreis

Montag, 14. November, 19.30 Uhr: Teentreff

Dienstag, 15. November, 9-11 Uhr: Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0-3-Jährige, **19.30 Uhr:** Glaubenskurs „Der Segen bleibt“

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 13. November, 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Muhm), **10.15 Uhr:** Kigo im Kindergarten

Mittwoch, 16. November, 17.00 Uhr: Konfirmanden-Gottesdienst an Buß- und Betttag in der Melanchthonkirche, mit Abendmahl (Gemeindediakon de Jong & Konfi-Team), **19.30 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst an Buß- und Betttag in der Melanchthonkirche, mit Abendmahl

Termine unter der Woche

Donnerstag, 10. November, 17.00 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Freitag, 11. November, 20.00 Uhr: Besuchsdienstkreis im Gemeindezentrum in Heildelheim

Samstag, 12. November, 09.00 Uhr: Frühstück für Frauen im Kindergarten Sonnenschein (Teilnahme nur mit Anmeldung möglich)

Montag, 14. November, 18.00 – 19.30 Uhr: Mädchentreff

Dienstag, 15. November, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20.00 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 16. November, 18.00 Uhr: Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 13. November, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Lutherkirche, Pfarrerin Tanja Dittmar

10.00 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche

Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche, Pfarrerin Tanja Dittmar, es spielt der CVJM-Posaunenchor Bruchsal

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 10. November,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe.

19.00 – 20.30 Uhr: Christliche Tanzmeditation – Meditatives Tanzen und besinnliche Texte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung erbeten bei Conny Prenzlöw, Tel. 07251-85313 od. Mail: conny.prenzlöw@web.de.

Freitag, 11. November, 16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

Samstag, 12. November, 11.00 – 13.00 Uhr: „Offene Kirche“. Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... in der offenen Lutherkirche.

Dienstag, 15. November,

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 16. November, Buß- und Betttag,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 13. November, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Achim Schowalter, 10.00 Uhr Kindergottesdienst.

Mittwoch, 16. November, 19.00 Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Einzelkelch und Wein, Pfarrer Achim Schowalter

Veranstaltungen

Freitag, 11. November, 15.30 Uhr Mädchenjungschar.

Samstag, 12. November, 19.00 Uhr Musik und Mehr

Mittwoch, 16. November, 14.30 Uhr Seniorengymnastik, 17.00 Uhr Bubenjungschar (2.-7. Klasse), 19.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor.

„Musik & Mehr“ in Paul-Gerhardt-Gemeinde

Für Samstag, den 12.11.2016 um 19.00 Uhr lädt der Förderverein der Paul-Gerhardt-Gemeinde zu der Veranstaltung „Musik & Mehr“ in die Kirche ein. Künstlerinnen und Künstler aus der Gemeinde stellen unter dem Motto „Was ich schon immer mal vortragen wollte“ ihre Lieblingsstücke aus Musik und Literatur vor. Bunt wie die verschiedenen Geschmacksrichtungen und Vorlieben sind, spannt auch die Musik einen großen Bogen von der Klassik bis zu zeitgenössischen Komponisten und Jazz. Vorgetragen werden die Stücke von Musikgruppen und Solisten jeden Alters. Ebenso bunt sind auch die ausgewählten literarischen Lieblingsstücke der Künstler, die zum Vortrag kommen werden. Im Hinblick auf das Reformationsjubiläumsjahr 2017 werden im Programm, unter Mitwirkung von Dekanin Gabriele Mannich, auch Anklänge an reformatorische Zeiten zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Jedoch freut sich der Verein über eine Spende. Günter Bader

Förderverein
der Evangelischen
Paul-Gerhardt-Gemeinde Bruchsal e.V.

Samstag, 12. Nov. 2016 um 19.00 Uhr
in der Paul-Gerhardt-Kirche

Musik & Mehr

Motto:
„Was ich schon immer mal
vortragen wollte!“

Künstlerinnen und Künstler aus unserer
Gemeinde stellen ihre Lieblingsstücke aus
Musik und Literatur vor.

Dieses Jahr: Unterhaltsames mit Bezug zum
Reformationsjubiläum und Martin Luther

Mit dabei: Dekanin Gabriele Mannich!

Eintritt frei
Spenden zugunsten des Fördervereins
werden gerne entgegengenommen

Musik & mehr

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gottesdienste

Sonntag, 13. November, Volkstrauertag

9 Uhr ökumen. Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Forneck und Pfarrer Dr. Müller in Büchenau

10 Uhr Gottesdienst unter der Mitwirkung des Posaunenchores und des Gesangsvereins Germania Staffort mit Pfarrer Dr. Müller in Staffort
Die Kollekte in Staffort ist bestimmt für Zeichen des Friedens und den Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Mittwoch, 16. November, Buß- und Bettag

19 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, mit Pfarrer Dr. Müller in Staffort

Wochenveranstaltungen**Freitag, 11. November**

EKuJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz
17.30 Uhr – 19.00 Uhr Jungchar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 15. November

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 16. November

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff im Evang. Gemeindehaus

16 Uhr Konfirmandenunterricht

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor

Haushaltsplan der Evang. Kirchengemeinde 2016/2017

Der Haushaltsplan der Evangelischen Kirchengemeinde für 2016 und 2017 und der Jahresabschluss der Kirchengemeinde für 2014 (gemäß § 86 Abs. 1 S. 1 KVHG umfasst der Jahresabschluss die Jahresrechnung, die Verwahr- und Vorschussrechnung, die Bilanz und den Anhang zur Bilanz) sind bis einschließlich den 22. November 2016 dienstags und mittwochs von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im Evang. Pfarramt Gartenstr. 31 in 76297 Stutensee-Staffort aufgelegt.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am Donnerstag, den 17. November statt. Wir laden um 15 Uhr herzlich in das Evangelische Gemeindehaus in Staffort ein.

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 13. November, 10 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Catrin Baisch. Während des Gottesdienstes findet parallel für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english). Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 10. November, 19.30 Uhr: Bibelgespräch; 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12).

Samstag, 12. November, 19 Uhr: Jubiläumskonzert mit „newgospel“ im Bürgerzentrum Bruchsal. Es wird das 10 jährige Bestehen der Straffälligenhilfe SKM gefeiert.

Montag, 14. November, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim.

Dienstag, 15. November, 15 Uhr: Seniorenkreis; 18.30 Uhr: Teeniekreis Tabs.

Mittwoch, 16. November, 9 Uhr: Gebetstreff



Herzlich Einladung zum Gebetstag

**Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Gottesdienste**

Freitag, 11. November: Neuthard: 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kindergärten zum Martinstag, 1745: Martinsumzug – Beginn bei den Kindergärten, 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kindergärten zum Martinstag, 17 Uhr Martinsumzug – Beginn vor der Kirche, Büchenau: 18 Uhr Martinsumzug – Beginn vor der Kirche

Samstag, 12. November: Karlsdorf: 18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. November: Büchenau: 9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag, 19 Uhr Taizé-Gebet, Neuthard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit mitgestaltet vom Männerchor des Gesangsvereins Eintracht anlässlich des Volkstrauertages mit anschließender Gedenkfeier am Mahnmahl

Dienstag, 15. November: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. November: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. November: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Erstkommunion 2017**

Am 12.11.16 um 16:00 Uhr sind alle Erstkommunionfamilien zu einer Taferinnerungsfeier in der Kirche in Heidelberg eingeladen. Kinder bitte ihre Taufkerze mitbringen!

Impulsabend

Freitag, 25. November um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Untergrombach, Franz-Liszt-Str. 51. Warum eigentlich immer ich? Ob erfolgreicher Finanzberater, Juniorennationalspieler, Spielerberater, Familienvater oder Logotherapeut und Existenzanalytiker, Michael Baumann, dem Referenten des Impulsabends könnte man viele Etiketten anhängen. Er liebt es mit Menschen darüber nachzudenken, wie das Leben gelingen kann. „Oft glauben wir, das Leben meint es nicht gut mit uns. Wir sehen uns um und stellen fest: bei den Anderen läuft es wie geschmiert. Wenn wir dann auf uns blicken, fühlt sich das gar nicht so gut an. Dabei suchen wir häufig nach Gründen die im Außen liegen. Wir stellen fest, dass wir die Opfer von Entwicklungen sind, auf die wir keinen Einfluss nehmen können. An diesem Abend wollen wir der Frage nachgehen, welchen Zusammenhang es gibt zwischen unseren Entscheidungen in der Vergangenheit und dem Erleben im Heute. In welchen Lebensbereichen bin ich autark und wo bestimmen andere Menschen oder Sachzwänge meine Entscheidungen? Jesus sagt von sich er sei das Licht der Welt (Joh. 8,12). Wie kann mir dieses Licht Orientierung geben? Wir machen uns gemeinsam Gedanken selbst der Gestalter unseres Lebens zu sein und so zu neuem Handeln zu kommen. Das ist die Chance den Zustand unseres Lebens nachhaltig zu verändern.“ Musikalisch begleiten uns Musiker der Band „CrossWords“. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es auch die Gelegenheit zum Austausch und Gespräch geben. Lassen Sie sich einladen. Wir freuen uns auf Sie!

„Leben mit Vision“- Team Untergrombach



Leben mit Vision
Leben mit Vision
Leben mit Vision

Gottesdienste**Freitag, 11. November,**

Heidelberg St. Maria: 20.30 Uhr: Feel Go(o)d – Gott mit allen Sinnen erleben! (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 12. November,

Heidelberg St. Maria: 16 Uhr: Taferinnerungsfeier der Erstkommunionkinder und Eltern (Pfr. Fritz/GRef. Körner); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Sonntag, 13. November,

Heidelberg St. Maria: 18 Uhr: Jugendgottesdienst (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Feier des Patroziniums mit Aufnahme der neuen Ministranten – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz); 14.30 Uhr: Ökumenischer „Gang auf den Berg“ – Treffpunkt: Spielplatz/Untere Au (Pfrin Knauber/ PRef. Fuchs)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier – im Anschluss an den Gottesdienst Gedenkfeier anläßl. des Volkstrauertages (WGF-Team); 15 Uhr: Ökumenischer „Gang auf den Berg“ – Treffpunkt: Steigweg Wegekreuz; 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 14. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 15. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 16. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 17. November,

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: und Heidelberg Hauskommunion (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Bildungswerk Untergrombach/Obergrombach**„Weltbürger – Darf's ein bisschen deutsch sein?“**

Die Katholische Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach machen am Donnerstag, den 17.11.2016, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus, Untergrombach eine musikalisch-literarische Entdeckungsreise mit Dr. Kerstin Koblitz (Autorin) sowie Heidrun Paulus (Flöte) und An-Na Nam (Klavier). Mit epischer Würze liest die Autorin Kerstin Koblitz aus ihren Erfahrungen als Weltbürgerin innerhalb der offenen Grenzen Deutschlands, und dazu gibt's Musik von Bach, Gluck, Mozart und Untergrombacher Erstaufführungen, vorgetragen von Heidrun Paulus und An-Na Nam, dem von ihren Konzerten in der Michaelskapelle wohlbekanntem weltbürgerlichen Musik-Duo. Die Katholischen Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach laden ganz herzlich ein zu diesem musikalisch-literarischen Abend und freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.



Bildungswerke
Untergrombach/
Obergrombach

Schatzinselgottesdienst

Schatzinselkinderchor

Unser Schatzinselkinderchor probt wieder: Am 12.11.16 und 26.11.16 jeweils um 11.00 Uhr im Pfarrzentrum in Heidelheim. Wir freuen uns über alle, die unsere Singbegeisterung teilen. Kommt und macht mit!



Schatzinselgottesdienst

St. Sebastian Helmsheim

Schenken Sie Kindern in Not „Weihnachten im Schuhkarton“

Nicht jedes Kind kann Weihnachten mit Geschenken feiern. In Ländern wie Bulgarien, Republik Moldau, Polen, Rumänien, Slowakei, Ukraine, Weißrussland, Mongolei leben viele Mädchen und Jungen in großer Armut. Diesen Kindern können Sie mit der weltweit größten Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auf bestechend simple Weise Freude und Hoffnung schenken: Einfach einen Schuhkarton (ca. 30 x 20 x 10 cm) mit Geschenkpapier bekleben und ihn mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen füllen. Bewährt hat sich eine bunte Mischung aus Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten sowie einem persönlichen Weihnachtsgruß. Vorschläge finden Sie in den Infoblättern, die an den Helmsheimer Annahmestellen ausliegen, oder im Internet unter www.Geschenke-Hoffnung.org. Aufgrund der Zollbestimmungen in den Empfängerländern gibt es Einschränkungen; bitte packen Sie nur ein, was erlaubt ist. In den Empfängerländern arbeitet die Organisation „Geschenke der Hoffnung“ mit geschulten, christlichen Gemeinden verschiedener Konfessionen zusammen, die wissen, wo die Not am größten ist. Oft betten sie die Weitergabe der Geschenk-Päckchen in ein weihnachtliches Rahmenprogramm ein und bieten ein Heft mit Bibelgeschichten in der Landessprache an. Dieses wird den Schuhkartons nicht beigelegt. Sollte eine Weihnachtsfeier und das Angebot des Heftchens nicht in den religiösen oder kulturellen Kontext passen, sehen die Verteiler davon ab. Die Geschenke gibt es in jedem Fall und ohne jede Bedingung.

Bis Montag, 14. November, können Sie diese Päckchen abgeben bei folgenden Annahmestellen in Helmsheim: Ev. Kindergarten Sonnenschein; Bäckerei Stiefel / Poststelle; Metzgerei Karlheinz Los; Verwaltungsstelle Helmsheim (Bei der Bäckerei Stiefel, in der Metzgerei Los und in der Verwaltungsstelle können Sie übrigens leere Schuhkartons abholen.)

Weihnachten im Schuhkarton wird ausschließlich über Spenden finanziert. Bitte helfen Sie deshalb mit acht Euro, die Kosten für Abwicklung und Transport zu decken – entweder mit Hilfe des Überweisungsträgers aus dem Infoblatt oder direkt bei den Annahmestellen. In Helmsheim wird diese Aktion unterstützt von der evangelischen und von der katholischen Kirchengemeinde.



Weihnachten im Schuhkarton

Martinsgans meets Classic



Seelsorger Thomas Fritz (links) und Alfred Sührer (rechts), 1. Vorsitzender des Kirchlichen Fördervereins Gemeindezentrum St. Sebastian Helmsheim werben für die Benefizveranstaltung „Martinsgans meets Classic“ am Samstag, 12.11.16 Foto: Klaus Kehrwecker

Viele Pfarrgemeinden haben das gleiche Problem: Demografischer Wandel und Kirchengastritte schwächen die Gemeinden. Dabei wird es für manche Pfarrgemeinde schwierig, ihre Gebäude wie Gemeindezentren oder Pfarrbüchereien zu unterhalten. In Helmsheim hat sich jetzt ein „Förderverein Gemeindezentrum St. Sebastian“ zusammengefunden. Zum Erhalt des Pfarrzentrums organisiert der Verein am Samstag, 12.11., ab 18.00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Helmsheim eine Benefiz-Veranstaltung „Martinsgans meets Classic“. Dabei wird ein 6-Gang-Martinsmenü serviert, untermalt mit klassischer Musik. Für diesen Teil ist der Obergrombacher Tenor Jens Skibbe, begleitet am Klavier von Cordula Yim, zuständig. Anmeldungen und nähere Informationen: 07257/930327 oder MKnodel@kath-bruchsal-michaelsberg.de (Pfarrbüro). Voranmeldung ist erforderlich. Klaus Kehrwecker

St. Martin Obergrombach

Altenwerk Obergrombach

Gottesdienst mit Pfarrer Fritz

Am Dienstag, 15.11.16 möchte Herr Pfarrer Fritz um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum mit Ihnen einen Gottesdienst feiern. Fahrdienst Beate Mödinger, Telefon 07257 31 56. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Altenwerkteam

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei

Weihnachtsbuchausstellung

Herbstzeit – Winterzeit – Lesezeit. Kaminfeuer, Kerzenlicht und es fehlt noch ein gutes Buch? Auf der Suche nach einem Geschenk? Lust auf selbstgemachten Kuchen? Es fehlt noch Deko für die Adventszeit? Lauter gute Gründe, um die Weihnachtsbuchausstellung der Kath. Öffentlichen Bücherei am Sonntag, 20.11.2016 im Pfarrzentrum St. Wendelinus in Untergrombach, Franz-Liszt-Straße 51, zu besuchen. Von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr bietet sich Gelegenheit, die Buchangebote der Ausstellung in aller Ruhe bei einer Tasse Kaffee und Kuchen zu sichten. Rund 180 ausgewählte Bücher stellt Ihnen das Team der Bücherei vor. Weitere Angebote finden sich im umfangreichen Buchspeigel, den Sie in der Bücherei während der Öffnungszeiten erhalten. Erstmals wird die Weihnachtsausstellung auch online angeboten. Auf borromedien.de/WAonline können Sie die ausgestellten Titel aufrufen. Zu vielen Titeln finden Sie dort auch Rezensionen der Bücher und Empfehlungen. Darüber hinaus bestellen wir für Sie gerne jedes erhältliche Buch. Für die Kinder gibt es ein ganz besonderes Angebot. Um 14.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr entführt das Kamishibai-Erzähltheater in die Märchenwelt. Abgerundet wird die Palette durch weihnachtliche Handarbeiten des Altenwerkes. Das Büchereiteam und das Altenwerk freuen sich über Ihren Besuch und Ihre Unterstützung.



Weihnachtsbuchausstellung Foto: St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 10. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 11. November,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 12. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 17 Uhr: Heilige Messe (Dekan Holzer) 10 Jahre SKM

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: (Diakon Wilhelm) Marktplatz, Wortgottesdienst zur Aktion „Eine Million Sterne“ – bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche – Beichte entfällt

Sonntag, 13. November,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler), mitgestaltet von „Hoffnungszeichen“ – Anschließend Kirchenkaffee im PZT; 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige

Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 14. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 15. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 16. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 17. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) – Anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi); 17.30 Uhr: Heilige Messe (Msgr. Appel) – mit Verabschiedung von Albert Wild (Caritasverband)

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Konzert mit Andreas Volz

Der Singer-Songwriter Andreas Volz präsentiert sein fünftes Solo-Album am Samstag, 12.11. 2016 um 19.30 Uhr in der FeG Bruchsal, Werner-von-Siemens-Str. 38. Unter dem Titel „Du bist mein Halt“ schrieb er 12 neue, deutschsprachige Lieder, die zum Teil sehr persönlich sind und in denen er von seinen eigenen Erfahrungen im Glauben erzählt. Damit macht er seinen Hörern Mut, ihren Halt im Glauben an Gott zu finden, um aus ihm Kraft und Zuversicht für das Leben zu schöpfen. Der Titelsong „Du bist mein Halt“ gibt die inhaltliche Richtung der neuen CD vor und beschreibt das, was Andreas Volz fühlt: „Inmitten einer Welt die immer chaotischer und schneller wird, brauchen wir mehr denn je ein tragfähiges Fundament auf dem wir fest und sicher stehen. Dieses Fundament ist und bleibt für mich Gott. Wenn wir nah an ihm bleiben, dann kommen wir sicher durch die Zeit und ans Ziel“, so der Sänger aus Kirchheim/Teck. Andreas Volz zählt seit vielen Jahren zu den herausragenden Sängern der christlichen Musikszene und wird bei seinem Konzert in Bruchsal unterstützt von Tobias Schwenger (Keyboard) und Thomas Rittler (Akustik + E-Gitarre). Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7, Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38, E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de, Homepage: www.feg-bruchsal.de



Andreas Volz

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelshheim



Gottesdienst und Termine

Donnerstag, 10. November

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Samstag, 12. November

9.15 Uhr: Abfahrt zum Jungscharspartag nach Unteröwisheim zum Völkerballturnier, Anmeldung erforderlich

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 13. November

10.30 Uhr: Gottesdienst mit GodiTeam – „Kernaussage für den Glauben“ mit Gemeinschaftspastor Harald Brixel. Kinderprogramm während der Predigt. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 14. November

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 15. November

PrayDay Gebet für die Schule (www.prayday.smd.org)

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Bibel u. Gebetsstunde

Mittwoch, 16. November

10.00 Uhr: Frauenevent: „Wege zur Vergebung 1“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshheim.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 13. November, 10 Uhr: Gottesdienst – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Termine unter der Woche

Donnerstag, 10. November,

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International – Wer ist ein Held? Heute entdecken wir Helden der Bibel und es erwarten euch ein paar Klassiker! 18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Wir backen Pizza!

Freitag, 11. November, 20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 15. November, 20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 16. November,

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV

Donnerstag, 17. November,

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International – War Petrus ein Held? Findet es selbst heraus und kommt mit auf eine Fotorallye! 18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Kinoabend

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Sonntag, 13. November, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Lebendig durch den Geist“

Predigtgrundlage: Wenn nun der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt. (Römer 8,11)

9.30 Uhr: Parallel zum „Gottesdienst für die Großen“ findet für die schulpflichtigen Kinder (bis zur Konfirmation) ein eigener Gottesdienst statt.

Mittwoch, 16. November, 20 Uhr: Gottesdienst am Buß- und Betttag unter dem Leitgedanken „Buße führt zum Leben“

Predigtgrundlage: Als sie das hörten, schwiegen sie still und lobten Gott und sprachen: So hat Gott auch den Heiden die Umkehr gegeben, die zum Leben führt! (Apostelgeschichte 11,18)

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden sie unter www.nak-bruchsal-gemeinde.de im Internet.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Wochenprogramm

Freitag, 11. November, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag: Die Bibel beschreibt eine gute Ehefrau

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Sprüche Kapitel 27 bis 31

Bibellesung: Sprüche Kapitel 29 Vers 11 bis Kapitel 30 Vers 4

Freitag, 11. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Vortrag: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für November vertraut machen

Freitag, 11. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Artikel aus dem Arbeitsheft* „Ihr Ehemann ist in den Stadttoren gut bekannt“

Besprechung mit den Anwesenden: Aktuelles für die Versammlung
Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch* „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 3 Absatz 13 bis 22, Übersicht auf Seite 36, 37, Kasten auf Seite 38)

Sonntag, 13. November, 10 Uhr

Vortrag: Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Ehrst du Gott mit deinem Kleidungsstil?

* Kann von jw.org aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Wochenprogramm

Donnerstag, 10. November, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Die Bibel beschreibt eine gute Ehefrau
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Sprüche Kapitel 27 bis 31

Bibellesung: Sprüche Kapitel 29 Vers 11 bis Kapitel 30 Vers 4

Donnerstag, 10. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Vortrag: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für November vertraut machen

Donnerstag, 10. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Artikel aus dem Arbeitsheft* „Ihr Ehemann ist in den Stadtorten gut bekannt“

Besprechung mit den Anwesenden: Aktuelles für die Versammlung
Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch* „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 3 Absatz 13 bis 22, Übersicht auf Seite 36, 37, Kasten auf Seite 38)

Sonntag, 13. November, 18 Uhr

Vortrag: Wie wirkt sich Gottes Königreich auf uns aus?
Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Ehrst du Gott mit deinem Kleidungsstil?

* Kann von jw.org aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Wochenprogramm

Sonntag, 13. November, 12.30 Uhr

Vortrag: Liebst du Vergnügungen mehr als Gott?
Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Ehrst du Gott mit deinem Kleidungsstil?

Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Wie man Freude an seiner Arbeit findet
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Prediger Kapitel 1 bis 6

Bibellesung: Prediger Kapitel 1 Verse 1 bis 18

Mittwoch, 16. November, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Gespräche beginnen mit Hilfe der Zeitschrift Wachturm (Ausgabe 16.6 Titelartikel)

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Zeitschrift der Wachturm (Ausgabe 16.6 Titelartikel) unter Verwendung eines Mobilgeräts

Drittes Beispiel: Bibelstudium anhand des „Bibel-lehrt-Buchs“ (Seite 21 und 22 Absätze 11 und 12). Lade den Bibelschüler zu den Zusammenkünften ein.

Mittwoch, 16. November, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Wie man das Buch „Was kann uns die Bibel lehren?“ verwenden kann

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 4 Absatz 1 bis 6, Kasten auf Seite 43)

Kirche für Bruchsal



Oldies but Goldies

In der Musik versteht man unter einem Oldie ein beliebtes Musikstück, dessen Veröffentlichung schon Jahrzehnte zurück liegt, aber dennoch häufig gespielt und immer wieder gerne gehört wird. Auch in der Bibel gibt es solche Oldies: Geschichten und Texte, die immer wieder erzählt werden, die wir immer wieder gerne hören und die selbst Menschen, die nur selten die Bibel in die Hand nehmen, ein Begriff sind. In unserer aktuellen Predigtserie nehmen dich unsere Pastoren mit auf eine Reise durch Gottes Wort und sie stellen dir ihre ganz persönlichen Lieblings-

soldies vor. Du wirst überrascht sein: Egal wie alt diese Geschichten auch sind, sie sind topaktuell und man kann darin immer wieder Neues entdecken.

Gottesdienst

Sonntag, 13. November, Thema: „Der barmherzige Samariter“. Ab 10 Uhr: Welcome mit Stehcafé; 10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KFB-KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-Jährigen statt! Wir starten am Sonntag in den nächsten Tag unserer Serie „Mein Freund Jesus“. Wir freuen uns auf Dich!

GIC am 18. November

Was bedeutet GIC? – GIC steht für „Gospel In Concert“. Die Meisten verbinden mit Gospel eine Musikrichtung, aber eigentlich bedeutet Gospel „Gute Nachricht“. Wir wollen an jedem GIC ein Thema aus der Guten Nachricht Gottes musikalisch vermitteln. Dabei wird es rockig, poppig und manchmal auch balladig. Man kann bei einigen Liedern einfach nur zuhören und bei anderen den Gott der Bibel für die Antworten, die er uns gibt, singend anbeten. Wir laden Euch ein, diese Stationen des Lebens gemeinsam mit uns musikalisch zu erleben.

Wann? Freitag, 18.11.2016, Uhrzeit? Einlass: 19:30 Uhr, Beginn? 20:00 Uhr. Eintritt frei. Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de



GIC – am 18. November 2016

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Veranstaltungen

Sonntag, 13. November, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Lebendig durch den Geist“

Predigtgrundlage: Wenn nun der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt. (Römer 8,11)

Mittwoch, 16. November, 20 Uhr: Gottesdienst am Buß- und Betttag unter dem Leitgedanken „Buße führt zum Leben“

Predigtgrundlage: Als sie das hörten, schwiegen sie still und lobten Gott und sprachen: So hat Gott auch den Heiden die Umkehr gegeben, die zum Leben führt! (Apostelgeschichte 11,18)

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden sie unter <http://www.nak-bruchsal-heildelheim.de> im Internet.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

AWO Elternschule



Elternunterhalt und Sozialhilferegress

„Was passiert, wenn das eigene Geld im Alter nicht mehr reicht?“ Auf diese und andere Fragen wird Maria Brandes, Rechtsanwältin mit

Schwerpunkt Erb- und Familienrecht, am **Donnerstag, 24. November**, eingehen. Werden Schenkungen zurückgefordert (Stichwort Sozialhilferegress)? Müssen die Kinder dann Unterhalt für die Eltern zahlen? Wie berechnet sich dieser? Was ist mit eigenen Schulden der Kinder usw....? Die rechtliche Unsicherheit ist groß, wenn es um die Frage geht, ob Vermögen zu Lebzeiten auf die Kinder übertragen werden soll. Bringt das etwas und wie sichert man sich ab? Über das ganze Problemfeld mit Lösungsmöglichkeiten erfahren Sie mehr bei der kostenlosen Veranstaltung, **19.00 Uhr**, Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3, auch mit der Gelegenheit zum Nachfragen.

Anmeldung erforderlich: AWO Elternschule (07 251) 71 30-31 2, www.awo-kurse-elternschule.de.

Filzanhänger von Hand genäht

Bei diesem Angebot können Sie einfach kommen und kreativ sein! Die Referentin, Christina Exner, bringt Ideen mit und hat das komplette Equipment, das zur Herstellung wunderbarer Filzanhänger benötigt wird, dabei. Ein Angebot für die ganze Familie! Oma und Enkel, Vater

oder Mutter mit den Kindern, Erwachsene, Kinder, alle sind willkommen! Stellen Sie Ihre persönlichen Filzhänger her und beschenken sich oder vielleicht einen lieben Menschen. **Samstag, 3. Dezember, 14.00 – 16.00 Uhr**, 13 Euro inkl. Filz und aller Nähzutaten. Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de, Tel. (07251) 7130 – 312, Veranstaltungsort: Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Erfolgreiche ASV-Ringerjugend

Mit 10 Teilnehmern reiste der 1. Athletik Sportverein „Germania“ Bruchsal zum 22. Rolf-Würges-Gedächtnisturnier nach Kirrlach. In der E-Jugend startete Erik Hörner (20 kg Klasse) mit einer Niederlage und zwei Siegen, holte er sich den 2. Platz. Johannes Reichert (21kg Klasse) errang mit zwei Niederlagen und einem Sieg den 3. Platz. Tim Geiß in der 30kg Klasse und Hagen Julius Streib (23 kg) hatten jeweils 8 Teilnehmern, davon jeder zwei Siege. Die ihnen einen guten 5. Platz einbrachten. Unser Mädchen Jana Streib, die bei der E-Jugend in der 34 kg Klasse startete, konnte leider nur einen Gegner bezwingen und erreichte ebenso einen guten 5. Platz. In der D-Jugend startete Henrik Hörner und erkämpfte trotz zwei Niederlagen den 2. Platz. In der C-Jugend konnte Max Rommel leider in der stark besetzten 37 kg Klasse dieses mal keinen Kampf für sich entscheiden. Bei der weiblichen Jugend starteten Mareike Stricker, Angelina Scholl und Lisa Heid. Angelina kämpfte in der höheren 40 kg Klasse und musste sich ihrer starken Gegnerin aus Michelstadt geschlagen geben und sich mit einem zweiten Platz begnügen. Lisa startete in der 46 kg Klasse und hatte ihre Gegnerinnen wenig entgegen zu setzen und holte sich Platz 4. Bei unserer Jüngsten, Mareike in der 35 kg Klasse war es spannender. Nach zwei Siegen ging es im Finale um Platz 1, den sie der starken Schweizerin leider überlassen musste.



Die erfolgreichen Athleten beim Turnier in Kirrlach
Foto: 1. Athletik Sportverein „Germania“ Bruchsal

Briefmarken-Sammelgilde Bruchsal



Briefmarken-Tauschbörse Bruchsal



Postkarte mit Bildern der Börse
Foto: Briefmarken-Sammelgilde Bruchsal

Die inzwischen 60. Südwestdeutsche Briefmarken-Tauschbörse steht am 13. November 2016 von 9 bis 16 Uhr an und es treffen sich wieder Sammler von Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen und Telefonkar-

ten. Die Tauschbörse in der Städtischen Sporthalle, 76646 Bruchsal, Schwetzingen Straße zählt zu den bekanntesten Briefmarken-Tauschbörsen im weiten Umkreis. Bereits Wochen vorher waren alle Tische vorbestellt. Erwartet werden Sammler aus ganz Baden-Württemberg und der Pfalz, aber auch aus den benachbarten Bundesländern Hessen, Bayern und Nordrhein-Westfalen. Es kann alles getauscht oder gehandelt werden, was unter die weiten Sammelbereiche der Philatelie und der Numismatik fällt, also Briefe, Sonderstempel, Ganzsachen, Heimatdokumente, Motivbelege, Telefonkarten, Ansichtskarten, Medaillen, Banknoten, Literatur, Kataloge, Zubehör, antiquarische Sachen. Private Sammler können ihre Überbestände und Dubletten zum Verkauf anbieten. Unsere umfangreiche Bibliothek an Briefmarken- und Münzen-Katalogen steht wieder zur Einsicht bereit; ebenso können Prüfgeräte benutzt und vorgeführt werden. Fachleute zum Schätzen von Briefmarken sowie von Münzen sind vor Ort. Die Deutsche Post ist mit Ihrem Team „Erlebnis: Briefmarken“ vertreten und bietet aktuelle Postwertzeichen. In der begleitenden Briefmarken-Werbeausstellung zeigen Sammler einen Auszug ihrer Schätze. Veranstalterin der Tauschbörse ist die Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal & Umgebung e.V. Der Eintritt ist kostenlos und die vereinseigene Cafeteria steht wieder preisgünstig mit kleineren Gerichten, Kuchen und Kaffee zur Verfügung. MH

1. Bruchsaler Budo Club



Teilnahme bei Messe aktiv & gesund

Am Wochenende fand in Bruchsal die Gesundheitsmesse aktiv & gesund statt. Unsere Abteilungen Aikido und Tai-Chi präsentierten sich mit jeweils einer dreißig Minuten langen Vorführung dem interessierten Publikum.



Vorführung Tai-Chi

Foto: 1. Bruchsaler Budo Club

BUND

Blütenbestäuber dringend gesucht

Spätestens in 10 Jahren werden die Wildbienen ausgestorben sein. „Massive wirtschaftliche Schäden in Milliardenhöhe für Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion drohen“ so 77 Wissenschaftler der Uni Hohenheim. Insektengifte der Neonicotinoide müssen verboten werden. Mehr Vielfalt und besseres Blühangebot in unserer Kulturlandschaft sind nötig. Nur durch Sofortmaßnahmen kann der drastische Rückgang von Wildbienen und anderen Insekten noch aufgehalten werden. Interessiert das jemand? In China gibt es schon viel Erfahrung mit Handbestäubung per Pinsel. Es scheint also auch ohne Wildbienen zu gehen. Wildbienen bestäuben zwar kostenlos. Vernichten sie deshalb zukunftsträchtige bezahlte Arbeitsplätze? Der BUND Bruhrain trägt durch jeden Pflegeinsatz zur Erhaltung der Vielfalt bei. Neue Arbeitsplätze wollen wir damit nicht verhindern. Gerne können Sie kostenlos bei unseren Rettungseinsätzen mitmachen. Oder doch lieber schon mal den Beruf „Bestäuber“ erlernen? Am Samstag, 12. November ab 10 Uhr frisieren wir Kopfweiden am Wagbach in Wiesental, nahe Hambrücken – auch für die Bienen. Das geschnittene Material darf für Bastelzwecke kostenlos mitgenommen werden. Anmeldung wegen kostenloser Verpflegung und Werkzeug macht Sinn.

Apropos Fahrrad

Wir sind gespannt welche unserer BUND-Bruhrain Gemeinden zuerst ein E-Lastenfahrrad hat. Sponsoren haben hier eine super Werbepattform. Viele kleine oder wenige große Geldgeber können unterstützen. Spendenbescheinigung wird ausgestellt. Das Rad wird wochenweise kostenlos an interessiert Firmen, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen ausgeliehen, die von ihren Erfahrungen berichten. Auch für Handwerker und Auslieferungen bestens geeignet. Europalette passt locker auf die Ladefläche.

Kontakt: BUND Bruhrain: W. Heißler, Telefon: (07255) 762394; BUND-kinder: L. Fabokova, Telefon: (0177) 7802720; BUNDjugend: T. Ritter, Telefon: (0152) 05461619; Mail: bund.bruhrain@googlemail.com; Internet: bruhrain.bund.net

Diabetiker Treff Bruchsal



Diabetes – Denk´ dran

Diabetes. Denk´ dran – ein bisschen Diabetes gibt es nicht. Mit interessanten Aktivitäten in mehr als 35 Städten Baden-Württembergs lenken die Mitglieder des DBW Diabetiker Baden-Württemberg e.V. am Welt Diabetesstag, 14. November, die Aufmerksamkeit auf den Diabetes mellitus. In Bruchsal in der Fürst-Stirum-Klinik, von 13.00 bis 17.00 Uhr, sind wir mit „einer Infoveranstaltung“, vor Ort. Bereits 10 % der Bevölkerung, auch junge Menschen und sogar Kinder, haben Diabetes (Zuckerkrankheit). Die Tendenz ist steigend. Viele Menschen sind besonders vom Diabetes Typ 2 betroffen und wissen es nicht, denn dieser kommt häufig schleichend. Er schmerzt nicht und wird oft heruntergespielt. Doch „ein bisschen Diabetes gibt es nicht“. Kritisch sind die Folgeerkrankungen. Fußamputationen oder Erblindung sind wie Herzinfarkt oder Schlaganfall nur einige von vielen schmerzhaften Einbrüchen in die Lebensführung der Menschen. Der Welt Diabetesstag steht dieses Jahr unter dem offiziellen Motto „Augen auf den Diabetes“. Der Diabetiker Baden-Württemberg e.V. (DBW) formuliert das diesjährige Ziel des Welt Diabetesstages leicht um. Es gilt: „Diabetes – Denk´ dran!“, denn mit geringen Veränderungen des Lebensstils ist der Diabetes in der Regel gut in den Griff zu bekommen. Je nach Stadium kann er hinausgezögert oder sogar verhindert werden. Darüber und über vieles mehr klären die ehrenamtlich Aktiven des DBW durch ihr Engagement vor Ort auf. Sie stehen bewusst zu ihrer Erkrankung und zeigen Wege auf, wie Diabetes frühzeitig erkannt wird und Folgeerkrankungen verhindert werden können.

Ihr Ansprechpartner vor Ort: DBW Diabetiker Baden-Württemberg e.V. Bezirksverband Bruchsal. Klaus-D. Pankratz, Stettiner Str. 7 in 76694 Forst, Telefon (07251) 10169, E-Mail dbw-bruchsal@web.de, Internet www.dbw-bruchsal.de

Freundeskreis JKG Bruchsal



Mein Weg nach dem Abitur

Wir laden ein zum diesjährigen Jahrestreff am Donnerstag, 17. November um 19.30 Uhr in der Aula des Justus-Knecht-Gymnasiums. Erneut konnten wir vier ehemalige JKG-Schülerinnen und Schüler dafür gewinnen, über ihren Weg nach dem Abitur zu berichten. Vanessa Wormer Abitur (2007), ist Redakteurin und Datenjournalistin im Ressort Investigative Recherche bei der Süddeutschen Zeitung in München. Zuletzt war sie an den Recherchen zu den Panama Papers und Bahamas Leaks beteiligt und wurde unter anderem mit dem Helmut-Schmidt-Preis ausgezeichnet. Unter dem Titel „Panama Papers: Die Geheimnisse des schmutzigen Geldes“ berichtet sie über das größte Leak, mit dem Journalisten jemals gearbeitet haben. Konträr zu solch spannendem Inhalt hat René Kaufmann Abitur 1998 seinen Vortrag betitelt: „Entspannt Euch – mit Limonade die Welt verändern“. Er ist nach 10 Jahren im Marketing seit 2013 selbstständig als Innovationsberater und Gründer der Limonade ‚Heldenpause‘ – Deutschlands erster Entspannungslimonade. Jens Arbogast (Abitur 2010) steht kurz vor Abschluss seines Studiums und überschreibt seinen Vortrag: „Zwischen Wirtschaftsingenieur und Photograph“. Er wird sein Leben zwischen Studium und Selbständigkeit beleuchten und auch auf eine besondere „Auszeit“ im Ausland eingehen. Komplettiert wird der Abend durch Dominik Bauer (Abitur 2011), der das Publikum in die Welt der Technik entführen wird. Mit seinem Vortrag „Alles im Blick – wie Maschinen sehen können“, möchte der Maschinenbaustudent einen Einblick in seine Forschungsarbeit geben und zeigen wie vielseitig sein Studium sein kann. Die Moderation hat traditionell Michael Greten inne und musikalisch wird der Abend von Schülern unter Leitung von Christian Kowolik gestaltet. Für Erfrischungen sorgt die SMV. Neben Mitgliedern des Freundeskreises des JKGs, Ehemaligen, der Schulgemeinschaft ist auch die Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

Große Karnevalsgesellschaft



Kampagnenstart

Die Bruchsaler Narren versammeln sich am 11.11. um 11.11 Uhr auf dem Otto-Oppenheimer-Platz, um mit der GroKaGe die neue Kampagne 2016/2017 zu eröffnen. Traditionell werden Brezeln sowie Glühwein und Kinderpunsch angeboten. Die Oberbürgermeisterin Frau Petzold-Schick wird einige Worte zum Kampagnenstart sagen. Ein Höhepunkt ist die Vorstellung des neuen Jahresordens, der sich nach Auskunft des GroKaGe-Präsidenten „mit einem bestimmten Bruchsaler Gebäude beschäftigt“ – wir sind schon sehr neugierig, was das Thema ist. Auch das von vielen bestimmt mit Spannung erwartete neue Narrenheft wird erstmals präsentiert. Nun hoffen wir noch, dass das Wetter einigermaßen mitspielt und wir die 5. Jahreszeit mit vielen Närrinnen und Narren einläuten können.

Erfolgreiche Turnierteilnahmen der Präsidentengarde

Die Präsidentengarde der GroKaGe hat bei zwei Turnierteilnahmen ihr Können unter Beweis gestellt. Am 30. Oktober fand in der Waldseehalle das 3. Freundschaftsturnier des FFC Forst statt. In der Altersgruppe unserer Präsidentengarde gingen über 10 Starter in den Wettkampf und mit einem starken Auftritt hat sie das Treppchen nur knapp verpasst und einen tollen 4. Platz belegt. Noch erfolgreicher verlief das 9. Schulturnier der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine am 1. November in Miesau in der Pfalz. Dort konnten sich unsere Tänzerinnen in ihrer Altersgruppe, die mit 9 Teilnehmern an den Start ging, den 2. Platz sichern. Wir gratulieren den Tänzerinnen und natürlich auch dem Trainer-Team zu diesen Erfolgen und freuen uns mit Euch!

Heimatverein Kraichgau

250 Jahre „Friedrich Samuel Sauter“

Letztmals in diesem Halbjahr trifft sich der Arbeitskreis Genealogie im Heimatverein Kraichgau am **Donnerstag, 10. November um 19.00 Uhr im Flehinger Bahnhof**. An diesem Tag, vor genau 250 Jahren (1766), wurde Samuel Friedrich Sauter in Flehingen geboren. Anlass, ihn im Spiegel seiner Ahnen zu betrachten, ihn eben mit den Methoden der Familienkunde zu beschreiben. Erwin Breitingen berichtet über die Vorfahren des Dichters, Schulmeisters und Historiker Samuel Friedrich Sauter, der vor allem in Flehingen und Zaisenhausen unterrichtet hat und der Biedermaierzeit den Namen gegeben hat. Zu ihm erschien jetzt eine neue Biographie „Samuel Friedrich Sauter: Schulmeister und Poet (1766 – 1846) – Eine umfangreiche biographische Abhandlung über Leben und Werk von Friedrich Samuel Sauter“. Der Autor, Peter Lingenfelder, wird sie kurz vorstellen und etwas zum Thema „Samuel Friedrich Sauter im Spiegel seiner Familie“ erzählen. Danach besteht – wie immer – Gelegenheit auch andere genealogische Themen zu diskutieren. Eingeladen sind alle die sich für Personengeschichte interessieren. Die Veranstaltung ist offen, nach einer Vereinsmitgliedschaft wird nicht gefragt. Der Flehinger Bahnhof ist auch für Interessierte ohne Auto bequem mit der Stadtbahn sowohl aus Richtung Heilbronn-Eppingen bzw. Sinsheim-Eppingen zu erreichen. Auch für Pkws ist ausreichend Parkraum vorhanden.

Judo-Team Bruchsal e.V.



Hockenheimringlauf zur Wettkampfvorbereitung

Am 1.11.2016 startete das Judo-Team Bruchsal e.V. beim 19. Hockenheimringlauf zur Vorbereitung für die kommenden Wettkämpfe. Über 2300 Läufer nahmen an der Veranstaltung teil, wobei man zwischen dem 10 km Hauptlauf und dem 5 km Lauf wählen könnte. Für die jungen Sportler gab es außerdem die Möglichkeit am Bambini Lauf (300 m) oder Schülerlauf (1,1 km) teilzunehmen. Das Judo-Team Bruchsal e.V. war mit sechs Teilnehmern vertreten und nahm am 10 km Lauf teil. Dieser wurde genutzt, um sich für die kommenden Wettkämpfe besonders im Ausdauerbereich weiter zu verbessern. Im Dezember folgen die letzten Wettkämpfe in diesem Jahr. Das Judo-Team Bruchsal e.V. wünscht seinen Athleten weiterhin viel Erfolg!



Teilnehmer des Hockenheimringlaufs

Foto: Judo-Team Bruchsal

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Förderung einer positiven Verhaltensänderung

Die Jugendlichen von heute sind die Erwachsenen von morgen. Aufgrund der globalen Entwicklungen werden einige Herausforderungen auf die Jugendlichen warten. In Uganda sind dies frühe Schwangerschaften, mangelnder Zugang zu Bildung, ineffiziente Berufsberatung, diverse Krankheitsbilder. Die Jugendlichen bei ihrem Weg zu begleiten ist Aufgabe von KAP, der Partnerorganisation des Konvois. Mit dem Jugendaufklärungsprogramm vermittelt die Organisation hygienische

Standards, Kenntnisse zur gesundheitsbewussten Ernährung, Aufklärung in Bezug auf sexuell übertragbare Krankheiten, natürliche Familienplanung und bietet auch eine Karriereberatung an. Hierzu werden zahlreiche Workshops an den Schulen durchgeführt, zu denen auch diejenigen Jugendlichen eingeladen sind, die leider keine Schul- bzw. Berufsausbildung erfahren können. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbauten, Plantagenanbau, usw. Aber auch für syrische Flüchtlinge im Libanon, unsere hiesige Hilfe für bedürftige Menschen sowie bei unserer Behindertenhilfe in Entwicklungsländern!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200; Sparkasse: DE86 66050101 0203155809. Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten Verwendungszweck (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepra-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Nächste Sachspendensammlung: Samstag, 3. Dezember 2016, von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22. Mit frohem Gruß, Manfred Rölke und Team, Tel. 07254-779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de. Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de.



KAP – Trainer bei der Aufklärungsarbeit mit weiblichen Jugendlichen
Foto: Konvoi der Hoffnung Ortsgruppe Bruchsal

Kreisjugendring



Zwei sind mehr...

Die Entwicklung der Schulen zu Ganztagschulen stellt Vereine und Verbände vor viele Fragen: Wie können sie sich im Verhältnis zu Schule positionieren und welche Möglichkeiten gibt es, die konkrete Arbeit vor Ort in Kooperation mit Schule gut zu gestalten? Was sind aktuelle Entwicklungen in Baden-Württemberg und wie ist der Stand laufender Verhandlungen, Initiativen und Projekte im Bereich der Schulkoope-ration? Welche praktischen Erfahrungen gibt es bereits und wo liegen die Stärken? Welche Rolle will man als außerschulischer Bildungsträger in einer Kooperation einnehmen, wo sind mögliche Gewinne und wo sind Grenzen? Gelingende Kooperationen mit Schulen können nicht nur für Jugendverbände und Schulen bereichernd sein, sondern auch für die Kinder und Jugendlichen Gewinn bringend wirken. Doch wie kann es konkret gelingen, solche Partnerschaften aufzubauen und die entsprechenden Strukturen zu schaffen? In der Fortbildung werden dazu gemeinsam Antworten erarbeitet. Die Hans-Thoma-Schule stellt zunächst ihr Gemeinschaftsschulkonzept wie auch bereits bestehende Kooperationsprojekte mit Vereinen vor. Weiterhin werden verschiedene Modelle beschrieben, die aufzeigen, wie sowohl die Schule als auch der Verein vom gemeinsamen Projekt profitieren kann. Anhand aktueller Praxisbeispiele können Grundbedingungen gelingender Kooperationen beschrieben werden. Diese eröffnen viele kreative Wege zur Entwicklung von Konzepten, die zu tragfähigen Projekten und Partnerschaften in Malsch und anderswo führen können. Termin ist Samstag, der 26.11.2016 von 10 – 16 Uhr in der Hans-Thoma-Gemeinschaftsschule in Malsch. Anmeldung bitte bis spätestens Mittwoch, 23.11. bei Sabrina Heinrich, sabrina.heinrich@malsch.de oder 07246 / 707-107.

Naturfreunde Bruchsal



Kreativgruppe

Die Kreativgruppe bastelt wieder für den Weihnachtsmarkt. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Spatzenest beim NaturFreundehaus. Kreative Menschen sind herzlich willkommen.

Gruppenleiter/innen gesucht

Wir Naturfreunde Bruchsal wollen unser Engagement in Kinder- und Jugendbereich deutlich verstärken und ausbauen. Wir suchen mehrere Personen, die zuerst unsere Umweltdetektivgruppe alle 14 Tage Samstagmorgens von 14 bis 17 Uhr leiten möchten. Das Alter der Kinder liegt zwischen 5 und 10 Jahren. Danach wollen wir uns auch in andere Altersgruppen engagieren. Du solltest 18 Jahre alt sein, Interesse an den Naturfreunden und deren Ideen haben, Verantwortungsbewusst und Zuverlässig sein und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Die Bezahlung erfolgt über Aufwandsentschädigung oder geringfügige Beschäftigung. Der Stundensatz beträgt 15 Euro. Bei Interesse einfach eine E-Mail an: info@naturfreunde-bruchsal.de

Motorsägenlehrgänge

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A und den Vorgaben von Forst BW an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Die Termine in Bruchsal: 28.11. und 29.11.2016. Mehr Termine unter www.naturfreunde-bruchsal.de. Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter www.naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de. Informationen unter Telefon: (0171) 2759194 bei Norbert Zoz.

Odenwaldklub Bruchsal



Einladung zur Wanderung

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt ein zu einer Wanderung am 13.11.16 über die Sulmener Bergebene. Diese Wanderung führt von Eschenau bei Obersulm durch Weinberge, Obstgärten und Wälder nach Neckarsulm. Rucksackverpflegung, keine Einkehr. Je nach Abfahrtszeit des Zuges eventuell ein Besuch im Café. Streckenlänge: 22 km; 250 hm. Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal 8.20 Uhr; Abfahrt: 8.38 Uhr. Anmeldung bitte bis Freitag, 11.11.2016 unter (0173) 458 0098. Gäste sind herzlich willkommen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Schulprobleme? Trainiere und lerne im Pugilist

Nutze die Vorteile der Pugilist Academy! Drei mal die Woche steht unser kompetentes und flexibles Lehrerteam für Hausaufgabenbetreuung, gezieltes Lernen auf Klausuren und Prüfungen zur Verfügung. Unterstützung der Academy Pugilisten bei Bewerbungen und Gesprächen in Schulen. Arbeit mit aktuellen, altersspezifischen Lernmaterialien. Einfach und ohne Risiko Mitglied im Pugilist werden, Sport treiben und schon steht auch Dir die Academy kostenlos offen! Unsere Konditionen: Beitrag ab 15 Euro im Monat – keine Aufnahmegebühr – keine Vertragslaufzeit. Infos unter: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzing Str. 60, 76646 Bruchsal, (07251) 934988 oder www.pugilist.de



Schulprobleme

Foto: Pugilist Boxing Gym

Radsport-Team Kraichgau



Einladung

Das Radsport Team Kraichgau lädt ein zum Elterninfoabend am Donnerstag 17. November um 17.30 Uhr im Restaurant Scheffelhöhe in der Adolf-Bieringer Straße 20 in Bruchsal. Angesprochen sind die Eltern der Nachwuchsfahrer, aber auch diejenigen Eltern, deren Kinder sich für den Radsport interessieren. Neben der Vorstellung der Betreuer werden auch Themen wie Wintertraining, Planung 2017, Radsportkleidung usw. angesprochen. Selbstverständlich stehen wir auch für alle Ihre Fragen zur Verfügung.

Radsport Team Kraichgau

Schachsportverein Bruchsal



Jugendopen Eppingen

An Allerheiligen waren wir mit 10 Jugendlichen in Eppingen vertreten, dies eine stolze Zahl. Dass Schach in der Gruppe besonders viel Spass macht bewiesen dann auch die durchweg guten Ergebnisse! So konn-

ten gleich 2 Pokale errungen werden. Einen erspielte Erik Eberhart in der U 12 mit 6 Siegen aus 7 Spielen, die logische Folge seiner wieder einmal ganz starken Leistung war der zweite Platz! Für die gleiche Platzierung benötigte Tim Geweniger in der U 25 einen Punkt weniger hinter einem übermächtigen Sieger! Benedikt Maier konnte dabei sogar Schützenhilfe leisten und erspielte selbst gute 3 Punkte. Jugendleiter Luca Pravez kam am Ende ebenda ein. Tim Wellenreich erspielte in der U 14 sein „übliches“ Resultat mit 4,5 Punkten, diesmal reichte das für Platz 4! Maren Johner konnte auch wieder einmal mitmischen und erspielte starke 4 Punkte. In der U 12 kam Simon Schimmel mit starkem Start ganz nach vorne und am Ende bei guten 3 Punkten ein, Emirhan Güzelce machte es umgekehrt und kam von hinten nach vorne, sehr gute 4 Punkte am Ende für ihn! Tim Schneider erreichte bei einem seiner ersten Turniere ordentliche 2,5 Punkte, unser jungster an diesem Tage Simon Neff kam in der U 10 auf starke 4 Punkte, also ein sehr gelungener Schachtag!
JB



Das stattliche Team in Eppingen! Foto: Schachsportverein Bruchsal

SV 62 Bruchsal



Abteilung Tischtennis

Bruchsaler Tischtennis-Nachwuchs gesucht

Sie möchten, dass Ihr Kind auch in der kalten Jahreszeit körperlich aktiv ist? Ihr Kind soll sich auspowern können und dabei auch die Konzentrationsfähigkeit trainieren? Dann ist der Tischtennis sport genau das richtige. Interessierte Kinder können jederzeit unverbindlich zu einem Schnuppertraining vorbeikommen. Dies ist jeweils dienstags und freitags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Sporthalle der Konrad-Adenauer-Schule möglich. Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder.

Herren 1 glücklos im Kellerduell

Am vergangenen Samstag empfing unsere erste Herrenmannschaft im Kellerduell die Gäste aus Graben. Beide Mannschaften waren bis zu diesem Spiel noch ohne Punktgewinn. Dementsprechend wichtig war es daher nun endlich den ersten Sieg einzufahren. In den Eingangsdoppeln erwischten wir gleich einen schlechten Start. Lediglich unser Spitzendoppel Michael Seel / Markus Laubner konnten gewinnen womit es mit einem Zwischenstand von 1:2 in die ersten Einzel ging. Hier war unsere Ausbeute eine Katastrophe denn einzig Thomas Engeln behielt gegen seinen Gegner die Oberhand. Also stand es 2:7 nach der ersten Einzelrunde und der Sieg war in weite Ferne gerückt. Nachdem Thomas Engeln seinem Gegner im zweiten Einzel knapp in fünf Sätzen unterlegen war und dadurch mit einem Zwischenstand von 2:8 höchstens noch ein Unentschieden möglich war, sah es ganz düster aus. Nun gewannen aber nacheinander Michael Seel, Matthias Leber, Dominic Walter, Thomas Laubner und Marius Krämer ihre Einzel wodurch der Rückstand auf 7:8 verkürzt wurde. Nun musste das Abschlussdoppel entscheiden und ein Punkt war zum Greifen nah. Das Spiel ging hin und her und hatte einiges an Spannung zu bieten aber leider hieß es am Ende 1:3 aus unserer Sicht womit auch die 7:9 Niederlage besiegelt war.

Die sonstigen Ergebnisse

Herren 4 – TV Kirrlach 7 7:3

Es punkteten: Andreas Langer / Reiner Schmidt (1), Muhannad Kassara / Bidemi Olutimehin (1), Bidemi Olutimehin (2), Andreas Langer (1), Reiner Schmidt (1), Muhannad Kassara (1)

Die nächsten Spiele

Dienstag, 15. November, 20:15 Uhr, Herren 3 – TV Kirrlach 6

Freitag, 18. November, 20:15 Uhr, Herren 2 – TV Forst 4

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Infoveranstaltung zur Kinderbetreuung

Kinderbetreuerin im Haushalt der Eltern – Eine Option für mich! Infoveranstaltung am 17.11.2016 von 09:30 bis 11:00 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal. Frau M. ist bereits seit 7 Jahren in der Kindertagespflege tätig. Als Kinderbetreuerin ist sie im Haushalt der Eltern auf Minijobbasis eingestellt. Die flexiblen Betreuungsformen der Kindertagespflege und den Vorteil der Anstellung im Haushalt schätzt sie sehr. Den Eltern die Möglichkeit geben Familie und Beruf zu vereinbaren und gleichzeitig als Entlastung für die Familie zu dienen waren die Gründe für Frau M. die Qualifizierung zur Tagespflegeperson zu absolvieren. Ein neuer Qualifizierungskurs startet im Januar 2017! Hier sind noch Plätze frei! Rufen Sie uns an und fragen Sie nach! Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrik, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.



Foto: Tageselternverein

TSG Bruchsal



Handball

Die kommenden Spiele

Samstag, 12. November,

13:00 Uhr, E-Jugend: HSG – TV Forst, Bundschuhhalle Untergrombach
14:30 Uhr, D-Jugend: HSG – SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim II, Bundschuhhalle Untergrombach

Sonntag, 13. November,

17:00 Uhr, Herren: SG Graben/Neudorf II – HSG, Adolf-Kußmaul-Halle, Friedrichstaler Straße 25, 76676 Graben-Neudorf

19:00 Uhr; Herren II: SG Graben/Neudorf III – HSG II, Adolf-Kußmaul-Halle

VdK Bruchsal

Einladung zur Weihnachtsfeier

Wie in jedem Jahr lädt der VdK-Ortsverband Bruchsal alle seine Mitglieder und Freunde zur Weihnachtsfeier mit Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in den Pfarrsaal der Josefskirche (Philippburgerstr. 13) in Bruchsal ein. Die Feier findet am Samstag dem 03.12.2016 um 14.00 Uhr statt. Die Vorstandschaft würde sich sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr zahlreiche Mitglieder und Freunde aus den Ortsverbänden Bruchsal, Heidelberg-Helmsheim, Untergrombach und Büchenau teilnehmen würden. Zu Beginn der Weihnachtsfeier wird der besinnliche Teil der Vorweihnachtszeit im Vordergrund stehen. Nach einer Kaffeepause finden dann die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft statt. Diese Mitglieder sollen auf besondere Weise geehrt werden. Anschließend bleibt noch viel Zeit für persönliche Gespräche und gemütliches Beisammensein. Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn recht viele Mitglieder und Freunde an dieser Weihnachtsfeier teilnehmen würden.

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags): 18. November; 16. Dezember.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr
 Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 11.11.2016

Ortsvorsteherin Büchenau

Einladung zum Martinsumzug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder! Bald ist es wieder so weit: am Freitag, den 11. November 2016 feiern wir das Fest des heiligen St. Martin. Wir erinnern uns an den römischen Soldaten und späteren Bischof von Tours, dessen Botschaft und Vorbild – zu TEILEN – heute mehr denn je von Bedeutung ist: Es geht nicht darum, im romantischen Schein der Laternen durch die Straßen zu ziehen. Wir feiern nicht irgendein Laternenfest. Wir wollen Licht in die Welt tragen, weil wir verstanden haben, dass Teilen notwendig ist. Der von der Stadt Bruchsal, der Grundschule Büchenau und deren Elternbeirat sowie der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus gemeinsam organisierte Martinsumzug in Büchenau beginnt am **Freitag, 11. November 2016 um 18 Uhr** vor der Kirche. Vor der Kirchentreppe wird ein Bereich nur für die Schulkinder reserviert sein, damit diese freien Blick auf das Martinsspiel auf der Treppe haben und sich von da aus auch als Erste hinter dem Pferd mit Reiter aufstellen können. Ich bitte alle Erwachsenen, dies zu beachten! Von dort aus geht der Umzug über die Albert-Einstein-Straße, Hubertusstraße, Theodor-Storm-Straße, Gustav-Laforsch-Straße zum Schulhof. Bitte beachten Sie die Zugordnung und den Zugweg:

St. Martin auf dem Pferd, begleitet von den Fackelträgern der Jugendfeuerwehr – Kinder der Grundschule – Musikverein – alle anderen Teilnehmer.

Danach gibt es für die Kinder – wie in jedem Jahr – eine Martinsbrezel. Anschließend übernehmen die Eltern ihre Kinder. Der Elternbeirat der Grundschule übernimmt die Bewirtung mit Kinderpunsch und Glühwein. Der Musikverein begleitet den Zug musikalisch, die Mitglieder der Feuerwehr und des Roten Kreuzes sorgen für die Sicherheit auf den Straßen. Dafür auch an dieser Stelle schon im Voraus ein herzliches Dankeschön. Ich lade euch, liebe Kinder und Sie liebe Eltern und Mitbürger/innen herzlich ein, gemeinsam am Martinsumzug teilzunehmen. Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am Sonntag, den 13. November finden überall in Deutschland Gedenkstunden zum Volkstrauertag statt – auch bei uns in Büchenau. Falls Sie jetzt versucht sind zu denken: *„Das interessiert mich nicht! Was geht mich das an?“*, dann bedenken Sie bitte: Wir gedenken am Volkstrauertag nicht nur der Opfer von Krieg, Gewalt, Terror und Vertreibung aus vergangenen Tagen, sondern auch ganz aktuell der vielen Opfer in unseren Tagen. Wir erinnern an das Leid, das wir Menschen durch Krieg, Gewalt und Terror erfahren. Das ist der Sinn des Volkstrauertages heute. Aus der Erinnerung Lehren zu ziehen für die Zukunft. Deshalb ist das Gedenken und Erinnern am Volkstrauertag – als Mahntag für den Frieden – für uns alle und gerade auch für junge Menschen wichtig. Ich lade Sie alle sehr herzlich ein zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages. Sie findet am **Sonntag, den 13. November 2016 um 9.00 Uhr im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Bartholomäus statt**. Der Gottesdienst wird von Herrn Pfarrer Dr. Forneck und Herrn Pfarrer Dr. Müller gemeinsam gefeiert und von den Harmonikafreunden Büchenau musikalisch mitgestaltet. Mit Ihrem Kommen setzen Sie ein Zeichen. Sie zeigen Ihre Anteilnahme für die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror und bringen Ihren Wunsch nach Frieden und der Wahrung der Menschenrechte zum Ausdruck. Der OR und ich, wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen, Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ist inzwischen eine schöne und gute Tradition geworden, dass die Stadt Bruchsal alle Einwohner, die 65 Jahre und älter sind zu einem Seniorennachmittag einlädt. Ich weiß, dass viele sich mit 65 Jahren noch nicht zu den Senioren zählen. Aber dennoch lade ich Sie alle sehr herzlich ein zu einem gemütlichen Treffen an diesem Nachmittag. Die Veranstaltung soll der Begegnung dienen und die Wertschätzung gegenüber der älteren Generation zum Ausdruck bringen. Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wird

Grüßworte an Sie richten. Die Unterhaltung übernehmen die Kinder des Kindergartens St. Bartholomäus und die Harmonika-Freunde Büchenau. Für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, anderen Getränken und einem leckeren Abendessen wird in bewährter guter Weise gesorgt. **Der Seniorennachmittag 2016 findet am Sonntag, den 13. November ab 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus statt**. Ich lade Sie alle sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen, Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Die Griebknöpfe starten in die Jubiläumskampagne

Endlich ist die lange Zeit des Wartens vorbei und der Start in die 5. Jahreszeit steht kurz bevor! Am 11.11. um 19.33 Uhr ziehen wir Griebknöpfe in die Griebknopfarena (Mehrzweckhalle) ein. Wir feiern nicht nur den Kampagnestart, sondern auch unser großes Jubiläum – „3 x 11 Jahre BKG“ ! Ein großer Moment und ein großes Ereignis für die BKG, welches wir mit allen Büchenauern und Freunden der Fasnacht aus Nah und Fern zusammen feiern wollen! Zu diesem ganz besonders Jubiläum wird es ein tolles Programm mit vielen Überraschungen geben – fast schon eine kleine Prunksitzung ! Musik, Tanz und einige Showacts der BKG'ler werden für tolle Stimmung beim ersten närrische Highlight in Büchenau sorgen. Und endlich wird das meistgehütete Geheimnis in Büchenau gelüftet : *wer ist das neue Prinzenpaar der BKG???* Je näher der 11.11. rückt, desto intensiver wird gerätselt und diskutiert. Neue Namen und Konstellationen werden ins Spiel gebracht, alte Tipps verworfen, neue Favoriten erkoren; beim Frisör und Metzger tauschen sich die Kunden aus – immer mit der Frage ob denn schon jemand was erfahren hätte – einfach herrlich anzuschauen ! Aber nun werden wir es erfahren, denn am 11.11. wird in der Griebknopfarena das neue Prinzenpaar begrüßt und intronisiert ! Natürlich wird auch an diesem Abend der neue Jahresorden der BKG präsentiert und den Aktiven, Senatoren, der politischen und närrischen Prominenz verliehen ! Auch das Festbuch zum Jubiläum der BKG kann zum Kampagnestart erworben werden. So ist jede Menge Spannung und närrischen Frohsinn zu erwarten und wir laden alle närrischen Leut zu unserem Start ins Jubiläum und die neue Kampagne ein – ganz ohne Anmeldung und Eintrittskarte ! Natürlich ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt. nach dem offiziellen Programm wird die Bühne zum Tanz freigegeben und vielleicht lässt sich die neue Prinzessin und der Prinz zu einem Tänzchen überreden ? Kommt in die Griebknopfarena, feiert mit und seid närrisch. Es ist angerichtet und – „Wir sind wieder hier – in unserem närrischen Revier !“



3 x 11 Jahre BKG

DRK Ortsverein Büchenau



60 Jahre DRK-Ortsverein – 15 Jahre Notfallhilfe

Im Jahr 1956 war Theodor Heuss Bundespräsident, Konrad Adenauer Bundeskanzler und Borussia Dortmund Deutscher Fußballmeister! Das wissen viele Mitmenschen. Aber dass das Deutsche Rote Kreuz, das sich unermüdlich einsetzte, um Menschen wiederzufinden und zusammenzuführen, 1956 einen besonders großen Erfolg verzeichnen konnte, das wissen die Wenigsten: Der DRK-Suchdienst hat 1956 das 100.000 Kind seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs mit seinen Eltern zusammen gebracht. Was für ein großartiger Erfolg! Und was tat sich in Büchenau 1956? Büchenau hatte erstmals mehr als 1.000 Einwohner und in der halbseitigen Allee in der Hauptstraße wurden die Birnbäume durch Birken ersetzt.

Hans Werner gründete 1956 im März den Büchenauer DRK-Ortsverein – aufgrund einer Initiative durch den damaligen Bürgermeister Karl Friedrich Geißler. 2016 kann das DRK also auf eine 60-jährige erfolgreiche Zeit zurück blicken. Vor 15 Jahren startete Franz Hasenfuß die DRK-Notfallhilfe Büchenau. Auch sie hat sich bewährt und bis heute konnten rund 750 ehrenamtliche Einsätze gefahren werden. Dies möchte der Verein bei seinem Ehrenabend am 19. November, 19 Uhr, in der Mehrzweckhalle Büchenau entsprechend feiern. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer sowie die Büchenauer Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Die DRK-Vorstandschaft



DRK-Jubiläums-Logo

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 14. November findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih, Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

FZG Münzesheim I – FSV I

4:0

Wie in den vergangenen Jahren gab es für die 1. Mannschaft in Münzesheim nichts zu holen und steckt damit weiter auf einem Abstiegsplatz fest. Dabei bot Münzesheim kein überragendes Spiel, es reichte, die Fehler, die die FSV-Abwehr produzierte, einfach gnadenlos auszunützen. Bereits nach 10 Min. geriet der FSV in Rückstand, als ein Münzesheimer Stürmer im Strafraum völlig freistehend angespielt werden konnte und unhaltbar verwandelte. Danach entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, unsere Elf spielte im Mittelfeld zwar gefällig, hatte in der Viertelstunde vor der Pause auch ein leichtes Übergewicht, aber sorgte für wenig Gefahr vor dem Tor der Gastgeber. Lediglich I. Badawi kam zu einer guten Torchance. Und in der 40. Min. dann schon die Vorentscheidung, als Münzesheim nach einem kapitalen Abwehrschnitzer auf 2:0 erhöhte. Nachdem R. Stenzel im FSV-Tor nach der Pause zunächst mit einer Glanzparade ein Tor verhinderte, gelang Münzesheim in der 56. Min. mit einem platzierten Flachschuss das 3:0, das einzige Tor an diesem Tag, das nicht aus einem Abwehrfehler hervorging. Das Spiel war damit entschieden, Sauder musste in der 75. Min. nach der 2. Gelben mit gelb/rot vom Platz, in der 80. Min. konnte ein Münzesheimer Stürmer nach einem weiten Ball über die aufgerückte Abwehr frei auf das Tor zulaufen und 4:0 erhöhen. In der Schlussphase hatte der FSV noch 3 Riesenchancen zur Ergebnisverbesserung, doch zweimal parierte der Torwart hervorragend und ein Schuss ging freistehend übers fast leere Tor.

Zweite Mannschaft

FZG Münzesheim II – FSV II

0:1

Weiter auf Erfolgskurs ist die 2. Mannschaft des FSV. In Münzesheim gab es einen verdienten 1:0 Erfolg. Das goldene Tor erzielte Glavas nach ca. einer halben Stunde. In der 1. Hälfte hatte der FSV ein deutliches Übergewicht, lediglich die mangelnde Chancenverwertung verhinderte eine höhere Führung. In der 2. Hälfte drückte dann die Gastgeber auf den Ausgleich, doch die FSV-Abwehr stand sicher und brachte den Sieg über die Zeit. Die 2. Mannschaft steht nun vorübergehend auf Platz 2, hat allerdings 2 bzw. 3 Spiele mehr als die direkten Verfolger, und ist jetzt 2 mal spielfrei.

Damenabteilung

KSC II – FSV

0:3

In der ersten Halbzeit bestimmte der KSC am 5. November das Geschehen und drückte den FSV tief in die eigene Hälfte. Unsere Mannschaft lief oft hierher, konnte sich aber einige Male durch gefährliche Konter befreien. Durch konsequentes Verschieben konnten die Räume eng gemacht werden, so dass die Gastgeber kaum Kapital aus ihrem Ballbesitz schlagen konnten. So ging es mit 0:0 in die Pause.

Im zweiten Durchgang kamen unsere Frauen besser ins Spiel und werteten den ersten Konter zur Führung (48.). Mit dem 1:0 im Rücken agierte der FSV sicherer, ließ in der Defensive kaum etwas anbrennen und kombinierte gut. Kurz vor Schluss konnten zwei weitere Konter erfolgreich abgeschlossen (78., 90) und die drei Punkte gesichert werden.

Es spielten: Schlindwein, Wasser K, Metzger, Löber So (81. Grünling), Savio, Schwebel, Hartmann S, Schäfer, Theißen (2 / 90. Hartmann R), Becker (61. Schmidt), Wasser M (1 / 83. Speck)

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Sonntag, 13. November,

11:00 Uhr: B-Mädchen, SG Bü/Ogr. – SG Neibsh./Büchig

14:30 Uhr: Spvgg Oberhausen I – FSV I

FSV II und FSV-Damen sind spielfrei.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

TV Büchenau – TSG Dossenheim

27:36 (8:14)

Spielankündigungen

Senioren

Samstag, 12. November, 19:45 Uhr: TVG Malsch – TV Büchenau

Sonntag, 13. November, 17:30 Uhr: SG Oberd./Sulzf. – TV Büchenau

IJSJG-Teams

Samstag, 12. November,

11:45 Uhr: SG Hei/Hel/Gon – mJE

13:00 Uhr: TV Forst – mJD

13:30 Uhr: ASG Rot/Malsch II – wJA

14:30 Uhr: TV Knielingen – wJD

16:30 Uhr: SG Kronau/Östr. II – mJC

Sonntag, 13. November,

13:00 Uhr: wJE – TG Eggenstein

14:30 Uhr: wJC – TSV Rintheim

15:15 Uhr: SG Graben-Neud. – wJB

16:15 Uhr: mJA – SG Niefern/Mühl.

18:15 Uhr: mJB – SG Niefern/Mühl.

Stadtteil Heildelshelm



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 15. November

Schadstoffmobil kommt

Am Freitag, 11. November 2016 von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr, Parkplatz „Am Stadion“, Nähe Feuerwehrhaus. Nähere Informationen finden Sie im Müllwegweiser.

Ortsvorsteherin Heildelshelm

Bürgerpreisverleihung für ehrenamtliche Tätigkeit
Özgür und Miriam Sahin ausgezeichnet

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, „Alltagshelden“ Miriam und Özgür Sahin und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Griebhaber bei der Preisübergabe

Helfen ist keine Schande, das wussten auch die „Helden des Alltags“ die in der vergangenen Woche mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet worden sind. Die Ehrenamtskoordinatoren des Vereins „Praktisches Miteinander“, Özgür und Miriam Sahin aus Helmsheim, wurden mit einer Auszeichnung bedacht. Das Ehepaar Sahin hatte sich bereits vor der Belegung der „Notunterkunft im Praktiker“ in Heildelshelm schon ehrenamtlich in der Vorbereitungsphase verdingt. Mit vielen Frauen und Männern – aus Helmsheim, Heildelshelm, Obergrombach, Untergrombach sowie der Kernstadt – ist es gelungen, eine große Zahl von Flüchtlingen zu betreuen, um Sprache und das Alltagsgeschäft zu erlernen. Entschlossen und mit sehr viel Geschick haben es die Ehrenamtskoordinatoren gemeinsam mit Gleichgesinnten geschafft, innerhalb

kurzer Zeit elf verschiedene Arbeitsgruppen zu organisieren und ihnen jeweils eine Sprecherin oder Sprecher zur Seite zu stellen. Zeitweise waren bis zu 200 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Die ausgearbeiteten und umgesetzten Angebote für Flüchtlinge, wie im Sportbereich, den Arbeitsgruppen mit Kindern, den Kulturangeboten wurden teilweise auch am Wochenende umgesetzt.

Viele junge Menschen haben sich als Brückenbauer/innen hervor getan. Erwachsene gaben stolz ihre Erfahrungen weiter, dass nämlich aus anfänglichen Bedenken, bisweilen auch Ängsten, eine Freundschaft mit den zugewanderten Menschen entstanden sei. Daneben galt es für Özgür und Miriam Sahin sowie für die Sprecher der Gruppen auch noch, der Kontakt zu den Hauptamtlichen in der „Notunterkunft im Praktiker“ aufrecht zu erhalten, wo es in der Regel um Austausch und Entscheidungen ging.

Für diese Integrationsarbeit und das Miteinander unter den Ehrenamtlichen ging an das Ehepaar Özgür und Miriam Sahin stellvertretend für alle Beteiligten aus der Heidelheimer Flüchtlingshilfe der zweite Preis in der Kategorie „Alltagshelden“. Das Preisgeld von 4.500,- Euro teilen sich Gruppen aus Sinshem, Bruchsal, Bretten und Östringen. Der Bürgerpreis wird jährlich von einer Initiative, der die Sparkassen, engagierte Bundestagsabgeordnete und Kommunen angehören, vergeben.

Wir gratulieren dem Ehepaar Sahin von Herzen und bedanken uns bei allen Ehrenamtlichen für die großartige Arbeit, die sie geleistet haben und zum Teil auch weiterhin noch tun.

Inge Schmidt und Tatjana Grath
Ortsvorsteherinnen Heidelheim und Helmsheim

Einladung zum Volkstrauertag

Einladung für Sonntag, den 13. November 2016, 11.30 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Heidelheimer Friedhof anlässlich des Volkstrauertages. Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Erinnern und Gedenken an die Opfer der Kriegswirren, an die Entrechteten und die Menschen, die auf grausame Weise eingesperrt und getötet wurden, ist unsere Aufgabe. Der Volkstrauertag soll auch dazu dienen, das Geschehene nicht zu vergessen aber auch die Opfer der aktuellen Konflikte in unsere Trauer mit einzubeziehen. Sie alle sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Gedenkfeier findet am Ehrenmal für die Kriegsofopfer die Kranzniederlegung statt.

Ablauf der Veranstaltung:

1. Choral – Evangelischer Posaunenchor
2. Begrüßung Ortsvorsteherin Inge Schmidt
3. Gedicht Dietrich-Bonhoeffer-Schule
4. Liedvortrag Sängerbund Liederkranz
5. Ansprache Pfarrer Jörg Muhm
6. Musikstück Stadtkapelle Heidelheim
7. Totengedenken Ortsvorsteherin – Stadtkapelle
8. Liedvortrag Sängerbund Liederkranz
9. Schlusswort Ortsvorsteherin Inge Schmidt

Bereits schon heute danke ich allen Mitwirkenden aber auch den Besuchern der Gedenkstunde für ihre Teilnahme. Mit diesem Tag wollen wir auch erreichen, die Bedeutung für den Frieden lebendig zu halten.

Ich grüße Sie, Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Wechsel vom Ortschaftsrat zur Stadt Bruchsal Ortschaftsrätin Yvonne Pizar (SPD) verabschiedet



Yvonne Pizar wurde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt verabschiedet

Bei der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Heidelheim drehte sich das Personalarschiv erneut: nach der Verabschiedung des langjährigen Ortschaftsratsmitglieds Valentin Gölz im September, schied ein weiteres Mitglied aus dem Ortschaftsrat aus: Ortschaftsrätin Yvonne Pizar orientiert sich beruflich neu und hat eine Beschäftigung bei der kommunalen Schulkinderbetreuung aufgenommen. Eine zeitgleiche Mitgliedschaft im Ortschaftsrat ist nach § 29 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg nicht möglich. Von einem „lachenden und einem

weinenden Auge“, sprach Ortsvorsteherin Inge Schmidt deshalb bei der Verabschiedung und dankte Yvonne Pizar für die siebenjährige gute Zusammenarbeit. Pizar habe sich durch ihr Durchhaltevermögen und der Freude an ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit ausgezeichnet und gezeigt, dass sich auch damit hervorragende Ziele durchsetzen ließen. Auch Ratsmitglied Michael Schlindwein lobte seine Parteigenossin als anpackende Persönlichkeit, die thematisch den „Grünen Daumen“ vertrat und sich für Fragestellungen in den Bereichen Kinder und Jugend engagierte. An ihrer Stelle rückt Martina Füg (SPD) als Ortschaftsrätin nach. Die 49jährige Mathematisch-Technische Assistentin lebt seit 40 Jahren in Heidelheim und engagiert sich in verschiedenen Heidelheimer Vereinen. Sie wurde von den Ratsmitgliedern einstimmig auf ihr neues Amt verpflichtet.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Heidelheim



Blutspendeaktion

Der DRK Ortsverein Heidelheim bittet um Blutspenden am Mittwoch, 16. November, von 14.30 bis 19.30, in der Sporthalle Heidelheim. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert ca. 10 Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Essen sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Blutspenden ist eine von vielen Möglichkeiten, sich aktiv für seinen Nächsten einzusetzen.

FC 07 Heidelheim



Erste Mannschaft

FC Nöttingen 2 – FC 07 Heidelheim

1:1

Die Leistungen und Ergebnisse des FC 07 Heidelheim bleiben leider weiterhin viel zu wechselhaft, denn auch beim Tabellennachbarn FC Nöttingen 2 kamen die Mannen um FCH-Trainer Mirko Schneider nicht über ein leistungsgerechtes 1:1 (0:0)-Unentschieden hinaus und verharren damit weiterhin im Niemandsland der Tabelle. Nach einer ausgeglichenen Anfangsviertelstunde hatte FCN-Sturmführer Daniel Faas nach 17 Minuten die erste große Tormöglichkeit, als er von einer präzisen flachen Hereingabe über rechts von Nico Rhein profitierte. Doch Heidelheims Torhüter Murat Zeyrek verkürzte gegen den frei vor ihm auftauchenden Faas blitzschnell den Winkel und konnte gerade so noch mit einem Fuß retten. Auf der Gegenseite ließ FCN-Keeper Bünyamin Karagöz einen gefährlichen 20m-Freistoßaufsetzer von Erich Strobel (23.) aus den Händen gleiten, doch im Nachsetzen behinderten sich Manuel Zutavern und Enes Karamanli gegenseitig. Fortan beklagte man bei den Gästen aber jede Menge einfacher Ballverluste und einer dieser hätte vier Minuten vor der Pause beinahe zum 1:0 für die Gastgeber geführt. Nach einem weiten Diagonalball von Mathis Hecht-Zirpel nahm Philipp Augenstein die Kugel wunderschön mit der Brust mit, aber in der Mitte verzog erneut Faas völlig freistehend aus kurzer Entfernung. Auch die 1. Möglichkeit im 2. Durchgang vergab Faas (55.) als er erneut von Rhein bedient wurde. Mit einem geschickten Pass in die Tiefe schickte wenig später Jannik März Strobel auf die Reise, nur irgendwie wurde der Winkel zu spitz, so dass Karagöz noch klären konnte. Nach genau einer Stunde gingen die Gäste dann aber doch in Führung. Ein weiter Ball aus dem Abwehrzentrum von FCH-Kapitän Matthias Barth erreichte Karamanli, der gerade im Begriff war, vom Tor wegzulaufen, als ihn Karagöz im Strafraum zu Fall brachte. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Strobel mit seinem bereits 11. Saisontreffer ganz souverän. Auf Zuspiel von Stefan Unger hätte Strobel aus fünf Metern nach 71 Minuten eigentlich das 2:0 nachlegen müssen, aber Karagöz stand irgendwie goldrichtig. Alles deutete also auf einen knappen Gästesieg hin, ehe Denis Holona (84.) doch noch eine Nachlässigkeit in der FCH-Defensive mit dem bitteren Ausgleichstreffer bestrafte. Nach einem weiten Flankenwechsel stimmte die Zuordnung überhaupt nicht, so dass der mit aufgerückte Innenverteidiger aus kürzester Entfernung zum 1:1 Endstand einschleusen durfte.

Zweite Mannschaft

TSV Oberöwisheim – FC 07 Heidelheim II

3:0

Leider hat es nun auch unsere 2. Mannschaft erwischt, die nach dem Kreisligaabstieg beim TSV Oberöwisheim mit einem 0:3 (0:3) ihre 1. Saisonniederlage in der Kreisklasse A auf des Gegners Platz einstecken musste. Das Endergebnis stand bereits zur Halbzeit fest, in der die ersatzgeschwächten Gäste praktisch überhaupt keinen Zugriff auf die Partie fanden. Bereits nach neun Minuten bestrafte Mario Mannherz aus kurzer Entfernung einen eklatanten Abwehrfehler mit dem frühen 1:0 und keine drei Minuten später hätte der auffällige Hugo Rafael Moreira Sousa, der nur sehr schwer in den Griff zu bekommen war, schon auf 2:0 erhöhen können, aber er scheiterte an Gästetorhüter Athanasios Xanthos. Der 2. Treffer ließ jedoch nicht mehr allzu lange auf sich war-

ten, denn nach einer Viertelstunde durfte Traian-Ioan Carlea all seine Freiheiten nutzen. Die einzige Möglichkeit für den FCH in Durchgang eins resultierte aus der 25 Minute, als der frei durchgebrochene Rinaz Khalil leider keinen geeigneten Abnehmer fand. Noch einmal scheiterte Sousa am glänzend reagierenden FC-Keeper (38.), ehe der frühere Heidelheimer Juniorenspieler Michael Rebel vier Minuten vor der Halbzeitpause mit einem Schuss fast von der Mittellinie den etwas zu weit vor seinem Tor postierten Xanthos überraschte und sogar noch das 3:0 für die Einheimischen nachlegte. Im 2. Spielabschnitt wehrten sich die Gäste dann endlich und nach 47 Minuten scheiterte A-Juniorenspieler Firat Deniz aus drei Metern an TSV-Torhüter Josia Ockert. Ein Freistoß von Alexander Schweinberger (50.) landete nur knapp über dem Querbalken und nach 65 Minuten fehlte erneut Schweinberger bei einer Direktabnahme das kleine nötige Quäntchen Glück. Auf der Gegenseite scheiterte Christopher Oberst (70.) nach einem Freilauf an Xanthos, ehe Gästekapitän Pascal Baumeister (75.) mit einer Großchance in Ockert seinen Meister fand. Ein Ehrentreffer wäre zwar verdient gewesen, wollte somit allerdings bis zum Schlusspfiff nicht mehr fallen.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer FCH-Junioren

| | |
|---|------|
| E-Junioren: TSV Stettfeld – FC 07 Heidelberg | 0:1 |
| D-Junioren: FC Unteröwisheim – FC 07 Heidelberg | 8:1 |
| FC 07 Heidelberg – FC Flehingen | 0:2 |
| C-Junioren: SG Neibshem/Gondelsheim/Büchig – FC 07 Heidelberg | 1:2 |
| B-Junioren: SG Heidelberg/Münzesheim – SG Wiesental | 5:0 |
| A-Junioren: SG Heidelberg/Münzesheim – SG Mingolsheim/Kronau/Langenbrücken 2 (Flex) | 10:6 |

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

| |
|--|
| Samstag, 12. November, |
| 11:00 Uhr: E-Junioren, FC 07 Heidelberg – FV Neuthard |
| 13:00 Uhr: C-Junioren, FC 07 Heidelberg – SG Oberderdingen/Flehingen 2 |
| 13:45 Uhr: D-Junioren, SV Kickers Büchig – FC 07 Heidelberg |
| 14:30 Uhr: A-Junioren, SG Heidelberg/Münzesheim – TSV Rinklingen |
| Sonntag, 13. November, |
| 11:00 Uhr: B-Junioren, 1. FC Bruchsal – SG Heidelberg/Münzesheim |
| 12:45 Uhr: FC 07 Heidelberg II – FC Neibshem |
| 14:30 Uhr: FC 07 Heidelberg – FSV Buckenberg |

Hundefreunde Heidelberg



Begleithundeprüfung

Und wieder war es einmal so weit. Erstmals unter der Leitung unserer Übungsleiterin Juliane Dopf hatten sich acht Mensch-Hunde-Teams ein halbes Jahr auf diese „Gesellenprüfung“ im Hundesport vorbereitet. Der vom Verband zugeteilte Leistungsrichter Manfred Steiger aus Heidelberg hatte nicht nur die Aufgabe die gezeigten Leistungen optimal und gerecht zu bewerten, sondern oftmals musste er die Hundeführer/innen ans Atmen und Lächeln erinnern. Viele waren bei der ersten Prüfung nach -zig Jahren bis auf das äußerste angespannt. Nach dem Gehorsamsteil auf dem Hundeplatz wurden sieben Teilnehmer zum Verkehrsteil auf dem Parkplatz des benachbarten Einkaufsmarktes zugelassen, was für die gut trainierten Teams kein Problem mehr bereitete. Chucky und Ramona, Herkules und Heiner, Derrek und Petra, Benji und Petra, Buddy und Yvonne, Cimba und Petra, Bonny und Andrea sind jetzt geprüfte Begleithundeteams. Vorstand Rainer Eckert war sehr stolz auf die Leistung von Juliane Dopf, die mit ihrer ersten eigenverantwortlich geführten Gruppe ein solch gutes Ergebnis erzielt hatte. Noch etwas stolzer war er auf die Teilnehmer, die alle als Welpen bereits zum VdHH kamen und denen jetzt die Teilnahme an allen Hundesportarten offen steht. Dies zeigt auch die kontinuierliche Ausbildungsarbeit im Verein, wofür er sich bei allen Übungsleiterinnen bedankte.



Die stolzen „BH'ler“ und ihre Übungsleiterin Juliane

Foto: Hundefreunde Heidelberg

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Einladung zur Herbstfeier

Die Mitglieder und Helfer des Odenwaldklubs Heidelberg sind zur Herbstfeier am Samstag, 12.11.2016 um 19.00 Uhr in der OWK-Hütte herzlich eingeladen. Im Rahmen der Herbstfeier ist vorgesehen, verdiente Mitglieder für die Vereinstreue zu ehren. Für Speisen und Getränke ist von Vereinsseite gesorgt. Wegen Mitfahrgelegenheit bitte bei unserem Vorstand, Iris Pagenkopf, melden. Frisch auf; Martin Wachter (Schriftführer)

TV Heidelberg 1899 e.V.



Kinotag in Heidelheimer Turnhalle

Am Samstag, 12. November veranstaltet der Jugendvorstand des TV Heidelberg seinen zweiten Kinotag in diesem Jahr. Folgende Filme werden gezeigt: **14.00 Uhr „Angry Birds“** (ohne FSK); **16.00 Uhr „Bibi und Tina – Mädchen gegen Jungs“** (ohne FSK); **19.00 Uhr „Central Intelligence“** (FSK ab 12) – Kino 1; **19.00 Uhr „How to be single“** (FSK ab 12) – Kino 2; **21.00 Uhr „The Revenant“** (FSK ab 16) – Kino 1; **21.00 Uhr „Ein ganzes halbes Jahr“** (FSK ab 12) – Kino 2. Der Eintritt beträgt 3,00 Euro pro Person inklusive einer Tüte Popcorn. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Verschiedene (auch alkoholfreie) Cocktailvariationen werden angeboten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen erfolgreichen Kinotag! Weitere Informationen unter www.tvh-jugend.de. Folgen Sie uns auf Facebook unter „TV Heidelberg Jugendvorstand“.
DE / K.R.

Ein überwältigendes Ergebnis bei Café Sparkasse

Am Freitag, 28. Oktober durfte der Turnverein bei der Aktion Café Sparkasse teilnehmen. Es wurde selbstgebackener Kuchen und Kaffee angeboten und mittags gab es auf dem Kirchplatz ein vielseitiges Kinderprogramm, zusammengestellt von Anja Krüger und Corina Lüttel sowie der TV-Jugend. An diesem Tag kamen in dem aufgestellten Spendenschwein für den Turnverein 968,29 Euro zusammen. Das ist ein großartiges Ergebnis. Den gleichen Betrag zahlt nun die Sparkasse noch oben drauf. Ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden, an alle Kuchenbäcker/innen und an alle Helfer und Unterstützer an diesem Tag. Vielen Dank auch an die Sparkasse für die großzügige Verdoppelung des Spendenbetrags und dafür, dass sie uns an dieser schönen Aktion hat teilnehmen lassen und uns Raum und Platz zum Präsentieren gab.
Karin Rummel



Kinderprogramm mit Anja Krüger und Corina Lüttel.

Foto: TV Heidelberg

Tischtennisabteilung

TTC Flehingen – Herren I

9:7

Auf sportlicher Talfahrt befinden sich derzeit die Herren I. Sechs Niederlagen in Folge schlagen zu Buche und bescheren dem Team die rote Laterne. Waren die ersten Misserfolge gegen durchweg starke Gegner nicht ganz unerwartet, so war die jüngste Niederlage beim Aufsteiger Flehingen eine böse Überraschung. Generell muss angeführt werden, dass die Mannschaft bisher in fast keinem Spiel in Komplettbesetzung antreten konnte. Punkte holen heißt es jetzt in den beiden letzten Vorrundenspielen gegen Forst und Neuenbürg/Unteröwisheim, damit die Mannschaft Anschluss an das untere Mittelfeld findet. Punkte: Oberbeck/Messing 1, Günther Oberbeck 2, Thomas Heller 1, Clemens Messing 2, Klaus Schmid 1.

TTF Obergrombach III – Herren II

9:0 (n.a.)

Herren II – Helmsheim IV

2:9

Das Spiel gegen Obergrombach musste die Zweite kampflös mit 0:9 abgeben, da krankheits- und berufsbedingte Ausfälle zu verzeichnen waren und der Gegner einen Ausweichtermin ausschlug. Auch gegen Helmsheim lief es nicht gut, so dass die Zweite derzeit mit 4:4 Punkten im Tabellenmittelfeld rangiert.

Punkte: Florian Hartmann 1, Matthias Lüttel 1.

TTC Langensteinbach II – Jugend

7:7

Nach drei Niederlagen in Folge gegen Malsch, Büchig und Kronau konnte die Jugend in der Bezirksklasse wieder punkten. Und dies über

raschenderweise beim starken Tabellendritten Langensteinbach. Mit 3:9 Punkten rangiert man derzeit auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Punkte: J. Lüdemann/M. Lüdemann 1, G. Schneider/H. Tanriverdi 1, Janek Lüdemann 1, Geronimo Schneider 2, Marek Lüdemann 2.

Schüler I – TV Helmsheim 10:0 TSV Untergrombach – Schüler I 1:9

Die derzeit überragende Mannschaft bleiben unsere Schüler I, die sich im Feld der älteren Jugendmannschaften in der Jugend-Kreisliga sportlich behaupten und überzeugen. Die Truppe steht derzeit mit 10:0 Punkten und 40:10 Spielen an der Tabellenspitze. Es stehen den Jungs aber noch einige starke Gegner bevor.

Es spielten und punkteten in beiden Spielen: A. Strybuk/H. Tanriverdi 2, Alexej Strybuk 6, Hüseyin Tanriverdi 6, Jonas Bohnert 3, Simon Quehl 2.

TV Kirrlach – Schüler II 5:5

Mit einem Unentschieden in Kirrlach konnten auch die Schüler II punkten. Das Trio steht derzeit mit 4:4 Punkten auf einem ordentlichen Mittelfeldplatz. In der Vorrunde stehen jedoch noch vier schwere Spiele an, darunter gegen die drei derzeit erstplatzierten Teams.

Punkte: L. Bender/E. Adam 1, Lydia Bender 2, Ewald Adam 1, Lauren Lüttel 1. cm



Schüler II von links nach rechts: Lauren Lüttel, Ewald Adam, Lydia Bender.
Foto: TV Helmsheim

Parteien

CDU-Ortsverband Helmsheim

Abgabe von Tannenreis

Am Samstag, 19. November, vormittags ab 8.30 Uhr gibt der CDU-Ortsverband Helmsheim auf dem Marktplatz wieder Äste bzw. Zweige von verschiedenen Nadelbäumen ab. Das Material kommt dieses Mal ausschließlich aus privaten Gärten. Die Abgabe an Private in haushaltsüblichen Mengen ist grundsätzlich kostenlos. Allerdings wird um eine Spende zu Gunsten der örtlichen DRK-Notfallhilfe gebeten. Kaffee, Tee und selbst gebackener Kuchen laden zu einer kurzen Verschnaufpause beim Marktbrunnen ein.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rüdesheim/Rhein

Am Freitag 2. Dezember, lädt der CDU Ortsverband Helmsheim wieder zu einer Fahrt zu bekannten und beliebten Weihnachtsmärkten ein. In diesem Jahr besuchen wir den Weihnachtsmarkt der Nationen in Rüdesheim/Rhein mit mehr als 120 Ständen. Er gilt als einer der schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland. Um 14.00 Uhr findet die Stadtführung statt. Abfahrt 8.30 Uhr Marktplatz in Helmsheim, 8.35 Uhr Schlachthof und 8.45 Uhr Bahnhof in Bruchsal. Anmeldungen bitte bei Albrecht Schmollinger, Fichtenweg 16, Bruchsal-Helmsheim, Telefon 07251-5420.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 15. November

Mobile Schadstoffsammlung

Freitag, 11.11. von 9.15 – 9.45 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände

Ortsvorsteherin Helmsheim

Bürgerpreis für Özgür und Miriam Sahin

Sprachmittlung und Heranführung an den Alltag für Flüchtlinge
Die Ehrenamtskoordinatoren des Vereins „Praktisches Miteinander“, Özgür und Miriam Sahin aus Helmsheim, wurden mit einer Auszeichnung bedacht. Das Ehepaar Sahin hatte sich bereits vor der Belegung

der „Notunterkunft im Praktiker“ in Heidelberg schon ehrenamtlich in der Vorbereitungsphase verdingt. Mit vielen Frauen und Männern – aus Helmsheim, Heidelberg, Obergrombach, Untergrombach sowie der Kernstadt – ist es gelungen, eine große Zahl von Flüchtlingen zu betreuen, um Sprache und das Alltagsgeschäft zu erlernen. Entschlossen und mit sehr viel Geschick haben es die Ehrenamtskoordinatoren gemeinsam mit Gleichgesinnten geschafft, innerhalb kurzer Zeit elf verschiedene Arbeitsgruppen zu organisieren und ihnen jeweils eine Sprecherin oder Sprecher zur Seite zu stellen. Zeitweise waren bis zu 200 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Die ausgearbeiteten und umgesetzten Angebote für Flüchtlinge, wie im Sportbereich, den Arbeitsgruppen mit Kindern, den Kulturangeboten wurden teilweise auch am Wochenende umgesetzt.

Viele junge Menschen haben sich als Brückenbauer/innen hervorgetan. Erwachsene gaben stolz ihre Erfahrungen weiter, dass nämlich aus anfänglichen Bedenken, bisweilen auch Ängsten, eine Freundschaft mit den zugewanderten Menschen entstanden sei. Daneben galt es für Özgür und Miriam Sahin sowie für die Sprecher der Gruppen auch noch, der Kontakt zu den Hauptamtlichen in der „Notunterkunft im Praktiker“ aufrecht zu erhalten, wo es in der Regel um Austausch und Entscheidungen ging.

Für diese Integrationsarbeit und das Miteinander unter den Ehrenamtlichen ging an das Ehepaar Özgür und Miriam Sahin stellvertretend für alle Beteiligten aus der Heidelheimer Flüchtlingshilfe der zweite Preis in der Kategorie „Alltagshelden“. Das Preisgeld von 4.500,- Euro teilen sich Gruppen aus Sinsheim, Bruchsal, Bretten und Östringen. Der Bürgerpreis wird jährlich von einer Initiative, der die Sparkassen, engagierte Bundestagsabgeordnete und Kommunen angehören, vergeben.

Wir gratulieren dem Ehepaar Sahin von Herzen und bedanken uns bei allen Ehrenamtlichen für die großartige Arbeit, die sie geleistet haben und zum Teil auch weiterhin noch tun.

Inge Schmidt und Tatjana Grath
Ortsvorsteherinnen Helmsheim und Helmsheim

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag

Liebe Helmsheimer Mitbürger und Mitbürgerinnen,
„Glaubt nicht, ihr hättet Millionen Feinde. Euer einziger Feind – heißt Krieg!“ Erich Kästner.

In ganz Deutschland wird am Sonntag, den 13. November wieder der Kriegstoten und der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Zu der kleinen Gedenkfeier in Helmsheim lade ich sie hiermit sehr herzlich ein. Treffpunkt zum feierlichen Abmarsch ist um 11.30 Uhr vor dem Rathaus. Schließen sie sich uns an und helfen sie durch ihre Teilnahme das Andenken weiterhin zu wahren. Allen Mitwirkenden danke ich schon im Voraus recht herzlich für ihre Teilnahme.

Ihre Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Fundsachen

Gefunden wurde

Ein einzelner Schlüssel (Burggrundstraße). Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



St.-Martins-Umzug

Freitag, 11. November um 17 Uhr

Jahresabschlussübung mit Helmsheim in Helmsheim

Samstag, 12. November um 15 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

St.-Martins-Umzug

Freitag, 11. November um 17 Uhr – bitte kommt pünktlich

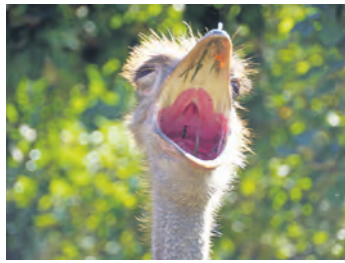
Gesangverein Helmsheim



Singen Macht Spaß!

Das sieht man der Straußendame Daisy auch an. Offensichtlich hat Daisy beim letzten Besuch des Gesangvereins auf dem Straußenhof unserem Dirigenten gut zugehört. Luft holen, Mund auf und lächeln beim Singen – von halb geschlossenen Augen hat er allerdings nichts gesagt. Sei's wie es will, ein tolles Bild, das uns Corinna Herrmann vom Straußenhof zugeschickt hat. Es wirbt für ,s Singen und auch für die Hobby-Ausstellung am Sonntag, 20. November 2016. Ab 11.00 können Sie wieder beim Gesangverein Produkte vom Straußenhof bewundern und erwerben. Letztes Jahr wurde ein Straußenei geöffnet, um damit Waffeln zu backen und dieses Jahr? Lassen Sie sich einfach überraschen und

besuchen Sie uns, den Gesangsverein und Corinna Herrmann mit ihren Produkten vom Straußenhof, vielleicht kommt auch Daisy vorbei, man wird sehen. Vorher proben wir weiter fleißig jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, für unsere Auftritte in der Weihnachtszeit und unsere Soiree am 15. Januar 2017, bis dahin gut Ton! B.O.



Singen Macht Spaß, meint auch Daisy vom Straußenhof

Foto: Gesangsverein Helmsheim

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Kunst- und Hobby-Ausstellung in der Alten Kelter



Hobbyausstellung Foto: Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Wie schon seit vielen Jahren, findet auch in diesem Jahr im November wieder ein Kunst- und Hobby-Ausstellung in den Räumen der Alten Kelter Helmsheim statt. Nach dem im letzten Jahr Herr Günther Greter die Betreuung der Ausstellung aus Gesundheitsgründen abgegeben hat, wird die Ausstellung unter der Regie von Alexandra Nohl weiter geführt. Im großen Saal der Alten Kelter und im Backofenraum zeigen Künstlerinnen und Künstler aus Helmsheim und der Region ihre Kunstwerke. Im 1. Stock hat wieder das Café der Harmonikafreunde geöffnet, Gelegenheit, sich vom Rundgang im Haus zu erholen und sich mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zu stärken. Im Dachgeschoss verraten die Landfrauen die besten Pralinen- und Plätzchen-Rezepte, es darf auch gekostet werden. Das sind nur zwei der vielen Highlights! Bitte Sonntag, den 20. November 2016, von 11.00 – 18.00 im Kalender rot eintragen, damit Sie den Termin nicht verpassen, die Interessengemeinschaft Alte Kelter Helmsheim freut sich auf viele Besucher. B.O.

Landfrauenverein Helmsheim



Besuch bei Globus

Wir erinnern an den Besuch bei Globus zur „Gläsernen Produktion“ am 15. November. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei der Alten Kelter (siehe Amtsblatt Woche 43). Anmeldungen hierzu bei Margret Braun, Tel. 5 55 65.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt Heilbronn

Treffpunkt am 30. November an der Alten Kelter um 13.15 Uhr. Wir fahren dann mit der Stadtbahn S 9 um 13.28 nach Bretten und nach einem Umstieg mit ausreichend Umsteigezeit geht es um 14.00 Uhr ohne weiten Umstieg weiter mit der S 4 nach Heilbronn, wo wir direkt beim Weihnachtsmarkt ankommen. Der Weihnachtsmarkt findet auf dem Marktplatz statt. Die Rückfahrt ist um 19.02 Uhr ab Heilbronn geplant, Rückkehr in Helmsheim wird um 20.11 Uhr sein. Zwecks Besorgung der Gruppenfahrkarte bitten wir um Anmeldung bis spätestens 26.11.16 bei Margret Braun, Tel. 5 55 65.

Hobbyausstellung in der Alten Kelter

Auch hier sind die LandFrauen am 20. November mit dabei. Da unsere Plätzchenrezepte und die dazugehörigen „Versucherle“ immer heiß begehrt sind bitten wir alle Landfrauen, die gerne backen uns hierbei zu unterstützen (wenn möglich mit Rezept). Danke!

Vorankündigung

Die Gondelsheimer LandFrauen bieten im September 2017 eine 6-tägige Busreise nach Kärnten mit einem vielseitigen Programm an. Um nur einiges zu nennen, eine Stadtbesichtigung Salzburg, Großglockner Hochalpenstraße, Wörthersee u.v.m. Das Reiseangebot mit Reiseverlauf, Leistungen usw. hängt in Kürze im Schaukasten der Alten Kelter aus und kann dort eingesehen werden. Interessierte können dann bei der Weihnachtsfeier bzw. beim Neujahrsumtrunk weitere Informationen erhalten und sich anmelden. M.B.

SG Heildesheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H – TSV 1866 Weinsberg

33:33

Ziemlich eng geht es derzeit im unteren Tabellendrittel der BWOL zu. Die schnelle 3:0 und 4:1-Führung bot der SG H/H eine gute Grundlage für den Einstieg in die Partie. Obwohl die Gäste sofort zum 4:4 aus-

gleichen konnten, hatten die Weinsberger Spieler dem Tempospiel und dem Druck der SG H/H zunächst nichts entgegenzusetzen. Mit ihrem schnellen Spiel hatte die SG H/H immer wieder Erfolg. Nach einem tollen Pass von David Krypczyk auf Jascha Lehnkering und dem folgenden Kontertor, führte die SG H/H mit 9:4. Die Zuschauer konnten sich auch in den nächsten Minuten über gelungene Aktionen freuen und Benjamin Boudgoust erhöhte den Vorsprung auf 17:10. Doch auch die Gäste nutzen jetzt die leichten Fehler der SG H/H und konnten so den Rückstand bis zum Pausenpfiff erträglich gestalten. Auch nach der Pause arbeitete die SG H/H mit Volldampf am Ausbau des Vorsprunges. Die Gäste setzten jetzt öfters auf die Manndeckung und der einsetzende Schlendrian in den Reihen der SG H/H brachte die Gäste auf 23:19 heran. Doch die SG H/H blieb am Ball und wieder war es ein Kontertor durch Michael Förster, das zum 25:19 führte. Als Stephan Keibl nach 49 Spielminuten zum 30:23 traf, hatte sich die SG H/H für die letzten 10 Minuten ein solides Torpolster erarbeitet. Danach drehte der Gast aus Weinsberg den Spieß jedoch um. Tor um Tor musste die SG H/H einstecken. Der Anschlusstreffer der Gäste zum 32:30 ließ nichts Gutes erahnen. Die jetzt von der SG H/H vorgetragenen Angriffe verpufften in der Abwehr der Weinsberger und 2 Minuten vor Schluss markierten die Gäste den 32:32-Ausgleich. Eine 2 Minutenstrafe für einen Gästespieler sollte dem Angriff der SG H/H einen Vorteil und die wichtige Führung bringen. Doch der schwache Torwurf brachte die Gäste wieder in den Angriff. Das danach durch die Gäste gelebte Kempator, bei dem die Abwehr der SG H/H ehrfurchtsvoll zuschaute, führte zum 32:33-Rückstand. Es war dennoch genügend Zeit für den Ausgleich. Benjamin Boudgoust drückte den Ball 16 Sekunden vor Spielende über die Torlinie; 33:33. Obwohl nur noch Sekunden zu spielen waren, hatten beide Mannschaften noch die Möglichkeit den Siegtreffer zu erzielen. Mit der letzten Spielsekunde landete der letzte Wurf der Gäste noch am Pfosten des SG H/H Gebäudes. Pech und Glück lagen am Schluss sehr nahe zusammen und so war man sich im Trainergespräch in beiden Lagern einig, dass letztlich jeder mit seinem Punkt zufrieden sein konnte.

Zweite Mannschaft

Landesliga Männer

SG Stutensee-Weingarten II – SG H/H II

31:36

Kreisliga Männer

SG Odenheim/Unteröwisheim II – SG H/HIII

23:23

Damenmannschaft

Badenliga Frauen

SG H/H – TV Brühl

37:34

Landesliga Frauen

SG H/H II – SG Stutensee-Weingarten II

31:15

Jugendabteilung

Ergebnisse

Gemischte D-Jugend, SG Hambrücken/Weiher – SG H/H/G

8:34

Spielankündigungen

Samstag 12. November,

11:45 Uhr, Gemischte E-Jugend, SG H/H/G – JSG Neuthard/Büchenau, Sporthalle Heildesheim

13:00 Uhr, Männliche C-Jugend, SG H/H/G – TSV Rintheim, Sporthalle Heildesheim

14:30 Uhr, Weibliche C-Jugend, SG H/H/G – TV Bammatal, Sporthalle Heildesheim

14:30 Uhr, Gemischte D-Jugend, HSG Bruchsal/Untergrombach – SG H/H/G II, Bundschuh-Halle Untergrombach

15:30 Uhr, Gemischte D-Jugend, SG Graben-Neudorf – SG H/H/G, Erich-Kästner-Halle Graben-Neudorf

15:30 Uhr, Männliche B-Jugend, SG H/H/G II – TSV Rintheim, Saalbachhalle Gondelsheim

16:00 Uhr, Männliche B-Jugend, TSV Birkenau – SG H/H/G, Hermann-Sattler-Halle Birkenau

16:00 Uhr, Bezirksliga Frauen, SG H/H III – SG Niefern/Mühlacker, Sporthalle Heildesheim

17:00 Uhr, Badenliga Frauen, TV Schriesheim – SG H/H, Schulzentrum Schriesheim

17:30 Uhr, Landesliga Frauen TV Ettligenweier – SG H/H II, Franz-Kühn Halle Ettligen-Bruchhausen

18:00 Uhr, Kreisliga Männer, SG H/H III – TV Neuthard II, Sporthalle Heildesheim

20:00 Uhr, BW Oberliga Männer, HSG Konstanz II – SG H/H, Schänzle-Sporthalle Konstanz

20:00 Uhr, Landesliga Männer, SG H/H II – Turnerschaft Durlach, Sporthalle Heildesheim

Tischtennis

Die letzten Ergebnisse

Herren I, Bezirksliga Mitte, TV Helmsheim – FV Wiesental I 6:9

An einem Punktgewinn geschnuppert hat die 1. Mannschaft gegen den Aufstiegsaspiranten FV Wiesental. Zwischenzeitlich konnte man mit 5:3

in Führung gehen. Am Ende behielten die Gäste die Oberhand, da die engen Sätze unglücklich verloren wurden.

Punkte für Helmsheim: Martus/Beran 1, Martus 1, Beran 1, Graf 1, Kurz 1, Gassert 1

Herren II, Kreisliga B/1, SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II – TV Helmsheim 0:9

Punkte für Helmsheim: Hotz/Buhlen 1, Stein/Glaser 1, Buchhalter/Helbig 1, Glaser 1, Stein 1, Hotz 1, Buhlen 1, Buchhalter 1, Helbig 1

Herren III, Kreisliga B/1, TV Helmsheim – TSV Diedelsheim I 7:9

Punkte für Helmsheim: Gamer/Helbig 1, Baumann/Buchhalter 1, Baumann 2, Gamer 1, Helbig 1, Heeren 1

Herren IV, Kreisklasse B/1, TV Heildelheim II – TV Helmsheim 2:9

Punkte für Helmsheim: Stuck/Markofsky 1, Heeren/Gretter 1, Langjahr/Seitner 1, Stuck 1, Heeren 2, Gretter 1, Langjahr 1, Seitner 1

Schüler, Kreisklasse, SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II – TV Helmsheim 3:7

Punkte für Helmsheim: Walter/Kurz 1, Walter 2, Kurz 2, Neuschl 2

Die nächsten Spieltermine

Dienstag, 15.11.2016 um 20:15 Uhr, TSV Diedelsheim I – TV Helmsheim II

Mittwoch, 16.11.2016 um 18:15 Uhr, TV Helmsheim (Schüler) – SG-TTC Oberacker/TTF Ruit (TV-Halle Helmsheim)

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

Vorankündigung

Aus Terminlichen Gründen findet die nächste Wanderung am Donnerstag den 24. November statt. Die Wanderung führt uns in die Odenwaldhütte nach Bruchsal. Nähere Informationen folgen.

Wanderwart Kurt Bittruff

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 11. November

Entsorgung „Sondermüll“

Freitag, 11. November in der Zeit von 14.05 Uhr bis 14.35 Uhr auf dem Parkplatz zwischen Tennis- und Sportplatz an der Helmsheimer Straße.

Ortsvorsteher Obergrombach

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag

Alljährlich am zweiten Sonntag vor dem ersten Advent – in diesem Jahr am 13. November – begehen wir den Volkstrauertag. Wir gedenken der millionenfachen Opfer von Krieg, Terror und Gewaltherrschaft – Kinder, Frauen und Männer aller Völker. Die Erinnerung an leidvolle Vergangenheit ist gleichzeitig eine Mahnung an jetzige und künftige Generationen. Der Volkstrauertag ruft dazu auf, für Frieden und Völkerverständigung einzutreten. Frieden ist ohne Freiheit, ohne Achtung und Schutz der Menschenrechte und der Menschenwürde nicht zu verwirklichen. Die Gedenkfeier beginnt im Anschluss an den Gottesdienst gegen 11.45 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof unter Mitwirkung des Musikvereins und des Männergesangsvereins. Ich lade Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr herzlich zu dieser Gedenkfeier ein.

Jens Skibbe, Ortsvorsteher

Fundsachen

Gefunden wurde

Eine Mädchenbrille/Danzberg Nähe Schulhof. Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef Obergrombach

Ankündigung Martins-Umzug

Am Freitag, 11. November, findet wieder der traditionelle Obergrombacher Martinsumzug statt. Beginn ist um 18 Uhr vor der katholischen

Kirche. Nach dem Martinsspiel der Burgschule startet der Umzug durch die Ortsmitte. Der Elternbeirat hat wieder einen Stand mit warmen Getränken und kleinen Speisen organisiert und wird von der Elternschaft bei der Bewirtung unterstützt. Der Martinsumzug ist in jedem Jahr für Groß und Klein ein besonderes Erlebnis. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Vereinsnachrichten

AWO Obergrombach



AWO Elternschule Obergrombach

Workshop für Schulkinder -Kissenbezug selber nähen

Das Angebot „Nähen für Kinder“ mit Uschi Goldade, Konfektionsschneiderin, findet am Samstag, 26. November, 9.00 – 12.00 Uhr statt. Für den Kissenbezug bringt Stoff in eurer Lieblingsfarbe / -muster und Reste, Spitzen Bänder mit und werdet kreativ. Was ihr sonst noch braucht, erfährt man auf der Homepage der Elternschule oder telefonisch: www.awo-kurse-elternschule.de, (07 25 1) 71 30- 312. Gebühr: 7 Euro, max. Teilnehmerzahl 6 Kinder, Anmeldung erforderlich. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Burgschule Obergrombach, in den Räumen der Burgschule, Danzberg 12.



Lieblingskissen

Foto: AWO Elternschule

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Alpenländisches Adventskonzert

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder zu einem alpenländischen Adventskonzert am zweiten Adventssonntag, dem 04.12.2016 einladen zu können. Zusammen mit der Obergrombacher Stubenmusik, den Bläsern des Musikvereins Obergrombach und dem Badischen Alphorn Ensemble werden alpenländische Weisen gesungen und gespielt. Mit diesen musikalischen Weisen kann man Herz und Seele auf die stillste Zeit im Jahr einstimmen. Beginn ist um 17:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin Obergrombach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

M. Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Erste Mannschaft

FC Obergrombach – SV Gölshausen

5:3

Nach zwei enttäuschenden Spielen, ohne etwas Zählbares auf dem Konto verbuchen zu können, war es an der Zeit wieder mal einen Dreier einzufahren. Dadurch könnten wir uns weiterhin unter den ersten fünf Mannschaften etablieren. Infolge personeller Probleme (Verletzungen, berufliche Belange etc.) musste Trainer Darko Raguz auf einige Stammspieler verzichten. Die Reservebank konnte nur komplettiert werden, indem Spieler der 2. Mannschaft aushalfen. Deshalb nahm der Trainer taktische Umstellungen vor. Mit einem defensiv ausgerichteten 3:5:2 wollten wir in der Abwehr zunächst einmal sicher stehen. Auf einem schwer bespielbaren Platz kam es nicht darauf an schön zu spielen, sondern effektiv und situationsbezogen. Wir starteten gut in die Partie. Vor allem kämpferisch überzeugte die ganze Elf. Schon nach drei Minuten schoss uns Jannik Butterer in Führung. Das gab der Mannschaft Sicherheit. Mit Treffer 2 und 3 durch Simon Schneider und per Elfmeter durch Yasin Özdemir gingen wir in die Pause. Nach der Halbzeit erzielte Thorben Speck nach einer tollen Ballstafette das 4:0. Jetzt galt es diesen Vorsprung überlegt nach Hause zu spielen. Leider gelang uns das nur 10 Minuten. Durch einen Abwehrfehler unseres Torhüters Alex Hardock mussten wir den Anschlusstreffer hinnehmen. Ab diesem Zeitpunkt begann unsere Defensive wie so oft wieder zu wackeln. Gölshausen verkürzte durch 2 Treffer auf 4:3. Das Zittern um den Sieg erfasste die Spieler erneut. Nach einer gelb-roten Karte gegen einen Spieler Gölshausens erzwangen wir durch aufopferungsvolle Mannschaftsarbeit 3 hundertprozentige Chancen – leider vergeblich. Erst Thorben Speck erlöste uns 10 Minuten vor Schluss mit dem 5:3 Siegtreffer.

Resümee: kämpferisch gut – unspektakulär – Moral bewiesen – defensiv weiterhin noch zu anfällig – Sieg verdient – Wehrmutstropfen: Yasin Özdemir verletzte sich, Yasin gute Besserung. O.K.

Spielankündigungen

Sonntag, 13. November,

14:30 Uhr: FC Unteröwisheim – FC Obergrombach

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Freitag, 11.11.2016, 17:00 Uhr: Martinsumzug
Montag, 14.11.2016, 20:00 Uhr: GF/ZF Besprechung

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Die Faschingsaison beginnt

Für alle Faschingsfreunde und ganz besonders für uns Nashörner beginnt am Freitag, 11. November die aufregendste Zeit des Jahres – Fasching. Wie jedes Jahr, begrüßen wir die närrische Zeit direkt nach dem Martinsumzug in Obergrombach mit lauter Musik und schrillen Tönen. Wir freuen uns darauf mit allen Besuchern den Auftakt zur fünften Jahreszeit zu feiern.

Männergesangsverein Sängerbund 1864 Obergrombach



Frauenchor

Geburtstagsständchen für Ilse

„Happy Birthday, liebe Ilse, happy birthday to you!“ hieß es vergangenen Samstag bei der Feier anlässlich des Geburtstags einer unserer aktiven Sängerinnen aus dem Alt 1. Ilse Grundel, geboren in Obergrombach und wohnhaft in Bruchsal-Stadt, hatte bereits am Mittwoch, den 2. November, ihren 60. erreicht und sich gewünscht, dass ihr Chor mit ein paar Liedern aus dem Repertoire zum guten Gelingen ihres Festes beiträgt. Ilse nimmt jeden Dienstag den Weg zur Singstunde nach Obergrombach auf sich und es fanden sich auch problemlos genug Sängerinnen aus allen Stimmen in Bruchsal ein, um ihr diesen Wunsch mit Freude zu erfüllen. Nach dem dreistimmigen „Happy Birthday“ folgte eine kleine Ansprache der Jubilarin, die sie auch ohne Umschweife nutzte, um bei ihren Gästen ordentlich die Werbetrommel für unserer Chor zu rühren. Nachdem Ilse ein kleines Präsent in Empfang genommen hatte, starteten wir mit dem „Papierflieger“ gefolgt vom Kanon „Singing all together“. Unser vierstimmiges „He is always close to you“ war auch auf Ilses Wunschliste. Den Abschluss bildete das beswingte „Ich brauche keine Millionen“. Liebe Ilse, wir hoffen, Dir und Deinen Gästen hat unser Liedbeitrag gefallen. Für den Umtrunk und Imbiss möchten wir uns herzlich bei Dir bedanken. Ein Dankeschön an dieser Stelle geht auch an Frank Neuberth, der uns auf dem E-Piano begleitete und uns dirigierte. P.P.



Ilses Geburtstag

Foto: Frauenchor

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Vorschau Tannenzweigerwerb

Der Obst- und Gartenbauverein möchte auf seinen Tannenzweigerwerb gegen eine Spende am 20. November hinweisen. Passend zur Vorweihnachtszeit wird es möglich sein ab dem Nachmittag Bündel Tannenzweige sowie Gestecke zu bekommen. Ebenso wird für Ihr leibliches Wohl unter anderem mit Kaffee/ Kuchen, Glühwein sowie Würsten gesorgt. Das Ganze wird in der vereinseigenen Halle beim Freibad ab 14 Uhr stattfinden. Schon jetzt freuen wir uns auf Ihr Kommen. Wir würden uns über Kuchenspenden freuen. Kuchen können bei Hannelore Grüning (4718) angemeldet werden.

Turnverein 1902 Obergrombach



Mixed-Pokal beim TVO ein voller Erfolg

Vier Mannschaften mit je vier Turner/innen traten beim Mixed-Pokal-Turnen des TV Obergrombach am Sonntag, 30. Oktober, in der TVO-Halle an. Diese Variante der Vereinsmeisterschaften, eine Premiere, die den Jugendlichen bzw. erwachsenen Turnern vorbehalten war, entpuppte sich als publikumswirksame Veranstaltung mit einem entspannten

und gleichzeitig bis zum Schluss spannenden Wettkampf. Die ca. 90 Zuschauer in der Halle sorgten für die Weltklasse-Stimmung, die jungen Sportler für die entsprechende „Show“. Von den 16 anwesenden Teilnehmern traten je vier Turner und vier Turnerinnen in den Pflichtübungen an, die anderen turnten Kürübungen. Während des Einturnens wurden per Losentscheid die Teams aus zwei Turnern und zwei Turnerinnen der genannten Bereiche zusammengestellt, so dass vier gemischte Mannschaften entstanden. Jeder Teilnehmer aus jedem Team turnte an drei von sechs möglichen olympischen Geräten (Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren/Stufenbarren, Schwebebalken). Was den Wettkampf besonders spannend machte, war die perfekt ausgeloste Mannschaftszusammenstellung und das hochklassige Niveau aller TVO-Sportler. Am Ende lagen deshalb auch die vier Mannschaften punktemäßig sehr eng zusammen. Team zwei mit Yasmina Zimmer, Maren Kaucher, Benedikt Becker und Aaron Schührer erkämpfte sich mit 148,40 Punkten den 1. Platz mit 1,6 Punkten Vorsprung vor Team 1 mit Carina Kaucher, Vivien Geißler, Johannes Speck und Aaron Höfling (146,80 P). Die Erstplatzierten erhielten je einen Pokal. Team 3 mit Maxi Morlock, Helen Weiland, Marvin Windisch und Luca Helfrich wurden mit 145,60 Punkten Dritter vor Team 4 mit 144,60 Punkten bestehend aus Sina Schmaus, Laura Hörning, Dominik Hartfelder und Finn Weiland. Beste Einzeltürnerin war Laura Hörning mit 45,80 Punkten, bester Einzeltürner Benedikt Becker mit 35,95 Punkten.



Mixed-Pokal-Turner

Foto: Turnverein Obergrombach

VdK Ortsverein Obergrombach



Rückblick Tagesausflug

Am 25. September fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein in Richtung Schwäbisch Hall zum Freilandmuseum nach Wackershofen. Auf einem Parkplatz kurz vor Wackershofen legten wir eine kleine Pause mit Brezeln und Getränken ein. An der Museumskasse erhielt jeder seine Eintrittskarte und wir erkundeten in kleinen Gruppen das Museumsgelände. Vom stattlichen Bauernhof über Handwerks Häuser zum Tagelöhnerhäuschen, von der Mühle über Weinbauernhäuser bis zum Bahnhofsgebäude, vom Schulhaus zur Kapelle und vieles mehr. Rund 70 historische Gebäude aus der Zeit vom 16. bis 20. Jahrhundert. Umgeben von Gärten, Obstwiesen und Feldern belebt von Bauernhof-tieren historischer Rassen, lassen die Vergangenheit lebendig werden. An diesem Sonntag fand das grosse Backofenfest statt, mit Markt, Ochs am Spiess, Blooz und Brot aus dem Holzbackofen, Trachtengruppen und Musik. In der Wiesenkelter bei Öhringen ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. R.W. Schriftführerin

Parteien

CDU - Ortsverband Obergrombach

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Workshop

Zu unserer turnusmäßigen Mitgliederversammlung mit Workshop am Mittwoch, 16. November 2016, 19:00 bis 21:00 Uhr, Nebenzimmer TCO-Vereinsheim, laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Workshop Obergrombach 2020
- 3 Vorstellung Jahresplanung 2017
- 4 Kurzberichte
- 5 Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und rege Diskussionsbeiträge.

Ihre CDU Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag geschlossen
Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 11. November

Mobile Schadstoffsammlung

Samstag, 12. November, in der Zeit von 8:00 bis 9:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle.

Ortsvorsteher Untergrombach

Einladung zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie alle recht herzlich zur Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag, am **Sonntag, den 13. November 2016**, ein. Beginn ist um **11.30 Uhr** (nach dem Ende des Gottesdienstes) in der katholischen Pfarrkirche. Die Kranzniederlegung erfolgt im Anschluss an die Gedenkfeier beim Denkmal für die Gefallenen der Weltkriege auf dem alten Friedhof. Am Volkstrauertag wird nicht nur der Toten der Weltkriege gedacht, sondern auch der Menschen, die heute weltweit auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Unterdrückung sind und Schutz und menschenwürdige Lebensperspektiven suchen. Deshalb hat die diesjährige Gedenkfeier auch für unseren Ort einen ganz aktuellen Bezug. **Programm:** Einleitende Worte werden von Ortschaftsrätin Barbara Lauber gesprochen. Es folgen Liedbeiträge des Gesangsvereins Bruderbund / Ton-Art-Chor, dann die Gedenkansprache von Ortsvorsteher Karl Mangei. Anschließend wird das traditionelle Totengedenken gesprochen, gefolgt von dem Lied vom „Guten Kameraden“, das von zwei Musiker/innen des Musikvereins Harmonie vorgetragen wird. Den Abschluss bildet die Kranzniederlegung durch die Mitglieder des Ortschaftsrats.

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten
St. Elisabeth Untergrombach



Das Wandern ist des Müller's Lust...

...unter diesem Motto starteten wir am Dienstagabend in das alljährliche Elternbeiratsdankesfest. Ursprünglich bestand der Gedanke der Erzieher/innen darin, uns mit auf eine Nachtwanderung den Michaelsberg hinauf zu nehmen. Dieser Plan wurde jedoch durch das durchwachsen trübe Wetter leider vereitelt. Als Ersatzplan war für uns die Abschlussrallye der Riesen vorgesehen. Wir begannen den Abend mit einer Runde Sekt vor der Kindertagesstätte St. Elisabeth – diese Etappe ist natürlich den Erwachsenen vorbehalten. Als alle Teilnehmer anwesend waren, spielten wir eine heitere Runde das Geschicklichkeitsspiel mit dem Murrelstab und machten uns dann auf in Richtung alter Kindergarten. Dort erklimmen wir die erste Etappe in Richtung Michaelsberg, die bis zum Schauland führte. Hier spielten wir gemeinsam ein Reimspiel, das uns zu der endgültigen Lösung „Ich habe Durst“ brachte. Fröhlich singend zogen wir weiter durch Untergrombach, eigentlich um eine weitere Etappe der Rallye auf dem Seilbahnsportplatz durchzuführen. Ein heftiger Regenschauer machte uns leider einen Strich durch die Rechnung und wir eilten auf schnellstem Weg in Richtung Bundschuh – unserem Abschlussziel. Dort klang der Abend bei angeregter Gesprächsrunde gemütlich aus. Vielen Dank den Erzieher/innen für das nette Dankeschön und den abwechslungsreichen Abend. Es war wie jedes Jahr eine gelungene Veranstaltung.

Vereinsnachrichten

AWO-Café Untergrombach



Schau'n Sie doch mal rein

Kaffee und Kuchen in netter Runde an kalten Novembertagen sind gut für Herz und Seele. Kommen Sie zu uns, bringen Sie Ihre Freunde/

-innen mit, setzen Sie sich, wir verwöhnen Sie. Nächster Termin am Dienstag, 15. November, von 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal.

Fußballclub Germania 07
Untergrombach e.V.



Erste Mannschaft

FC Untergrombach – FC Karlsdorf

2:2

Die Germanen ließen einer hervorragenden ersten Halbzeit und einem 2:0-Pausenstand eine schwache zweite folgen, in der sie den Vorsprung noch aus der Hand gaben. Benjamin Voss, Daniel Schlegel und Keanu Müller kehrten in die Elf zurück, dafür meldeten sich Michael Berten und Christoph Schwarz verletzt ab. Der junge Serkan Özdemir erzielte in der 15. Spielminute die Führung, wobei sein Schuss von der Strafraumgrenze noch abgefälscht wurde. Torwart Tobias Schlegel zeigte sich bei einer Großchance der Gäste auf dem Posten. Die beste Chance, den Vorsprung zu erhöhen, vergab Marius Wäckerle. Von Tim Herb muster-gültig bedient, brachte er es fertig, das Leder aus 2 m über das leere Tor zu schießen. Kurz vor dem Pausenpfiff fiel das 2:0 doch noch. Wieder war es Serkan Özdemir, der nach Vorlage von Benjamin Voss zum 2:0 traf, gerechter Lohn für eine bis dahin gute Leistung. Nach der Pause kamen die Germanen nicht mehr in die Partie. Karlsdorf diktierte nun das Geschehen. Pech war, dass der Anschlusstreffer zum 1:2 durch ein Eigentor von Daniel Schlegel zustande kam. In Bedrängnis geraten landete sein Kopfball unerreichbar für Bruder Tobias im Netz. Die Ordnung im FCU-Spiel war dahin, viele Bälle gingen schon im Mittelfeld verloren. Die Gäste nutzten diese Phase und glichen in der 70. Spielminute zum 2:2 aus. Danach fand der FCU wieder in die Spur, doch Chancen durch Tim Herb und Benjamin Voss blieben ungenutzt. Aber auch die Gäste vergabern noch einige gute Gelegenheiten, deshalb durfte man damit zufrieden sein, einen Punkt gerettet zu haben. Die Mannschaft hat momentan nicht das Stehvermögen, um ein hohes Niveau, wie in der ersten Hälfte gezeigt, über die gesamte Spielzeit durchzuhalten. Immer nur über die Verletztenmisere zu jammern, hilft auch nicht weiter. Dies ist Fakt und damit muss man sich arrangieren. Schließlich haben die Germanen gezeigt, dass sie auch Spitzenteams, dazu gehört Karlsdorf, Paroli bieten können. Sie brauchen sich jedenfalls nicht zu verstecken. FCU: Tobias Schlegel, Markus Krieger (77. Jens Bauer), Daniel Schlegel, Sven Holler, Moritz Herb, Keanu Müller, Serkan Özdemir (77. Martin Krieger), Tobias Fritsch (62. Kevin Rein), Tim Herb, Benjamin Voss, Marius Wäckerle

Zweite Mannschaft

FCU II – FC Karlsdorf II

1:2

Die Führung, die Jens Nußbaumer in der 65. Spielminute gelang, reichte nicht, um etwas Zählbares zu holen.

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Sonntag, 13. November,
12.45 Uhr: SV Büchig II – FC Untergrombach
14.30 Uhr: SV Gochsheim – FC Untergrombach II

Fotoclub Untergrombach



Reisevortrag

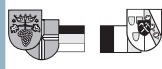
Wir treffen uns am Montag, 14. November um 20.00 Uhr im Gasthaus „Weisses Lamm“. HJB zeigt seinen Dia-Vortrag von einer Reise durch China „216 Stunden im Reich der Mitte“. Danach bietet es sich an über die Gestaltung von Schauen über Urlaube, Ereignisse oder Reisen zu sprechen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Bis Montag. HJB



Fotos sind in

Foto: Fotoclub Untergrombach

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Mitgliederversammlung 2016 und Stammtisch

Der Freundeskreis Untergrombach/Ste. Marie-aux-Mines lädt zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Donnerstag dem 24. November um 19 Uhr ins „Gasthaus zum Weißen Lamm“ in Untergrombach ein.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Aussprache zu den Berichten
6. Vorausschau/Planungen 2017
7. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme an dieser Mitgliederversammlung. Im Anschluss bleiben wir zum Stammtisch im November beisammen. Hierzu sind dann auch alle Freunde und Interessierte an unserer Städtepartnerschaft herzlich eingeladen. E.H.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Stimmungsvolles Herbst- und Sängerefest

Im liebevoll herbstlich dekorierten Saal St. Wendelinus beim Herbst- und Sängerefest unserer Freunde vom GV 1864 Untergrombach erlebten wir einen der schönsten Auftritte dieses Jahres. Obwohl wir leider nicht vollzählig auftreten konnten, wagten wir uns am Anfang an das vierstimmige „Some nights“ von Fun. Anschließend sorgte der schwungvolle „Cup Song“ dank des unserer Tassenrhythmusprofis Sue-Leonie Beisel, Lena Kaiser und Uli Lauber für tolle Stimmung. In die Welt Musicals wurden die Zuhörer mit dem „Tarzan Medley“ entführt. Auf den Wunsch des Publikums nach einer Zugabe reagierte Ton-Art mit einer besonderen Überraschung: Der Chor hatte in der Probe am Nachmittag des Auftritts ein Oldie-Medley einstudiert. Die bekannten Klänge „Heißer Sand“, „Dankeschön für die Blumen“ und vor allem der unsterbliche „Capri Fischer“ animierten die Zuhörer zum begeisterten Mitsingen – ein perfekter Abschluss! Danke an alle unsere Sängerinnen und Sänger für diesen Auftritt! Wir freuen uns schon auf das nächste Herbst- und Sängerefest 2017. AK.

Singen beim Volkstrauertag

Vor 71 Jahren endete der Zweite Weltkrieg, eines der schlimmsten Menschheitsverbrechen des vergangenen Jahrhunderts. Die sieben Kriegsjahre, das sinnlose Sterben, die Verfolgung, die Flucht und die Zerstörungen hinterließen auch in Untergrombach Spuren. Diese Spuren lassen sich nicht tilgen und so ist es die Pflicht eines jeden Demokraten, einer jeden Demokratinnen, sich diese bewusst zu machen. Damit die Botschaft „Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg“ Realität werden kann. Eine Botschaft, die angesichts von 19 akuten Kriegen nach der Zählung des Heidelberger Friedens- und Konfliktbarometers im Jahr 2016 nichts an Aktualität verloren hat. Daran wollen wir gedenken bei der Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages. Diese findet am Sonntag, 13. November, ca. 11.30 Uhr im Anschluss an den katholischen Gottesdienst auf dem Alten Friedhof (bei schlechtem Wetter in der katholischen Pfarrkirche St. Cosmas und Damian) statt. Ton-Art wird die Gedenkfeier musikalisch mitgestalten. Wir laden die Bevölkerung herzlich dazu ein. AK.



Ton-Art beim Wein- und Sängerefest

Foto: Maurer

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 12. November,

13:00 Uhr: E-Jugend, HSG – TV Forst, Bundschuhhalle Untergrombach
14:30 Uhr: D-Jugend, HSG – SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim II Bundschuhhalle Untergrombach

Sonntag, 13. November,

17:00 Uhr: Herren, SG Graben/Neudorf II – HSG, Adolf-Kußmaul-Halle, Friedrichstaler Straße 25, 76676 Graben-Neudorf

19:00 Uhr: Herren 2, SG Graben/Neudorf III – HSG II, Adolf-Kußmaul-Halle

Heimatverein Untergrombach e.V.



Renovierung des Heimatmuseums kommt voran

Nachdem im März mit der Renovierung des Heimatmuseums begonnen wurde, sind mittlerweile die Arbeiten der Elektrofirma fast beendet. Die alte Elektroinstallation war nicht mehr zulässig und musste komplett ersetzt werden. Der Brandschutz forderte eine Erneuerung. Die vielen unterschiedlichen Glühlampen und Strahler erzeugten starke Hitze und es war aufwendig und teuer, die zahlreichen verschiedenen Leuchtmittel vorrätig zu halten. Die Verkabelung wurde erneuert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Das Museum verfügt nun über einen neuen Sicherungskasten und komplett einheitliche, sparsame, langlebige LED Strahler sowie genügend Steckdosen. Einige Kleinigkeiten müssen nun noch verbessert werden. Die in die Jahre gekommenen Nachtspeicheröfen bereiten noch ein wenig Probleme. Wir sind jedoch sehr zuversichtlich, dass die Stadtverwaltung auch in dieser Angelegenheit eine Lösung finden wird. Mitglieder des Heimatvereins sind dabei, das Museum nach einem neuen Konzept einzurichten, damit es bald wieder eröffnet werden kann. Für Glasvitriolen, Kleiderbüsten und historische Außenleuchten wurde ein ansehnlicher Betrag aus der Vereinskasse investiert. Somit sorgt der Heimatverein für eine zukunftsfähige, anziehungskräftige Sehenswürdigkeit im Stadtteil Untergrombach. Für die Unterstützung unserer Arbeit sind Neumitglieder herzlich willkommen. Auch Spenden nimmt der Heimatverein gerne und dankbar entgegen. Martin Lauber



Einbau des neuen Sicherungskastens

Foto: Martin Lauber

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



4 bands 4 future und wie kann es weitergehen?



Gemeinschaftskonzert

Foto: Musikverein Harmonie

Das erste gemeinsame Konzert der Jugendorchester aus Büchenau, Obergrombach, Helmsheim und Untergrombach war ein toller Erfolg. In der voll besetzten Aula der Joß-Fritz-Schule zeigten die Jugendlichen was sie in nur wenigen gemeinsamen Proben miteinander erarbeitet haben. Die insgesamt acht Titel waren von den Dirigenten sorgfältig ausgewählt und trafen nicht nur den Geschmack der Akteure selbst, sondern begeisterten auch das Publikum. Die Freude und der Spaß den die Jugendlichen auf der Bühne hatten, konnten auch die Zuhörer hören und spüren. Die Jugendlichen selbst führten humorvoll und souverän durch das Programm. Dass auch die Oberbürgermeisterin Frau Petzold-Schick und Hans-Joachim Böhler für den Blasmusikverband ein Grußwort sprachen gab dem Konzert und der Idee die verdiente Auszeichnung. Und wie geht es weiter...? fragen sich auch die verantwortlichen Jugendleiter und Dirigenten. Diese Frage werden sie bei einem Nachtreffen mit Rückschau gemeinsam bearbeiten. Dann werden auch Vorschläge gesammelt was die Orchester mit den Einnahmen aus den Spenden tun wollen. Eins ist dabei schon klar – das Geld wird nicht aufgeteilt sondern für eine gemeinsame Aktion verwendet, Ideen dafür gibt es schon. Herzlichen Dank allen Eltern, Musikern und Besuchern die mit ihrem Kommen, dem Applaus und ihrer Spende diese Projekt erfolgreich gemacht haben.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Kevin Krauth ist neuer Schützenkönig

Am vergangenen Samstag trafen sich die Mitglieder und Freunde des Schützenvereins und des Förderkreises wieder zur traditionellen Königsfeier. Oberschützenmeister Reinhard Sander begrüßte die anwesenden Gäste zu dem feierlichen Anlass im Clubhaus des FC Spöck, wo wir von unseren Förderkreis-Mitgliedern Jessica und Thomas wieder hervorragend bewirtet wurden. In einer kurzen Ansprache blickte OSM Reinhard Sander auf das sich dem Ende zuneigende Jahr zurück und konnte von vielen erfolgreichen Veranstaltungen und Aktivitäten unseres Vereins berichten. Im weiteren Programmablauf folgten die Ehrungen der Mitglieder. Meik Wolf und Reinhard Sander wurden beide mit der silbernen Ehrennadel für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und ihre Verdienste um den Verein ausgezeichnet. Anschließend ehrte Schießleiter Patrick Süß die Vereinmeister in den verschiedenen Disziplinen und Altersklassen. Zur Auflockerung zwischendurch folgte nun einer Bildershow mit Eindrücken und Impressionen aus dem vergangenen Jahr, wieder sehr schön zusammengestellt von Patrick Süß. Und bei einem kleinen Quiz gab es für die Anwesenden auch wieder zahlreiche schöne und wertvolle Sachpreise zu gewinnen. Schließlich kam es zu dem Höhepunkt des Abends – der Königsproklamation. Der alte Jungkönig Martin Hartmann durfte seine Königskette behalten – er wurde auch wieder neuer Jungkönig. Neuer Schützenkönig wurde der letztjährige erste Ritter Kevin Krauth. Seine Ritter sind Meik Wolf und Hubertus Proksch. Dem Jungkönig und dem Schützenkönig sowie allen Geehrten nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche! WA



v.l.n.r.: OSM R. Sander, 2. Ritter H. Proksch, Schützenkönig K. Krauth, 1. Ritter M. Wolf, Schießleiter P. Süß

Foto: Schützenverein Untergrombach

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Herren 60 mit Spielführer J. Röltgen, vordere Reihe ganz rechts
Foto: Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach

Saisonabschluss

Herren 60 überwintern nach einer sehr erfolgreichen Saison 2016 weiterhin in der 2. Bezirksliga. Die Mannschaft um Mannschaftsführer Jürgen Röltgen verpasste ganz knapp den Sprung in die 1. Bezirksliga.

Arbeitseinsatz

Am nächsten Samstag, 12. November können wieder Arbeitsstunden abgeleistet werden. Wir treffen uns um 10.00 Uhr im Clubhaus um den letzten Arbeitseinsatz des Jahres zu koordinieren.

Clubhaus im November geschlossen

Unsere Wirtsleute befinden sich im wohlverdienten Urlaub.
Der Vorstand

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



„Ich geh' mir meiner Laterne...“ – Sankt Martin hoch zu Ross

Bunte Laternen, Lichter und Musik – der Theater- und Kulturverein freut sich schon auf die strahlenden Kinderaugen beim Martinsumzug am 11.11.2016 in Untergrombach. Umzugsstart ist um 17.30 Uhr an der Joß-Fritz-Grundschule, Joß-Fritz-Straße 30. Begleitet u. a. von Sankt Martin hoch zu Ross laufen wir an die alte Schule um das diesjährige Martinsspiel, aufgeführt von der Jugendabteilung des Theatervereins, zu erleben. Traditionell werden dann im Anschluss an alle Kinder Brezeln verteilt. Des Weiteren halten unsere fleißigen Helfer des Theater- und Kulturvereins Tee und Glühwein sowie heiße Würste bereit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Abend.



... und meine Laterne mit mir Foto: Theater- und Kulturverein Bundschuh

Sonstiges

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Untergrombach

Neue Technologien der Blutzuckermessung

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Heute Treffen: Donnerstag, 10. November in der Wendelinusklausen Untergrombach, Wendelinusstraße 7 (statt Fischerheim). Neue Technologien der Blutzuckermessung. Frau Klaudia Götz von der Firma Roche Diagnostics Deutschland GmbH aus Mannheim. Ihre Ansprechpartner: Walter Geßler, Telefon: (07257) 2123; Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

Jahrgänge

Jahrgang 1940 / 1941

Am Donnerstag, 17. November, fahren wir nach Wildbad. Die „Alte Linde“ hat Betriebsferien, deshalb geht's zum Lederhosenwirt. Abfahrt 9.32 Uhr. Bitte bis Dienstag, 15. November, anmelden, wegen Fahrkarten besorgen. Bis dann!
Grüß Fritz

Jahrgang 1946 / 1947

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 17.11.2016 um 19 Uhr im „Severin“ statt.

Vorankündigung: Am 16.12.2016 fahren wir zum Weihnachtsmarkt nach Stuttgart. Abfahrt 12.05 Uhr in Untergrombach, Rückkehr 19.56 Uhr. Bei Teilnahme, bis zum 13.12.2016 bei Edelbert anmelden. E.H.